

Haushaltsplan 2015/2016

Einzelplan 06

Staatsministerium der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
Übersicht über Bauausgaben	9
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2015	10
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2016	12
Kapitel 06 01 Ministerium (Vorwort)	15
Kapitel 06 01 Ministerium (Einnahmen)	17
Kapitel 06 01 Ministerium (Ausgaben)	18
Kapitel 06 01 Ministerium (Abschluss)	23
Kapitel 06 01 Ministerium (Stellenplan)	25
Kapitel 06 01 Ministerium (Abschluss Stellenplan)	32
Kapitel 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06 (Einnahmen)	33
Kapitel 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06 (Ausgaben)	36
Kapitel 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06 (Abschluss)	56
Kapitel 06 04 Ordentliche Gerichte (Einnahmen)	57
Kapitel 06 04 Ordentliche Gerichte (Ausgaben)	61
Kapitel 06 04 Ordentliche Gerichte (Abschluss)	72
Kapitel 06 04 Ordentliche Gerichte (Stellenplan)	73
Kapitel 06 04 Ordentliche Gerichte (Abschluss Stellenplan)	89
Kapitel 06 05 Justizvollzug (Vorwort)	91
Kapitel 06 05 Justizvollzug (Einnahmen)	93
Kapitel 06 05 Justizvollzug (Ausgaben)	97
Kapitel 06 05 Justizvollzug (Abschluss)	119
Kapitel 06 05 Justizvollzug (Stellenplan)	121
Kapitel 06 05 Justizvollzug (Abschluss Stellenplan)	139
Kapitel 06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR (Vorwort)	141
Kapitel 06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR (Einnahmen)	143
Kapitel 06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR (Ausgaben)	144
Kapitel 06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR (Abschluss)	148
Kapitel 06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR (Stellenplan)	149
Kapitel 06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR (Abschluss Stellenplan)	150
Kapitel 06 07 Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen (Einnahmen)	151
Kapitel 06 07 Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen (Ausgaben)	152
Kapitel 06 07 Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen (Abschluss)	156
Kapitel 06 08 Verwaltungsgerichte (Einnahmen)	157
Kapitel 06 08 Verwaltungsgerichte (Ausgaben)	158

Kapitel 06 08	Verwaltungsgerichte (Abschluss)	163
Kapitel 06 08	Verwaltungsgerichte (Stellenplan)	165
Kapitel 06 08	Verwaltungsgerichte (Abschluss Stellenplan)	170
Kapitel 06 09	Arbeitsgerichte (Einnahmen)	171
Kapitel 06 09	Arbeitsgerichte (Ausgaben)	172
Kapitel 06 09	Arbeitsgerichte (Abschluss)	177
Kapitel 06 09	Arbeitsgerichte (Stellenplan)	179
Kapitel 06 09	Arbeitsgerichte (Abschluss Stellenplan)	183
Kapitel 06 10	Sozialgerichte (Einnahmen)	185
Kapitel 06 10	Sozialgerichte (Ausgaben)	186
Kapitel 06 10	Sozialgerichte (Abschluss)	191
Kapitel 06 10	Sozialgerichte (Stellenplan)	193
Kapitel 06 10	Sozialgerichte (Abschluss Stellenplan)	202
Kapitel 06 11	Finanzgericht (Einnahmen)	203
Kapitel 06 11	Finanzgericht (Ausgaben)	204
Kapitel 06 11	Finanzgericht (Abschluss)	208
Kapitel 06 11	Finanzgericht (Stellenplan)	209
Kapitel 06 11	Finanzgericht (Abschluss Stellenplan)	212
Kapitel 06 12	Ausbildungszentrum Bobritzsch (Einnahmen)	213
Kapitel 06 12	Ausbildungszentrum Bobritzsch (Ausgaben)	214
Kapitel 06 12	Ausbildungszentrum Bobritzsch (Abschluss)	218
Kapitel 06 12	Ausbildungszentrum Bobritzsch (Stellenplan)	219
Kapitel 06 12	Ausbildungszentrum Bobritzsch (Abschluss Stellenplan)	222
Kapitel 06 13	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT) (Vorwort)	223
Kapitel 06 13	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT) (Einnahmen)	225
Kapitel 06 13	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT) (Ausgaben)	226
Kapitel 06 13	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT) (Abschluss)	229
Kapitel 06 13	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT) (Stellenplan)	231
Kapitel 06 13	Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT) (Abschluss Stellenplan)	234
Kapitel 06 14	Staatsanwaltschaften (Einnahmen)	235
Kapitel 06 14	Staatsanwaltschaften (Ausgaben)	238
Kapitel 06 14	Staatsanwaltschaften (Abschluss)	245
Kapitel 06 14	Staatsanwaltschaften (Stellenplan)	247
Kapitel 06 14	Staatsanwaltschaften (Abschluss Stellenplan)	259
Kapitel 06 15	Verwaltungsmodernisierung und IT (Vorwort)	261
Kapitel 06 16	Sachsen-Verbindungsbüro Brüssel (Vorwort)	263
Kapitel 06 99	Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) (Vorwort)	265

Staatsministerium der Justiz (Abschluss)	267
Übersicht über die im Haushalt 2015 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	268
Übersicht über die im Haushalt 2016 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	272
Staatsministerium der Justiz (Abschluss Stellenplan)	277
Anlage zu Kapitel 06 05 - Übersicht Planungstabelle NSM JVA Waldheim (Erfolgsplan - GuV)	278
Anlage zu Kapitel 06 05 - Übersicht Planungstabelle NSM JVA Waldheim (Finanzplan)	279
Anlage zu Kapitel 06 05 - Übersicht Planungstabelle NSM JVA Waldheim (Plan-Bilanz)	280
Anlage zu Kapitel 06 05 - Übersicht Planungstabelle NSM JVA Waldheim (Produktplan)	282
Anlage zu Kapitel 06 05 - Übersicht Planungstabelle NSM JVA Waldheim (Investitionsplan)	286

Vorwort zum Einzelplan 06

Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau

Das Staatsministerium der Justiz hat nach dem Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien vom 17. Dezember 2014 (SächsGVBl. S. 686) folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Sämtliche Verwaltungsangelegenheiten, Organisation und Dienstaufsicht im Bereich der
 - ordentlichen Gerichtsbarkeit,
 - Verwaltungsgerichtsbarkeit,
 - Finanzgerichtsbarkeit,
 - Sozialgerichtsbarkeit,
 - Arbeitsgerichtsbarkeit,
 - Disziplinargerichtsbarkeit und
 - Staatsanwaltschaft;
- Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare;
- Grundbuchwesen;
- Bundes- und Landesverfassung;
- Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen;
- Vertretung des Freistaates Sachsen vor dem Bundesverfassungsgericht und dem Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen;
- Vertretung des Freistaates Sachsen in Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte;
- Öffentliches Recht, Bürgerliches Recht einschließlich Handels- und Gesellschaftsrecht, Strafrecht einschließlich des Nebenstrafrechts, Strafvollzugsrecht, Gerichtsverfassungsrecht und Verfahrensrecht der Gerichte einschließlich des einschlägigen Kostenrechts, jeweils soweit nicht ein anderes Staatsministerium zuständig ist;
- Bearbeitung zwischenstaatlicher Angelegenheiten der Rechtspflege;
- Ausarbeitung von Gesetzentwürfen, soweit nicht andere Staatsministerien zuständig sind, rechtliche Begutachtung von Gesetzentwürfen, insbesondere die Normprüfung und die Erteilung des Prüfattestes, Fragen der Gesetzesfolgenabschätzung (Normenkontrollrat);
- Rechtsbereinigung und Rechtsvereinfachung, Deregulierung und Bürokratieabbau, Koordinierung des Vollzugs des Verwaltungsvorschriftengesetzes;
- Bereinigung von SED-Unrecht, soweit nicht andere Staatsministerien zuständig sind;
- Rechtsfragen hinsichtlich der Tätigkeit des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit/Amtes für Nationale Sicherheit;
- Angelegenheiten der Volksgesetzgebung;
- Sämtliche Verwaltungsangelegenheiten, Organisation und Dienstaufsicht im Bereich
 - des Justizvollzugs,
 - der Bewährungshilfe und
 - der Gerichtshilfe;
- Gnadensachen, soweit nicht die Staatskanzlei oder andere Staatsministerien zuständig sind;
- Prüfung und Ausbildung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der genannten Gerichtsbarkeiten und der genannten Dienststellen, Fortbildung der Justizbediensteten;
- Schulen im Bereich der Rechtspflege und des Strafvollzuges;
- Staatshaftung ohne Einzelfallangelegenheiten der Ressorts;
- Förderung von Betreuungsvereinen.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz, dem die Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT) angegliedert ist, gehören:

- Oberlandesgericht Dresden;
- Landgerichte Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig und Zwickau;
- 25 Amtsgerichte;
- Sächsisches Landesarbeitsgericht;
- Arbeitsgerichte Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau;
- Sächsisches Landessozialgericht;
- Sozialgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig;

- Sächsisches Obergerverwaltungsgericht;
- Verwaltungsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig;
- Sächsisches Finanzgericht;
- Generalstaatsanwaltschaft;
- Staatsanwaltschaften Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig und Zwickau;
- 8 Justizvollzugsanstalten;
- Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus;
- Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen;
- Ausbildungszentrum Bobritzsch;
- Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.

Das Staatsministerium der Justiz übt über folgende Körperschaften die Rechtsaufsicht aus:

- Ländernotarkasse;
- Notarkammer Sachsen;
- Anwaltskammer Sachsen;
- Sächsisches Rechtsanwaltsversorgungswerk.

Im Einzelplan 06 sind ferner die Einnahmen und Ausgaben des Verfassungsgerichtshofes des Freistaates Sachsen veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Das Staatsministerium der Justiz hat die Zuständigkeit für den Aufgabenbereich Europa an die Staatskanzlei und für den Aufgabenbereich Staatsmodernisierung sowie Informationstechnologie in der Staatsverwaltung an das Staatsministerium des Innern abgegeben. Hierdurch sind die Kapitel 06 15, 06 16 und 06 99 weggefallen. Die entsprechenden Stellen und Mittel sind nunmehr in den Einzelplänen 02 und 03 veranschlagt.

Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung

Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 06 Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	2015	2016
	in T€	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 06 Gruppe 517	20.815,7	21.471,9
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 06 Gruppe 518	5.608,0	5.730,5
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 06 Gruppe 519	5.316,5	5.316,5
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 06 Gruppe 711	2.2000,0	2.350,0
Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 06 Gruppe 712 ff.	30.300,0	41.300,0

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2015

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personalausga- ben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Ein- nahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für Investi- tionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
06 01	Ministerium		22,1			22,1	9.007,2	
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06		5,0	1.667,2		1.672,2	26.195,2	
06 04	Ordentliche Gerichte		152.873,3			152.873,3	217.260,9	
06 05	Justizvollzug		5.991,0	466,0		6.457,0	81.022,1	
06 06	Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicher- heitsdienstes d. eh. DDR			0,0		0,0	273,6	
06 07	Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen		0,4			0,4	145,0	
06 08	Verwaltungsgerichte		1.800,3			1.800,3	9.373,9	
06 09	Arbeitsgerichte		1.804,0			1.804,0	7.506,7	
06 10	Sozialgerichte		2.814,0			2.814,0	20.457,7	
06 11	Finanzgericht		801,0			801,0	3.170,2	
06 12	Ausbildungszentrum Bobritzsch		31,3			31,3	1.678,4	
06 13	Leitstelle für Informationstech- nologie der sächsischen Justiz (LIT)						5.747,8	
06 14	Staatsanwaltschaften		32.007,0	20.475,0		52.482,0	50.139,0	
	Summe 2015		198.149,4	22.608,2		220.757,6	431.977,7	
	Summe 2014		191.252,3	18.945,0		210.197,3	413.342,4	
	2015 mehr(+)/weniger(-)		+6.897,1	+3.663,2		+10.560,3	+18.635,3	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnah- men	8 Sonstige Aus- gaben für Inves- titionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamtausga- ben			
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
651,3	2.280,6		42,0		11.981,1	-11.959,0		06 01
9.950,4	3.968,8		9.029,0		49.143,4	-47.471,2	18.435,0	06 02
141.908,0	53.207,3		1.169,0		413.545,2	-260.671,9		06 04
14.648,5	32.700,1		2.292,0		130.662,7	-124.205,7	11.995,5	06 05
162,8	7,1		2,0		445,5	-445,5		06 06
38,9			5,0		188,9	-188,5		06 07
685,5	2.540,4		0,0		12.599,8	-10.799,5		06 08
3.138,0	1.966,7		14,0		12.625,4	-10.821,4		06 09
11.762,5	5.258,2		130,0		37.608,4	-34.794,4		06 10
102,2	860,3		2,0		4.134,7	-3.333,7		06 11
139,6	218,3		126,0		2.162,3	-2.131,0		06 12
29,8	936,1		24,0		6.737,7	-6.737,7		06 13
12.695,3	44.958,1		66,0		107.858,4	-55.376,4	85,0	06 14
195.912,8	148.902,0		12.901,0		789.693,5	-568.935,9	30.515,5	
192.589,3	141.785,1		9.870,0		757.586,8	-547.389,5	8.681,0	
+3.323,5	+7.116,9		+3.031,0		+32.106,7	-21.546,4	+21.834,5	

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2016

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personalausga- ben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Ein- nahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für Investi- tionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
06 01	Ministerium		22,1			22,1	9.232,3	
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06		5,0	2.066,1		2.071,1	29.477,2	
06 04	Ordentliche Gerichte		152.873,3			152.873,3	220.758,9	
06 05	Justizvollzug		6.091,0	466,0		6.557,0	82.044,7	
06 06	Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicher- heitsdienstes d. eh. DDR			0,0		0,0	280,5	
06 07	Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen		0,4			0,4	150,0	
06 08	Verwaltungsgerichte		1.800,3			1.800,3	9.786,2	
06 09	Arbeitsgerichte		1.804,0			1.804,0	7.663,0	
06 10	Sozialgerichte		2.814,0			2.814,0	21.389,8	
06 11	Finanzgericht		801,0			801,0	3.250,4	
06 12	Ausbildungszentrum Bobritzsch		31,3			31,3	1.712,0	
06 13	Leitstelle für Informationstech- nologie der sächsischen Justiz (LIT)						5.892,2	
06 14	Staatsanwaltschaften		32.007,0	20.475,0		52.482,0	51.943,3	
	Summe 2016		198.249,4	23.007,1		221.256,5	443.580,5	
	Summe 2015		198.149,4	22.608,2		220.757,6	431.977,7	
	2016 mehr(+)/weniger(-)		+100,0	+398,9		+498,9	+11.602,8	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnah- men	Sonstige Aus- gaben für Inves- titionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
650,3	2.439,0		42,0		12.363,6	-12.341,5		06 01
9.856,9	4.047,9		9.066,5		52.448,5	-50.377,4	15.124,0	06 02
144.808,0	54.421,6		959,0		420.947,5	-268.074,2		06 04
14.785,0	33.058,7		2.538,1		132.426,5	-125.869,5	9.970,5	06 05
162,8	7,1		2,0		452,4	-452,4		06 06
38,6			5,0		193,6	-193,2		06 07
683,5	2.604,0		0,0		13.073,7	-11.273,4		06 08
3.140,0	2.017,2		16,0		12.836,2	-11.032,2		06 09
12.351,5	5.391,0		62,0		39.194,3	-36.380,3		06 10
102,2	881,8		2,0		4.236,4	-3.435,4		06 11
146,9	223,8		135,0		2.217,7	-2.186,4		06 12
29,8	959,5		23,7		6.905,2	-6.905,2		06 13
13.431,3	45.278,4		161,0		110.814,0	-58.332,0	800,0	06 14
200.186,8	151.330,0		13.012,3		808.109,6	-586.853,1	25.894,5	
195.912,8	148.902,0		12.901,0		789.693,5	-568.935,9	30.515,5	
+4.274,0	+2.428,0		+111,3		+18.416,1	-17.917,2	-4.621,0	

06 Staatsministerium der Justiz
06 01 Ministerium

Mit dem Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien vom 17. Dezember 2014 (SächsGVBl. S. 686) hat die Staatskanzlei den Aufgabenbereich Europa übernommen. Hierdurch wurden die Titel 06 01/531 02 und 06 01/534 02 sowie vier Stellen in das Kapitel 02 01 umgesetzt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01	- 0	Gebühren und tarifliche Entgelte	9,0	12,0	12,0
	011		12,2		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Einnahme von Gebühren und Auslagen aller Art, die auf Grund von Gesetzen, Verordnungen usw. für die besondere Inanspruchnahme der Verwaltung erhoben werden.

119 10	- 1	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,1	0,1	0,1
	011		0,0		

119 49	- 6	Vermischte Einnahmen	4,0	10,0	10,0
	011		21,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 6,0 T€ mehr

132 01	- 5	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
	011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Erlösen aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	- 0	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	***	***
	011		0,0		

	Gesamteinnahmen	13,1	22,1	22,1
		33,7		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

421 01	- 5	Bezüge des Staatsministers/der Staatsministerin	156,7	152,6	156,4
	011		147,8		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	146,5	150,3
2.	Aufwandsentschädigung	6,1	6,1
	Summe	152,6	156,4

422 01	- 4	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	7.577,1	7.735,3	7.928,3
	011		5.308,5		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 2	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	38,7	28,0	28,7
	850		34,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 10,7 T€ weniger

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S.970,1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte

427 01	- 9	Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	---
	011		1,4		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient u. a. dem Nachweis der Honorare für wissenschaftliche Mitarbeiter, die zu Sonderaufgaben in der Justiz herangezogen werden.

428 01	- 8	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	975,9	1.091,3	1.118,9
	011		2.530,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 115,4 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 27,6 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

428 02 - 7 011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	123,4 18,7	***	***
-------------------	---	----------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 01/428 01 veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 6 011	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	146,0 90,4	117,5	117,5
-------------------	--	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 28,5 T€ weniger

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	31,0	31,0
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	76,0	76,0
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	6,0	6,0
4.	Unterhaltung und Wartung	2,5	2,5
5.	Sonstiges	2,0	2,0
Summe		117,5	117,5

Hier ist auch der Geschäftsbedarf für den Hauptpersonalrat, den Örtlichen Personalrat im SMJus, die Hauptschwerbehindertenvertretung, den Landesrichterrat sowie den Landesstaatsanwaltsrat veranschlagt.

511 02 - 5 011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	2,5 2,1	2,5	2,5
-------------------	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	0,7	0,7
2.	Sonstiges	1,8	1,8
Summe		2,5	2,5

Die Portogebühren werden im Epl. 03 des Staatsministeriums des Innern nachgewiesen. Hier sind u. a. veranschlagt: der Rundfunkbeitrag und Portogebühren für Sofortbedarf, auch für die Hauptpersonalvertretungen und den Örtlichen Personalrat.

514 01 - 3 011	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0,3 0,0	0,3	0,3
-------------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Dienstkraftfahrzeuge des Staatsministers und des Staatssekretärs werden im Epl. 03 des Staatsministeriums des Innern nachgewiesen.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 514 01

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Fahrräder	2	2	2	2

514 02 - 2	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	0,4	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für die Beschaffung von Arbeitsschutzkleidung u. ä.

518 02 - 8	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	32,5	42,2	42,2
011		40,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 9,7 T€ mehr

Mehrausgaben nach Übertragung der Zuständigkeit für die Beschaffung der personengebundenen Dienstkraftfahrzeuge vom Staatsministerium des Innern

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte	32,2	32,2
2.	Mietraten für Dienst-Kfz	10,0	10,0
Summe		42,2	42,2

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. PKW	2	2	2	2

527 01 - 8	Reisekostenvergütungen	74,0	76,5	75,5
011		80,6		

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2015 T€	2016 T€
1.	Inlandsdienstreisen	70,5	69,5
2.	Auslandsdienstreisen	6,0	6,0
3.	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4.	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe		76,5	75,5

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG; Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG. Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 sowie für Reisen in Vertretung der Richter und Staatsanwälte bei 06 02/527 08 veranschlagt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
529 01 - 6 011	Zur Verfügung des Staatsministers/der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,8 1,1	5,8	5,8
	Erläuterungen: Veranschlagt sind repräsentative Ausgaben des Staatsministers. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 - 2 011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Doku- mentationen und Öffentlichkeitsarbeit	141,0 55,6	132,0	132,0
	Erläuterungen: Ausgaben für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Justizpolitik zur Förderung des Rechtsbewusstseins der Bürger, der Staats- und Verwaltungsmodernisierung, u. a. für Schülerwettbewerbe, Druck von Broschüren, wissenschaftliche Untersuchungen und Informationsveranstaltungen			
534 01 - 9 011	Dienstleistungen Dritter	240,5 251,4	265,0	265,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 24,5 T€ mehr Veranschlagt sind vor allem Mittel für den Broschürenversand und Übersetzungsleistungen in Verwaltungsangelegenheiten, Mehrausgaben durch den Broschürenversand.			
546 49 - 9 011	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 1,7	9,5	9,5
	Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen. Erläuterungen: Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben. Es sind auch Mittel für amtsärztliche und fachärztliche Zeugnisse veranschlagt.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio- nen			
685 20 - 3 850	Zuführungen an den Generationenfonds	2.232,3 1.992,5	2.280,6	2.439,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 48,3 T€ mehr 2016 gegenüber 2015 158,4 T€ mehr Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).			

06 Staatsministerium der Justiz
 06 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 2 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	37,0 10,5	42,0	42,0
-------------------	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 5,0 T€ mehr

Veranschlagt sind im Wesentlichen Dienstzimmereinrichtungen, Registratur- und Geschäftsstelleneinrichtungen sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände.

Gesamtausgaben	11.792,1 10.567,7	11.981,1	12.363,6
-----------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13,1 33,7	22,1	22,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	***	***
Gesamteinnahmen	13,1 33,7	22,1	22,1
Personalausgaben	8.871,8 8.041,7	9.007,2	9.232,3
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	651,0 523,0	651,3	650,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.232,3 1.992,5	2.280,6	2.439,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	37,0 10,5	42,0	42,0
Gesamtausgaben	11.792,1 10.567,7	11.981,1	12.363,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.959,0	-12.341,5

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 4 Bezüge der planmäßigen Beamten und 011 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Staatssekretär	B 9	L2	1	1	1
Ministerialdirigent	B 6	L2	4	4	4
Ministerialrat	B 3	L2	10	9	9
Ministerialrat	B 2	L2	1	1	1
Ministerialrat	A 16	L2	7	8	8
Regierungsdirektor	A 15	L2 ¹⁾	12	12	12
Regierungsobererrat	A 14	L2 ²⁾	25	21	21
Regierungsrat	A 13	L2 ²⁾	5	17	17
Oberamtsrat	A 13 gD	L2	11	0	0
Amtsrat	A 12	L2	9	8	8
Regierungsamtmann	A 11	L2	10	10	10
Regierungsoberinspektor	A 10	L2	3	4	4
Regierungsinspektor	A 9	L2	1	3	3
Amtsinspektor	A 9	L1	12	12	12
Regierungshauptsekretär	A 8	L1	10	9	9
Regierungsobersekretär	A 7	L1	5	5	5
Regierungssekretär	A 6	L1	6	6	6
Summe			132	130	130
Leerstellen:					
Regierungsdirektor	A 15	L2	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2016 Abordnung an das Bundesamt für Justiz bis 31.07.2016				
Regierungsobererrat	A 14	L2	1	0	0
Regierungsrat	A 13	L2	1	0	0
Regierungsamtmann	A 11	L2	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 02.03.2015				
Regierungsoberinspektor	A 10	L2	2	2	2
davon kw:	2 im Jahr 2016 Elternzeit bis 31.12.2016				
Regierungsobersekretär	A 7	L1	1	0	0
Summe			5	4	3

06 Staatsministerium der Justiz
 06 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abordnungsleerstellen

Ministerialrat	A 16	L2	0	5	5
Regierungsdirektor	A 15	L2	0	3	3
Regierungsrat	A 13	L2	0	6	6
Polizeihauptmeister	A 9	L2	40	40	40
Regierungsamtsinspektor	A 9+AZ	L1	0	3	3
Summe (Abordnungsleerstellen)			40	57	57
Zusammen:			45	61	60
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			132	130	130

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 16	Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personal- wirtschaftlichen Gründen
11	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienst- rechtsneuordnungsgesetz
2	0	A 9	Regierungsinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	
1	0	A 9	Amtsinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Aufga- benübergang
15	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
15	0	Stellen Zugänge insgesamt			

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0 B 3	Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Umresortierung
3	0 A 14	Regierungsobererrat	Umwandlung / Umsetzung nach 03 25 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Umresortierung
11	0 A 13 gD	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0 A 12	Amtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Umresortierung
1	0 A 8	Regierungshauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Umresortierung

17 0 Umwandlungen / Umsetzungen

17 0 Stellen Abgänge insgesamt

-2 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0 von A 9	Amtsinspektor	nach A 10 Regierungsoberinspektor	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
---	-----------	---------------	-----------------------------------	---

1 0 Neue Hebungen insgesamt

1 0 Stellenhebungen insgesamt

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

1	0 von A 14	Regierungsobererrat	nach A 13 Regierungsrat	Kompensation von Stellenhebungen
---	------------	---------------------	-------------------------	----------------------------------

1 0 Neue Senkungen insgesamt

1 0 Stellensenkungen insgesamt

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0 A 15	Regierungsdirektor	Abordnung an das Bundesamt für Justiz bis 31.07.2016
1	0 A 11	Regierungsamtmann	Elternzeit bis 02.03.2015

2 0 Zugänge neue Stellen

2 0 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1	0	A 14	Regierungsobererrat	Abordnung bis 31.01.2014
0	1	A 11	Regierungsamtmann	Elternzeit bis 02.03.2015
<u>1</u>	<u>1</u>	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		

Sonstige Abgänge

1	0	A 13	Regierungsrat
1	0	A 7	Regierungsobersekretär
<u>2</u>	<u>0</u>	Sonstige Abgänge	
3	1	Stellen Abgänge insgesamt	
-1	-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Abordnungsleerstellen

Zugänge:

Neue Stellen

5	0	A 16	Ministerialrat
3	0	A 15	Regierungsdirektor
6	0	A 13	Regierungsrat
3	0	A 9+AZ	Regierungsamtsinspektor
<u>17</u>	<u>0</u>	Zugänge neue Stellen	
17	0	Stellen Zugänge insgesamt	
17	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) Bis zu 5 Stellen der Bes.Gr. A 15 dürfen im Rahmen der verfügbaren Personalausgaben mit Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 2 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von vier Jahren.
- 2) Die Stellen der Laufbahngruppe 2 (A 13 bis A 14) dürfen im Rahmen der verfügbaren Personalausgaben auch mit Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von vier Jahren.

428 01 - 8 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 011

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 14	L2	1	0	0
	E 11	L2	0	1	1
	E 8	L1	1	1	1
	E 6	L1	7	7	7
	E 5	L1	2	5	5

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

E 4	L1	3	3	3
E 3	L1 1)	9	10	10

davon kw: 1 im Jahr 2016

Summe		23	27	27
Summe Titel 428 01		23	27	27

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG

Entgelt nach EG

E 8	L1	E 9	L2	1	1	1
E 6	L1	E 8	L1	3	3	3
E 4	L1	E 5	L1	2	0	0
E 3	L1	E 5	L1	1	1	1

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 11

Umwandlung / Umsetzung von 03 25 / 428 01 in 2015

Umsetzung für Normenkontrollrat; nach Umsetzung des Kapitels 06 15 - Verwaltungsmodernisierung und IT - in den Geschäftsbereich des SMI (Kapitel 03 25) im SMJus verbleibende Stelle.

3 0 E 5

Umwandlung / Umsetzung von 06 01 / 428 02 in 2015

Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

1 0 E 4

Umwandlung / Umsetzung von 02 07 / 428 01 in 2015

Umsetzung für Normenkontrollrat; nach Umsetzung des Kapitels 06 16 - Sachsen-Verbindungsbüro Brüssel - in den Geschäftsbereich der SK (Kapitel 02 07) im SMJus verbleibende Stelle.

5 0 Umwandlungen / Umsetzungen

5 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 14

Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 428 01 in 2015

Umsetzung aufgrund Umr-sortierung

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Abgänge insgesamt

4 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von E 4	nach E 5	
				Aufgrund Änderung eingrup- pierungsrechtlicher Regelun- gen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung

1	0	Neue Hebungen insgesamt
1	0	Stellenhebungen insgesamt

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

1	0	von E 5	nach E 3	
				Kompensation von Stellen- hebungen

1	0	Neue Senkungen insgesamt
1	0	Stellensenkungen insgesamt

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) Bis zu 6 Stellen können überwertig besetzt werden, soweit hierauf Beschäftigte geführt werden, die nach BAT-O dem Schreibdienst zugeordnet und aufgrund des Nachweises der entsprechend geforderten schreibtechnischen Fähigkeiten höher einzugruppiert werden.

428 02	- 7	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	***	***
	011			

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:					
	E 5	L1	3	0	0
Summe			3	0	0
Summe Titel 428 02			3	0	0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 02

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

3 0 E 5

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 01 / 428 01 in
2015

Umsetzung aufgrund Neude-
finition Personalsoll A und B

3 0 Umwandlungen / Umsetzungen

3 0 Stellen Abgänge insgesamt

-3 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 01 Ministerium

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	132	130	130
428 01	Beschäftigte	23	27	27
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		155	157	157
428 02	Beschäftigte	3	0	0
Personalsoll B		3	0	0
Leerstellen		45	61	60
darunter Abordnungsstellen		40	57	57

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Im Zuge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche im Rahmen der Regierungsbildung wurden die Aufgabenbereiche Staatsmodernisierung (Kapitel 06 15 - Verwaltungsmodernisierung und IT) sowie Informationstechnologie in der Staatsverwaltung (Kapitel 06 99 - Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste) an das Staatsministerium des Innern abgegeben. In diesem Zusammenhang sind insgesamt 37 zu erbringende pauschale kw-Vermerke (fünf kw-Vermerke Jahr 2017, vier kw-Vermerke 2018, fünf kw-Vermerke 2019, vier kw-Vermerke 2020 sowie 19 kw-Vermerke 2021 bis 2025) auf den Einzelplan 03 Kapitel 03 02 sowie sechs stellenkonkrete kw-Vermerke 2015 und sechs stellenkonkrete kw-Vermerke 2016 auf das Kapitel 03 99 übergegangen.

Weiterhin wurde im Zuge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche im Rahmen der Regierungsbildung der Aufgabenbereich Europa an die Staatskanzlei abgegeben. In diesem Zusammenhang ist ein pauschaler kw-Vermerk 2017 in den Einzelplan 02 Kapitel 02 02 übergegangen.

Zur Umsetzung des Stellenabbaus im Einzelplan 06 sind insgesamt 718 kw-Vermerke pauschal ausgebracht:

kw 2017: 89
kw 2018: 79
kw 2019: 87
kw 2020: 85
kw 2021 bis 2025: 378

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 20	- 5	Rückzahlungen Künstlersozialabgabe	---	---	---
	011		0,0		
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis einer ggf. von der Künstlersozialkasse zu erstattenden Künstlersozialabgabe.			
119 14	- 5	Einnahmen aus Regressen	---	---	---
	011		0,0		
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus Regressforderungen des Freistaates Sachsen.			
119 15	- 4	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen über die Versteigerungs- plattform www.justiz-auktion.de	5,0 3,8	5,0	5,0
	051				
119 16	- 3	Erstattungen von Zuweisungen und Zuschüssen	---	---	---
	011		0,0		
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient u. a. dem Nachweis von Erstattungen von Zuweisungen und Zuschüssen an Betreuungsvereine, vgl. 06 02/684 09.			

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 01 - 2	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	---	341,8	341,8
011		100,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 341,8 T€ mehr

Veranschlagt sind u. a. die Einnahmen für die fachtheoretische Ausbildung und Prüfung von Anwärtern aus Sachsen-Anhalt und Thüringen beim Ausbildungszentrum Bobritzsch sowie Einnahmen aus der Kostenbeteiligung von Teilnehmern an Konferenzen.

232 02 - 1	Rückflüsse aus Entwicklerverbänden	55,0	---	---
011		0,6		

Vgl. Vermerk bei 06 02/TG 99.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Rückflüssen aufgrund von Kostenbeteiligungen anderer Bundesländer durch den Beitritt zu Entwicklerverbänden in IT-Projekten.

235 10 - 8	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	---	---
253		34,2		

Vgl. Vermerk bei 06 02/427 13, 06 02/536 10.

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von aktiven arbeitsmarktpolitischen Förderinstrumenten. Hierunter fallen zum Beispiel Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung behinderter und schwerbehinderter Menschen gem. § 73 SGB III, Zuschüsse zur Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung für förderungsbedürftige junge Menschen gem. § 74 SGB III, Eingliederungszuschüsse gem. § 88 SGB III, pauschalierte Zuschüsse für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d SGB II, Zuschüsse für zugewiesene Personen gem. § 16e SGB II.

Der Leertitel dient auch dem Nachweis von Zuschüssen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Schwerbehinderten.

266 01 - 1	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	---	---	---
011		2,9		

Vgl. Vermerk bei 06 02/529 05.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Einnahmen aus dem Ausland, insbesondere für Veranstaltungen.

272 01 - 3	Zuschüsse von der EU	---	---	---
011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 06 02/529 05.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Zuwendungen von der EU, insbesondere für Veranstaltungen.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
281 08 - 5 850	Erstattungen des Generationenfonds	612,0 711,6	1.310,6	1.709,5
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 698,6 T€ mehr 2016 gegenüber 2015 398,9 T€ mehr Im Rahmen der Vollfinanzierung erstattet der Generationenfonds gemäß § 6 Abs. 1 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) dem Freistaat Sachsen angefallene Versorgungsausgaben für die ab dem 1. Januar 1997 begründeten Dienstverhältnisse.			
281 09 - 4 018	Erstattungen von Versorgungszuschlägen	--- 0,0	---	---
	Erläuterungen: Bei Abordnungen, die nicht mit dem Ziel der Versetzung erfolgen, ist ein Versorgungszuschlag zu erheben, der dem Ausgleich für spätere Versorgungslasten dient.			
282 01 - 1 011	Zuschüsse mit Zweckbindung aus dem Inland	--- 20,0	---	---
	Vgl. Vermerk bei 06 02/529 05. Erläuterungen: Der Leertitel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Einnahmen aus dem Inland, insbesondere für Veranstaltungen.			
286 01 - 7 011	Erstattungen der Republik Polen für den EU-Anteil Sachsens aus dem EU-Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Republik Polen und dem Freistaat Sachsen - Förderzeitraum 2014-2020		14,8	14,8
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 14,8 T€ mehr Veranschlagt sind die Zuschüsse für das Ziel 3 - Programm für grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Republik Polen FZR 2014-2020 (VERORDNUNG EU Nr. 1299/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Dezember 2013). Die Zuschüsse des Freistaates Sachsen für den FZR 2007-2013 waren bisher beim Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft veranschlagt. Die Verwaltungsbehördenfunktion für den FZR 2014-2020 wird für das gesamte Programm von Polen wahrgenommen. Die Einnahmen sind nunmehr bei dem jeweiligen am Ziel 3 Programm beteiligten Ressort zu veranschlagen. Durch die EU werden 85% der Ausgaben erstattet, vgl. Titel 06 02/529 06.			
Gesamteinnahmen		672,0 873,5	1.672,2	2.071,1

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 03	- 0	Zuschläge zur Personalgewinnung	---	---
	011			

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Zuschlägen zur Personalgewinnung nach § 63 Sächsisches Besoldungsgesetz.

422 06	- 7	Leistungsorientierte Besoldung	476,5	1.008,1	1.008,1
	011		1.060,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 531,6 T€ mehr

Erhöhung der Ausgaben mit Umsetzung der Reform des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts

422 41	- 4	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	---
	012		54,2		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Mehrarbeitsvergütungen für Beamte nach der SächsEMAVO.

422 44	- 1	Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem SächsBeamtVG	---	---	---
	018		0,0		

Erläuterungen:

Ein Beamter oder Richter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach §§ 52 und 53 SächsBeamtVG. Beamte im Sinne des § 91 SächsBeamtVG, die vor Erreichen der Altersgrenze nach § 46 Abs. 1 oder 2 SächsBG wegen Erreichens einer besonderen Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 91 SächsBeamtVG.

422 45	- 0	Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem SächsBeamtVG	167,8	102,0	106,0
	058		184,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 65,8 T€ weniger

Ein Beamter oder Richter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach §§ 52 und 53 SächsBeamtVG. Beamte im Sinne des § 91 SächsBeamtVG, die vor Erreichen der Altersgrenze nach § 46 Abs. 1 oder 2 SächsBG wegen Erreichens einer besonderen Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 91 SächsBeamtVG.

427 03	- 5	Entgelte und sonstige Aufwendungen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	---	---	---
	253		0,0		

427 04	- 4	Ausgaben für geringfügig entlohnte Beschäftigungen	---	---	---
	253		0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 427 04

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für geringfügig entlohnte Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV (tarifliche Tabellenentgelte, sonstige Entgeltbestandteile, ggf. Pauschalabgaben des Arbeitgebers).

427 05	- 3	Ausgaben für kurzfristige Beschäftigungen und sonstige Aushilfstätigkeiten	---	---	---
253			0,0		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Aufwendungen für kurzfristige Beschäftigungen i. S. des § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV und sonstige Aushilfstätigkeiten (Arbeitsentgelte, ggf. Pauschalabgaben des Arbeitgebers).

427 11	- 5	Entgelte für Leistungen sonstiger Beschäftigter	---	---	---
253			0,0		

427 13	- 3	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Behinderten	---	---	---
253			24,2		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 06 02/235 10.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Ausgaben für Beschäftigungsentgelte von Schwerbehinderten.

428 03	- 4	Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	107,2	110,0	110,0
012			36,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für die Abgeltung der Rufbereitschafts- und Bereitschaftszeiten gem. § 8 Abs. 5 TV-L bei den ordentlichen Gerichten, IT-Wartungsarbeiten, Bereitschaftsdienstvergütung der Ärzte im Krankenhaus JVA Leipzig.

432 01	- 0	Ruhegehälter	287,0	400,0	400,0
018			347,8		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 113,0 T€ mehr

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 21 Nr. 4 BeamtStG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamte auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe und auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 17, 41 und 61 Abs. 5 SächsBeamtVG bewilligt werden. Entsprechendes gilt für die Versorgung der Richter.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i. V. m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.

432 02	- 9	Witwen- und Waisengeld, Witwenabfindung sowie Sterbegeld	62,0	43,0	43,0
018			39,8		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 19,0 T€ weniger

06 Staatsministerium der Justiz
 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 432 02

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 21, 22 SächsBeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 24, 25 SächsBeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 23 SächsBeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 21 Abs. 2, 86 Abs. 1 und 2, 27 und 45 SächsBeamtVG,
- Sterbegeld nach § 20 SächsBeamtVG.

432 03 - 8	Ruhegehälter	18.222,9	20.114,1	23.036,9
058		14.731,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 1.891,2 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 2.922,8 T€ mehr

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 21 Nr. 4 BeamStG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamte auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe und auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 17, 41 und 61 Abs. 5 SächsBeamtVG bewilligt werden. Entsprechendes gilt für die Versorgung der Richter.
 Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i. V. m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.
 Im Bereich des Rechtsschutzes

432 04 - 7	Witwen- und Waisengeld, Witwenabfindung sowie Sterbegeld	916,0	1.200,0	1.200,0
058		1.020,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 284,0 T€ mehr

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 21, 22 SächsBeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 24, 25 SächsBeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 23 SächsBeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 21 Abs. 2, 86 Abs. 1 und 2, 27 und 45 SächsBeamtVG,
- Sterbegeld nach § 20 SächsBeamtVG.

Im Bereich des Rechtsschutzes.

434 01 - 8	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	8,2	562,4	637,8
850		10,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 554,2 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 75,4 T€ mehr

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970,1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassung zur Bildung einer Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger

434 02 - 7	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	406,6	***	***
850		429,8		

Erläuterungen:

Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage sind ab 2015 zentral bei 06 02/434 01 veranschlagt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

443 01 - 7	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Ausgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	320,0	588,6	847,2
840		314,4		

2015: Die Ausgaben sind in Höhe von 200,0 T€ bis zum Inkrafttreten DGUV Vorschrift 2 gesperrt.

2016: Die Ausgaben sind in Höhe von 400,0 T€ bis zum Inkrafttreten DGUV Vorschrift 2 gesperrt.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 268,6 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 258,6 T€ mehr

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für Impfungen, Gesundheitsmanagement und die Prüfungen nach GUV-V A3 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel).

Mehrausgaben u. a. aufgrund Preiserhöhungen für Verträge Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin, der DGUV 2 sowie der Änderung der Regeln im Bereich des Brandschutzes (ASR A.2.2)

Weiterhin wird gemäß § 32 Abs. 1 SächsBeamtVG Unfallfürsorge gewährt, wenn Beamte und Richter durch einen Dienstunfall verletzt wurden. Entsprechendes gilt für Mitglieder der Staatsregierung (§ 19 Abs. 1 Sächsisches Ministergesetz). Zu den veranschlagten Unfallfürsorgeleistungen gehören z. B. die Erstattung der Kosten eines Heilverfahrens, der Ersatz von Sachschäden sowie die Gewährung von Unfallausgleich und einmaligen Unfallentschädigungen.

453 01 - 4	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	450,0	192,8	192,8
012		195,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 257,2 T€ weniger

Trennungsgeld (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AER) vom 15. Dezember 1997 (GMBI. S. 27), geändert durch die Richtlinie vom 29. März 2000 (GMBI. S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Die entsprechenden Ausgaben für Anwärter und Auszubildende werden ab 2015 bei 06 02/453 02 nachgewiesen.

453 02 - 3	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung in Ausbildungsangelegenheiten		40,0	40,0
012				

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 40,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung der Anwärter und Auszubildenden in tariflichen Ausbildungsverhältnissen.

Die Ausgaben wurden bisher bei 06 02/453 01 nachgewiesen.

459 02 - 7	Prüfungs- und Unterrichtsvergütungen (außer IT, E-Government)	900,0	900,0	900,0
011		705,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Prüfungs- und Unterrichtsvergütung für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen aller Bereiche einschließlich der Reisekosten der Referenten und Prüfer sowie sämtliche mit den Prüfungen zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsausgaben (Saalmieten und dgl.). Die Prüfungs- und Unterrichtsvergütung im IT-Bereich ist bei 06 02/459 99 veranschlagt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

459 03 - 6	Vermischte Personalausgaben	---	---	---
840		0,1		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Mittel für Prämien nach der VwV Vorschlagswesen.

459 04 - 5	Ausgaben für das Jobticket	25,0	27,3	27,3
011		25,8		

461 01 - 4	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplanes	---	---	---
880		0,0		

**Sächsische Verwaltungsausgaben und
Ausgaben für den Schuldendienst**

511 03 - 2	Sächsisches Verwaltungsnetz	940,0	1.847,4	1.677,4
011		-1,5		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 907,4 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 170,0 T€ weniger

Veranschlagt sind für das Sächsische Verwaltungsnetz (SVN) die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern, die ab Beginn des SVN beauftragten Zusatzleistungen (Netzerweiterungen, Routermieten, etc.) und alle Mobilfunkkosten (Grundgebühren für Sprach- und Datenanschlüsse, Gebühren der Gespräche und für die mobile Datenübertragung). Der Titel dient der Deckung der bei Kapitel 03 25 zentral verausgabten Kosten.

Die Veranschlagung der Pauschalkomponente (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden, die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet, der zentrale Mobilfunkübergang) des SVN erfolgt zentral im Wirtschaftsplan des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste.

		2015 T€	2016 T€
1.	Volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern	80,0	85,0
2.	Zusatzleistungen	1.719,4	1.539,4
3.	Mobilfunkkosten	48,0	53,0
	Summe	1.847,4	1.677,4

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.
Mehrausgaben durch Umstellung auf VoIP sowie in 2015 für Notrufaufschaltung in Gerichten und Staatsanwaltschaften

511 04 - 1	Ausgaben für Juristische Datenbanken	415,0	470,0	465,0
011		410,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 55,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für JURIS und Beck-Online.
Mehrausgaben für Neuabschluss nach Auslaufen der Verträge zum 31. Dezember 2014

514 02 - 0	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	154,0	240,0	240,0
011		229,4		

Die Ausgaben sind übertragbar.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 514 02

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 86,0 T€ mehr

Nach der Verordnung des Staatsministeriums der Justiz über die Dienstkleidung des Justizvollzugsdienstes und der Justizwachtmeister (Justizdienstkleidungsverordnung - JusDKIVO vom 21. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 733) erhalten die Angehörigen des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten und bei dem Justizvollzugskrankenhaus sowie die Angehörigen des Justizwachtmeisterdienstes bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften vom Dienstherrn Dienstkleidung gestellt. Dienstkleidungszuschuss und Kleidergeld werden als Dienstaufwendungsentschädigung gewährt.

Die Mittel für die Erstausrüstung mit Uniformen werden bei 06 02/812 01 veranschlagt.

Schutzkleidung für Bedienstete, Sicherheitssiegel zur Kennzeichnung privater Geräte von Gefangenen und Munition werden bei Titel 514 02 des jeweiligen Kapitels veranschlagt.

Die Ausgaben erhöhen sich nach Abschluss der Umstellung der Uniformen wieder (Ansatz 2013: 280,0 T€).

517 01 - 8	Bewirtschaftung der Grundstücke,	430,0	441,4	441,4
051	Gebäude und Räume	401,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung, soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt. Mehrausgaben aufgrund Preissteigerungen und Tarifierhöhungen externer Dienstleister

517 02 - 7	Ausgaben für Wach- und Sicherheits-	920,0	940,0	950,0
051	dienste	130,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Inanspruchnahme privater Sicherheitsdienste zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes an Gerichten. Mehrausgaben nach Abschluss eines neuen Tarifvertrages für das Wach- und Sicherheitsgewerbe zum 30. September 2013

519 01 - 6	Unterhaltung der Grundstücke und bauli-	265,0	274,0	274,0
012	chen Anlagen	244,9		

Erläuterungen:

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

525 01 - 8	Aus- und Fortbildung, Umschulung	565,0	524,5	533,0
012		567,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 40,5 T€ weniger

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

Zentraler Ansatz für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des Geschäftsbereiches, insbesondere für Reisekosten, Lehrgangsgebühren und sonstige Kosten von Tagungsstätten
 Ausgaben für Aus- und Fortbildung im IT-Bereich sind bei 06 02/525 99 veranschlagt.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 525 01

		2015 T€	2016 T€
1.	Allgemeine Justiz	424,5	428,5
2.	Justizvollzug	100,0	104,5
Summe		524,5	533,0

525 02	- 7	Lehr- und Lernmittel	23,0	22,0	23,0
	012		17,9		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für Ausbildungsliteratur.

526 01	- 7	Gerichts- und ähnliche Kosten	85,0	68,5	68,5
	011		55,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 16,5 T€ weniger

Veranschlagt sind insbesondere Gerichts- und Anwaltskosten sowie Kosten ähnlicher Art. Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

526 02	- 6	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	121,5	10,0	97,0
	011		0,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 111,5 T€ weniger
 2016 gegenüber 2015 87,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Sachverständige, die zur Durchführung von Staatsaufgaben gehört werden. Die Ausgaben verringern sich nach Abschluss der Pebb§y-Fortschreibung in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit der Länder 2013/2014. Die Ausgaben für den Normenkontrollrat werden ab 2015 bei 06 02/526 06 veranschlagt.
 2016: Mehrausgaben für Pebb§y Fach Fortschreibung 2016 der Länder

526 04	- 4	Ausgaben für wissenschaftliche Untersuchungen, wissenschaftliche Begleitung von Projekten sowie Kosten der Publikation	30,0	42,0	28,0
	011		0,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 12,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 14,0 T€ weniger

Im Bereich der Justiz und des Strafvollzuges besteht ein Bedarf an wissenschaftlichen Untersuchungen und wissenschaftlicher Begleitung von Projekten (u. a. Evaluation Sozialtherapie, Vollzug in freien Formen).

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 04

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014	30,0	30,0				
Soll VE 2015						
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE		30,0				

526 05 - 3	Ausgaben im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Untersuchungen sowie	37,0	37,0	37,0
011	Forschungstätigkeiten des Kriminologischen Dienstes des Freistaates Sachsen	32,5		

Erläuterungen:

Insbesondere im Bereich des Strafvollzuges besteht ein Bedarf an wissenschaftlichen Untersuchungen und wissenschaftlicher Begleitung von Projekten.
 Der Kriminologische Dienst evaluiert u. a. den Jugendstrafvollzug (§ 97 SächsJStVollzG).

Die veranschlagten Mittel sollen insbesondere für Honorargelder für wissenschaftliche Hilfskräfte, Fachliteratur, erforderliche Arbeitstreffen und Fachveranstaltungen im Rahmen der übertragenen Aufgaben Verwendung finden.

Der "Kriminologische Dienst des Freistaates Sachsen" ist als unselbstständige Stelle bei der Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus eingerichtet. Seine Organisation und Aufgabenbereiche sind in der VwV Kriminologischer Dienst vom 4. Mai 2009 (SächsJMBl. S. 226) geregelt.

526 06 - 2	Ausgaben für den Normenkontrollrat		50,0	50,0
011				

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 50,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Normenkontrollrat (Gesetz zur Einsetzung eines Sächsischen Normenkontrollrates; Sächs-GVBl. Jg. 2014, Bl.-Nr. 10 S. 384) in der jeweils geltenden Fassung.

527 06 - 1	Reisekostenvergütungen für Reisen in	43,0	48,0	50,0
012	Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Schwerbehinderten	41,9		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 5,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Reisekostenvergütungen für Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauensleute, die im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung entstehen.
 Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

527 08 - 9	Reisekostenvergütungen für Reisen in	4,5	5,0	5,0
051	Vertretung der Richter und Staatsanwälte	2,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Reisekostenvergütungen für Mitglieder der Richter- und Staatsanwaltsräte.
 Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

527 09 - 8 **Reisekosten für Dienstreisen in Ausbildungsangelegenheiten** **20,0** **20,0**
 012

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 20,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben nach dem SächsRKG für Dienstreisen der Anwärter, Referendare in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen und Auszubildenden in tariflichen Ausbildungsverhältnissen.
 Die Ausgaben wurden bisher bei 06 02/525 01 nachgewiesen.

529 02 - 3 **Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (einschließlich nachgeordneter Bereich)** **4,8** **3,6** **3,6**
 011

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 05 - 0 **Überregionale Zusammenarbeit** **65,0** **70,0** **65,0**
 011

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 02/266 01, 06 02/272 01, 06 02/282 01.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für die Pflege von Partnerschaften zwischen sächsischen Justizbehörden und Justizbehörden anderer Staaten.

529 06 - 9 **Projektausgaben im Rahmen des EU-Programms der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Republik Polen und dem Freistaat Sachsen - Förderzeitraum 2014-2020** **17,5** **17,5**
 011

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 17,5 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für das Ziel 3 - Programm für grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Republik Polen FZR 2014-2020. Die Ausgaben des Freistaates Sachsen für den FZR 2007-2013 waren bisher beim Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft veranschlagt. Die Verwaltungsbehördenfunktion für den FZR 2014-2020 wird für das gesamte Programm von Polen wahrgenommen. Die Ausgaben sind nunmehr bei dem jeweiligen am Ziel 3 Programm beteiligten Ressort zu veranschlagen. Die Ausgaben werden zu 85 % von der EU erstattet, vgl. 06 02/286 01.

533 01 - 8 **Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozessangelegenheiten** **48,0** **38,0** **38,0**
 011

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 10,0 T€ weniger

06 Staatsministerium der Justiz
 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 533 01

Hauptsacheleistungen und Erstattungen von Rechtsschutzkosten
 Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

533 02 - 7 011	Ausgaben für Amtshaftungs- und Staats- haftungsansprüche	30,0 29,1	33,0	33,0
--------------------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Abgeltungen von Ansprüchen nach Art. 34 GG i. V. m. § 839 BGB sowie nach dem Staatshaftungsgesetz.
 Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

534 01 - 7 019	Dienstleistungen Dritter	40,0 32,2	35,0	35,0
--------------------------	---------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 5,0 T€ weniger
 Veranschlagt sind Ausgaben für das Projekt "Schülergerichte".

536 10 - 4 253	Ausgaben für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten - Zusatzjobs	--- 0,0	---	---
--------------------------	--	------------	-----	-----

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 06 02/235 10.

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d SGB II umfassen insbesondere Ausgaben für Unfall- und Haftpflichtversicherung, Betreuung, Arbeitskleidung und Sachmittel.

542 01 - 7 011	Künstlersozialabgabe	6,0 2,6	5,0	5,0
--------------------------	-----------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gemäß § 24 Künstlersozialversicherungsgesetz vom 27. Juli 1981 (BGBl. I S. 705), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 18 des Gesetzes vom 30. Juli 2014 (BGBl. I S. 1311) geändert worden ist, sind Unternehmen zur Zahlung der Künstlersozialabgabe verpflichtet, wenn sie nicht nur gelegentlich Aufträge an selbstständige Künstler oder Publizisten erteilen, um deren Werke oder Leistungen für eigene Zwecke zu nutzen.

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

547 02 - 1 011	Sachausgaben aus Anlass überregiona- ler und regionaler Fachtagungen, Konfe- renzen und gleichartiger Veranstaltungen	25,0 19,4	28,3	20,3
--------------------------	--	---------------------	-------------	-------------

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

2016 gegenüber 2015 8,0 T€ weniger

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan 06 zentral im Sammelkapitel veranschlagt.

Veranschlagt sind Ausgaben u a. für turnusmäßige Konferenzen der oberen Gerichtspräsidenten und Generalstaatsanwälte der Länder, länderübergreifende und überregionale Arbeitsgruppen, Workshops und Fachtagungen ohne IT.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 547 02

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014	4,0	4,0				
Soll VE 2015						
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE		4,0				

547 04 - 9	Sachausgaben für entlassungsbegleitende Rückfallvermeidung	38,0	38,0	38,0
011		33,0		

Erläuterungen:

Zum 1. Dezember 2009 wurden die Standards für die Sozialarbeit im Sozialen Dienst der Justiz und in den Justizvollzugsanstalten des Freistaates Sachsen verbindlich eingeführt. Die Standards sehen eine intensive Zusammenarbeit des stationären und ambulanten Bereichs im Sinne eines zeitgemäßen Übergangsmangements vor.

Die Standards für die Sozialarbeiter der Justiz müssen auch mittels entlassungs- und fachdienstübergreifenden Behandlungsmaßnahmen umgesetzt werden. Diese Behandlungsmaßnahmen sollen die rückfallvermeidenden Integrationsbemühungen des Justizvollzugs in Form von Gruppenarbeit erweitern und im Bereich der ambulanten Nachsorge durch die Bewährungshilfe fortgesetzt werden.

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für die:

- Erprobung und Einführung des verkürzten R & R Trainings,
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation eigener Behandlungsmaßnahmen.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01 - 9	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	1,1	1,1	1,1
059		0,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Beteiligung des Freistaates Sachsen am jährlichen Mitgliedsbeitrag für das European Judicial Training Network (EJTN).

632 01 - 8	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	376,3	438,7	467,8
059		204,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 62,4 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 29,1 T€ mehr

Erhöhung der Ausgaben u. a. aufgrund der Ausbildung des gehobenen Vollzugsdienstes und der Gerichtsvollzieher

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 632 01

Zuweisungen und Zuschüsse an gemeinsam finanzierte Einrichtungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Kriminologische Zentralstelle Wiesbaden	20,5	20,6
2.	Zentralstelle zur Aufklärung nat.-soz. Verbrechen Ludwigsburg	63,0	64,5
3.	Richterakademie Trier	56,0	56,0
4.	Richterakademie Wustrau	46,8	48,5
5.	Länderkommission der OPCAT (nat. Stelle zur Verhütung von Folter)	18,0	18,0
6.	Versteigerungsplattform "Justiz-Auktion"	6,6	6,6
7.	Staatsschutzsenate	125,0	125,0
8.	Ausbildung gehobener Vollzugsdienst in NRW	64,7	78,5
9.	Ausbildung der Gerichtsvollzieher in Bayern	38,1	50,1
	Summe	438,7	467,8

633 02	- 6	Kostenerstattung für Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid	24,0	24,0	24,0
	011		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kostenerstattungen an die Gemeinden gemäß § 15 Abs. 2 und 3, § 25 Abs. 1 und 2, § 48 Abs. 1 und 2 Gesetz über den Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid vom 19. Oktober 1993 (SächsGVBl. S. 949), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 196, 199).

671 10	- 9	Ausgleichsabgabe nach SGB IX	---	---	---
	290		0,0		

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Steuern und Finanzen.

681 01	- 8	Entschädigungszahlungen in überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren	947,0	625,0	625,0
	011		0,0		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 322,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Ausgaben nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren vom 24. November 2011 (BGBl. I S. 2302) sowie nach dem § 45 SächsVerfGHG i.V.m. BVerfGG.

684 06	- 0	Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen an Vereine und Verbände insbesondere aus dem Bereich der Straffälligen- und Opferhilfe	1.295,0	1.450,0	1.500,0
	011		1.374,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 684 06

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	500,0	
davon fällig:		
2016 bis zu	500,0	
2017 bis zu		
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 155,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 50,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Beiträge für Mitgliedschaften der Landesjustizverwaltung in Verbänden etc. sowie Zuwendungen an Vereine und Einzelpersonen, insbesondere im Zusammenhang mit der Arbeit der sozialen Dienste der Justiz (wie Gerichtshilfearbeit, Straffälligenhilfe, Täter-Opfer-Ausgleich u. ä.).

Rechtsgrundlage:

RL-Nr. 07770: VwV des SMJus für die Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Opfer- und Präventionshilfe (VwV Opfer- und Präventionshilfe) vom 14. Dezember 2001 (SächsABl. 2002 S. 40).

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	500,0		500,0			
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE			500,0			

684 07 - 9 011	Institutionelle Zuschüsse an Opferverbände der SED-Diktatur	130,0 46,1	130,0	130,0
--------------------------	--	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuwendungen an SED-Opferverbände für die Beratung und Betreuung der Opfer sowie Aufklärungsarbeit und Demokratieverziehung an Schulen.

Rechtsgrundlage:

RL-Nr. 07771: RL des SMJus über die institutionelle Förderung von Verbänden der Opfer der Diktatur in der sowjetischen Besatzungszone und in der DDR (FRL SED-Opferverbände) vom 4. November 2011 (SächsABl. S.1535).

684 08 - 8 056	Zuwendungen für das Projekt "Jugendstrafvollzug in freien Formen"	1.000,0 624,4	1.000,0	1.000,0
--------------------------	--	-------------------------	----------------	----------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	4.000,0	
davon fällig:		
2016 bis zu	1.000,0	
2017 bis zu	1.000,0	
2018 bis zu	1.000,0	
2019 ff. bis zu	1.000,0	

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 684 08

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für den Betrieb des Vollzugs in freien Formen. Zuschüsse für bauliche Investitionen sind nicht zugelassen. Bis zum Jahre 2017 findet eine Evaluierung des Projektes statt.

Rechtsgrundlage:

RL 07772: §§ 13, 98 Abs. 5 Sächsisches Jugendstrafvollzugsgesetz i. V. m. VwV Jugendstrafvollzug in freien Formen vom 14. September 2011 (SächsJMBl. S. 96).

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	4.000,0		1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE			1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0

684 09 - 7 Zuschüsse an Betreuungsvereine 290 **300,0** **300,0**

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 300,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für Zuwendungen an Betreuungsvereine nach § 4 des Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsrechts (AGBtR) SächsGVBl. Jg. 1992 Bl. 35 S. 539 Fsn-Nr. 20-2 in der jeweils geltenden Fassung.

Rechtsgrundlage: RL-Nr. 04501 des SMS zur Förderung von Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine

Die Mittel waren bisher im Einzelplan 08, Titel 08 06/684 70 (Zuschüsse an soziale Einrichtungen) veranschlagt.

686 08 - 6 Zuschüsse an Freie Träger, Vereine, Verbände, Kommunalgemeinschaften der Euroregionen, Gemeinden und Landkreise, gemeinnützige Stiftungen und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH) zur Förderung des Europagedankens **30,0** ******* *******
 011 **25,3**

Erläuterungen:

Die Mittel sind ab 2015 bei 02 03/686 66 veranschlagt.

686 09 - 5 Zuschuss für den 72. Juristentag in Leipzig 2018 **---** **---**
 011

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung wurde für den Zuschuss (einmalige Festbetragsfinanzierung) zum 72. Deutschen Juristentag in Leipzig 2018 ausgebracht.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 686 09

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	180,0				180,0	
Soll VE 2014						
Soll VE 2015						
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE					180,0	

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 0	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	727,0	290,0	290,0
011		719,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 437,0 T€ weniger

Veranschlagt ist die Erstausrüstung von neu einzustellenden Justizvollzugsbediensteten und Justizwachtmeistern mit neuen Uniformen nach der Verordnung des Staatsministeriums der Justiz über die Dienstkleidung des Justizvollzugsdienstes und der Justizwachtmeister (Justizdienstkleidungsverordnung - JusDKIVO vom 21. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 733) sowie nach der Umstellung der Uniformen, die Beschaffung von Uniformteilen, die durch die Bediensteten über das Kleidergeld erworben werden können. Die Ausgaben vermindern sich nach Umstellung der Dienstkleidung von der Farbe grün auf die Farbe blau.

Titelgruppe(n)

99 Informationstechnik (IT) und E-Government

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 02/232 02, 06 04/111 05, 06 04/111 06.

Erläuterungen:

Das Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten (E-Justice-Gesetz) vom 10. Oktober 2013 verpflichtet die Justiz, die elektronische Kommunikation mit Rechtsanwälten, Notaren und Behörden bis zum 1. Januar 2018 für alle Verfahrensbereiche zu ermöglichen und optional bis zum 1. Januar 2020, spätestens aber bis zum 1. Januar 2022 so weit auszubauen, dass die elektronische Kommunikation für diese Beteiligten den Papierweg vollständig ersetzt. Der Freistaat Sachsen strebt, auch aus Gründen der Verwaltungsökonomie, die umfassende Nutzungspflicht für die vorgenannten Beteiligten zum 1. Januar 2020 an. Für die Weiterentwicklung des Elektronischen Rechtsverkehrs (ERV) und die Einführung der elektronischen Akte wurde durch die Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz (BLK) eine ERV-Gesamtstrategie erarbeitet sowie das Koordinationsprojekt zur Umsetzung der ERV-Gesamtstrategie ins Leben gerufen und die hierzu gebildete Arbeitsgruppe mit weiteren Planungsschritten beauftragt. Aus einem dazu eingeholten Gutachten wurde folgende Prognose zu den Kosten der Weiterentwicklung des ERV und die Einführung der E-Akte abgeleitet:

Gesamt- ausgaben bis 2021	Ausg. bis 2013	V-Ist 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021	Soll 2022 ff. p.a.
in T€										
investive Ausgaben										
20.087,6	109,9	135,7	3.243,4	3.243,4	3.243,4	3.243,4	3.034,2	3.034,1	800,0	500,0
laufende Ausgaben										
11.348,2	0,4	0,5	415,1	830,3	1.107,0	1.383,8	2.075,6	2.767,5	2.768,0	2.768,0

428 99 - 9	Entgelte für Beschäftigungsverhältnisse aus Projektmitteln	---	836,9	858,1
012		188,4		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 428 99

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 836,9 T€ mehr

Dieser Titel wurde umgesetzt von 06 13/428 10.

Aus den veranschlagten Mitteln können gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 8 Haushaltsgesetz 2015/2016 befristete Beschäftigte für nachfolgendes Projekt finanziert werden:

Entgelt- gruppe	Anzahl	Dauer	Projektbezeichnung
E 8	4	01/2015 - 12/2018	ERV/Fachverfahren
E 9	3	01/2015 - 12/2016	ERV/Fachverfahren
E 9	5	01/2015 - 12/2018	ERV/Fachverfahren
E 10	1	01/2015 - 12/2016	ERV/Fachverfahren
E 11	1	01/2015 - 12/2016	ERV/Fachverfahren
E 11	5	01/2015 - 12/2018	ERV/Fachverfahren
E 12	2	01/2015 - 12/2016	ERV/Fachverfahren
E 14	1	01/2015 - 12/2018	ERV/Fachverfahren

459 99 - 1	Unterrichtungsvergütungen	70,0	70,0	70,0
019		69,7		
511 99 - 7	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für IT und E-Government	1.300,0	1.393,0	1.393,0
019		1.595,7		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	1.652,0	2.075,0
davon fällig:		
2016 bis zu	341,8	
2017 bis zu	223,2	123,0
2018 bis zu	640,0	700,0
2019 ff. bis zu	447,0	1.252,0

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 93,0 T€ mehr

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	0,5	0,5
2.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	200,0	200,0
3.	Unterhaltung und Wartung	1.072,5	1.072,5
4.	Sonstiges	120,0	120,0
	Summe	1.393,0	1.393,0

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für IT-Programme der Gerichte, Staatsanwaltschaften sowie der Landesjustizkasse - forumSTAR, RegisSTAR, SolumSTAR, WebSTAR, ERV.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 511 99

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	237,7	136,1	41,2	36,8	23,6	
Soll VE 2014	3.030,0	1.010,0	1.010,0	1.010,0		
Soll VE 2015	1.652,0		341,8	223,2	640,0	447,0
Soll VE 2016	2.075,0			123,0	700,0	1.252,0
Verpfl. aus VE		1.146,1	1.393,0	1.393,0	1.363,6	1.699,0

514 99 - 4 Verbrauchsmittel für IT und E-Government **400,0** **436,0** **436,0**
 019 **ment** 369,1

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 36,0 T€ mehr

518 99 - 0 Mieten und Leasing für IT-Infrastruktur --- --- ---
 019 **und IT-Verfahren** 0,0

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Ausgaben für Miete und Leasing von Druckern, Spezialkopierern u. ä.

525 99 - 1 Aus- und Fortbildung für IT und E-Government **110,0** **119,5** **119,5**
 019 **Government** 74,8

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Schulungen im Rahmen der Einführung und für den Elektronischen Rechtsverkehr sowie die elektronische Verwaltungsakte. Mehrausgaben aufgrund der Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG

526 99 - 0 Ausgaben für Sachverständige für IT und E-Government **100,0** **166,0** **166,0**
 019 **E-Government** 0,0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	315,0	260,0
davon fällig:		
2016 bis zu	115,0	
2017 bis zu	50,0	65,0
2018 bis zu	50,0	65,0
2019 ff. bis zu	100,0	130,0

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 66,0 T€ mehr

Veranschlagt ist der Bedarf für die Weiterentwicklung der bei den Gerichtsbarkeiten und den Staatsanwaltschaften eingesetzten IT-Fachverfahren und die elektronischen Akte.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 99

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	0,0	0,0	0,0	0,0		
Soll VE 2014	150,0	50,0	50,0	50,0		
Soll VE 2015	315,0		115,0	50,0	50,0	100,0
Soll VE 2016	260,0			65,0	65,0	130,0
Verpfl. aus VE		50,0	165,0	165,0	115,0	230,0

527 99 - 9 Reisekostenvergütungen für IT und E- 159,8 164,0 164,0
019 **Government 123,0**

Erläuterungen:

Mehrausgaben aufgrund der Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG

534 99 - 0 Sonstige Dienstleistungen für IT und E- 1.317,0 2.345,2 2.345,2
019 **Government 1.105,1**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	3.193,0	2.234,0
davon fällig:		
2016 bis zu	797,0	
2017 bis zu	911,0	584,0
2018 bis zu	495,0	550,0
2019 ff. bis zu	990,0	1.100,0

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 1.028,2 T€ mehr

Mehrausgaben für Unterstützungsleistungen Microsoft, Konzeption Rechenzentrum, Modernisierung der IT der Landesjustizkasse, forumSTAR (SOA-Kommunikationsplattform)

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	38,5	23,5	15,0	0,0	0,0	0,0
Soll VE 2014	2.550,0	850,0	850,0	850,0		
Soll VE 2015	3.193,0		797,0	911,0	495,0	990,0
Soll VE 2016	2.234,0			584,0	550,0	1.100,0
Verpfl. aus VE		873,5	1.662,0	2.345,0	1.045,0	2.090,0

545 99 - 7 Ausgaben für Leistungen des Staatsbetriebs Sächsische Informatik Dienste (SID) --- 14,5 14,5
011 **0,0**

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 14,5 T€ mehr

Veranschlagt sind die Entgelte für Leistungen des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste für Leistungen für das Rechenzentrum.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

547 99 - 5 011	Sachausgaben aus Anlass überregionaler und regionaler Fachtagungen, Konferenzen und gleichartiger Veranstaltungen (IT)	---	4,0	4,0
		6,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für justizspezifische IT-Veranstaltungen, insbesondere für das IT-Forum für Gerichte und Staatsanwaltschaften.

812 99 - 3 019	Erwerb von IT-Infrastruktur und IT-Verfahren	5.310,0	8.739,0	8.776,5
		5.491,3		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 06 14/119 13.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	8.775,0	10.555,0
davon fällig:		
2016 bis zu	1.800,0	
2017 bis zu	1.775,0	2.355,0
2018 bis zu	1.750,0	3.400,0
2019 ff. bis zu	3.450,0	4.800,0

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 3.429,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 37,5 T€ mehr

		2015 T€	2016 T€
1.	IT-Infrastruktur (Hardware)	3.945,5	3.983,0
2.	IT-Infrastruktur (Software)	4.793,5	4.793,5
3.	IT-Verfahren		
4.	Sonstiges		
Summe		8.739,0	8.776,5

Die Mehreinnahmen in 06 14/119 13 sind für den Investitionsbedarf der Staatsanwaltschaften zu verwenden.

Veranschlagt ist der Bedarf für bestehende IT-Verfahren der Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie geplante neue Projekte (z. B. elektronischer Rechtsverkehr, elektronische Aktenführung, elektronisches Grundbuch). Mehrausgaben für die Entwicklung von E-Justice-Basisdiensten in Zusammenhang mit dem Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs bei den Gerichten

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	615,8	510,8	74,5	30,5		
Soll VE 2014	1.900,0	600,0	650,0	650,0		
Soll VE 2015	8.775,0		1.800,0	1.775,0	1.750,0	3.450,0
Soll VE 2016	10.555,0			2.355,0	3.400,0	4.800,0
Verpfl. aus VE		1.110,8	2.524,5	4.810,5	5.150,0	8.250,0

Summe der Titelgruppe	8.766,8	14.288,1	14.346,8
	9.023,9		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Gesamtausgaben	39.936,2 33.555,5	49.143,4	52.448,5
-----------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5,0 3,8	5,0	5,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	667,0 869,7	1.667,2	2.066,1
Gesamteinnahmen	672,0 873,5	1.672,2	2.071,1
Personalausgaben	22.419,2 19.437,7	26.195,2	29.477,2
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	7.676,6 5.631,6	9.950,4	9.856,9
Verpflichtungsermächtigung	5.764,0	5.160,0	4.569,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.803,4 2.275,4	3.968,8	4.047,9
Verpflichtungsermächtigung		4.500,0	
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	6.037,0 6.210,7	9.029,0	9.066,5
Verpflichtungsermächtigung	1.900,0	8.775,0	10.555,0
Gesamtausgaben	39.936,2 33.555,5	49.143,4	52.448,5
Verpflichtungsermächtigung	7.664,0	18.435,0	15.124,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-47.471,2	-50.377,4

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01	- 4	Gebühren und tarifliche Entgelte	85.060,0	84.500,0	84.500,0
	051		73.702,2		

Vgl. Vermerk bei 06 04/671 02.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 560,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Einnahmen aus Gerichtsgebühren und gerichtlichen Auslagen aus Verfahren der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit.

111 02	- 3	Einnahmen aus dem Grundbuchwesen	42.000,0	49.000,0	49.000,0
	051		41.474,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 7.000,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Gebühren und Auslagen aus dem Grundbuchwesen.

111 04	- 1	Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	15.000,0	15.000,0	15.000,0
	051		11.519,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher gem. Gerichtsvollzieherkostengesetz vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586).

111 05	- 0	Abrufgebühren aus dem automatisierten Grundbuch	1.500,0	1.500,0	1.500,0
	051		1.825,6		

Vgl. Vermerk bei 06 02/TG 99.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Gebühren für das automatisierte Abrufverfahren für die Online-Einsicht in das Grundbuch (SolumWEB).

111 06	- 9	Gebühreneinnahmen aus Registerportalen	520,0	520,0	520,0
	051		590,6		

Vgl. Vermerk bei 06 02/TG 99.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 111 06

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Gebühreneinnahmen für den elektronischen Datenabruf aus elektronisch geführten Registern, wie dem Registerportal, Unternehmensregister und dem Vollstreckungsportal.

111 07 - 8 Einnahmen in Registersachen --- ---
 051

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen in den Angelegenheiten des Registergerichts (Handelsregister, Partnerschafts-, Genossenschafts- und Vereinsregister) einschließlich der Gebühren für die Erteilung von Ausdrucken und Bescheinigungen aus den Registern. Die Einnahmen sind bisher bei 06 04/111 01 nachgewiesen worden. Die Abrufgebühren für den elektronischen Datenabruf aus dem Registerportal und dem Unternehmensregister werden bei 06 04/111 06 nachgewiesen.

112 01 - 3 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 900,0 1.150,0 1.150,0
 051 1.182,6

Vgl. Vermerk bei 06 04/671 02.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 250,0 T€ mehr

112 02 - 2 Gerichtskosten in Strafsachen 390,0 800,0 800,0
 051 804,8

Vgl. Vermerk bei 06 04/671 02.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 410,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Gerichtskosten in Strafvollstreckungssachen.

112 03 - 1 Einnahmen aus Geldauflagen --- ---
 051

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus Geldauflagen zugunsten der Staatskasse im Falle einer Verfahrenseinstellung nach § 153 a Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 StPO und aus Geldauflagen als Bewährungsauflagen (§§ 56 b Abs. 2 Nr. 4; 59a Abs. 2 Nr. 3 StGB), auch soweit in Jugendstrafverfahren anwendbar. Die Einnahmen sind bisher bei 06 04/112 01 nachgewiesen worden.

119 10 - 5 Einnahmen aus Veröffentlichungen --- 0,3 0,3
 051 0,5

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen aus Veröffentlichungen, insbesondere von gerichtlichen Entscheidungen.

119 12 - 3 Einnahmen aus dem Verfall von Sicherheitsleistungen --- --- ---
 051 0,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 119 12

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus verfallenen Sicherheiten zugunsten der Staatskasse.

119 13	- 2	Einnahmen aus abgeschöpften Vermögenswerten	---	---	---
	051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus Verfall, Verfall von Wertersatz, Einziehung und Einziehung von Wertersatz aufgrund von rechtskräftigen Urteilen oder aufgrund von Verzichtserklärungen von Beschuldigten/ Angeklagten betreffend beschlagnahmter Gegenstände (§§ 73 ff., 74 ff. StGB).

119 49	- 0	Vermischte Einnahmen	650,0	400,0	400,0
	051		455,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 250,0 T€ weniger

Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen durch Ausbuchung von Kleinbeträgen bei Hinterlegungssachen sowie sonstige vermischte Einnahmen.

132 01	- 9	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4,0	3,0	3,0
	051		3,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus dem Verkauf von gebrauchten Personenkraftwagen sowie Erlöse aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausstattungsgegenständen und dgl.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 12	- 6	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	---
	051		0,0		

235 10	- 4	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	---	---
	011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 06 04/427 13.

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von aktiven arbeitsmarktpolitischen Förderinstrumenten. Hierunter fallen zum Beispiel Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung behinderter und schwerbehinderter Menschen gem. § 73 SGB III, Zuschüsse zur Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung für förderungsbedürftige junge Menschen gem. § 74 SGB III, Eingliederungszuschüsse gem. § 88 SGB III, pauschalisierte Zuschüsse für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d SGB II, Zuschüsse für zugewiesene Personen gem. § 16e SGB II.

281 02	- 7	Zuführungen an die Berufsvertretungen (Heilberufekammern, Architektenkammer)	---	---	---
	051		1,1		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
FKZ		T€		

noch zu 281 02

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der von den in § 1 SächsHKaG, § 12 SächsArchG genannten Berufskammern nach § 74 Abs. 1 SächsHKaG, § 21 SächsArchG i. V. m. § 74 Abs. SächsHKaG zu erstattenden Kosten der entsprechenden Berufgerichtsbarkeit.

Gesamteinnahmen	146.024,0	152.873,3	152.873,3
	131.560,4		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 03	- 8	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter und Schöffen	828,0	789,0	837,0
	051		752,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 39,0 T€ weniger
2016 gegenüber 2015 48,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter und Schöffen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

412 04	- 7	Entschädigungen an ehrenamtliche Mitarbeiter im sozialen Dienst der Justiz	1,0	---	---
	051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Erstattungen für Auslagen, wie z. B. Fahrtkosten, Porto, Telefongebühren.

422 01	- 8	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	136.324,6	142.601,8	145.913,4
	051		118.728,3		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

422 05	- 4	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	2.331,8	***	***
	051		1.540,0		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 04/422 07 veranschlagt.

422 07	- 2	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2.488,9	2.499,1
	051				

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 2.488,9 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von Anwärterbezügen und daneben zu gewährenden Besoldungsbestandteilen (z. B. Familienzuschlag).

Vgl. Erläuterung bei 06 04/422 05.

424 01	- 6	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	727,6	685,0	702,2
	850		637,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 42,6 T€ weniger

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S.970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
427 13 - 9 051	Beschäftigungsentgelte der Bundes- agentur für Arbeit zur Erleichterung der Beschäftigung von Behinderten		---	---
	Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 04/235 10.			
428 01 - 2 051	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.967,5 51.533,5	48.282,3	48.548,9
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 1.685,2 T€ weniger 2016 gegenüber 2015 266,6 T€ mehr Der Titel dient dem Nachweis von: - Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen, - Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden, - Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).			
428 02 - 1 051	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsver- hältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	246,8 109,4	***	***
	Erläuterungen: Ab 2015 bei 06 04/428 01 veranschlagt.			
428 07 - 6 051	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem Ausbildungsver- hältnis		9.713,9	9.558,3
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 9.713,9 T€ mehr 2016 gegenüber 2015 155,6 T€ weniger Der Titel dient dem Nachweis von Bezügen, Ausbildungsvergütungen und Ausbildungsentgelten für die in § 7 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2015/2016 genannten Beschäftigten. Vgl. Erläuterung bei 06 04/428 22.			
428 21 - 8 051	Entgelte für Auszubildende in tariflichen Ausbildungsverhältnissen	---	***	***
		-0,1		
428 22 - 7 051	Entgelte für Anwärter und Referendare in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsver- hältnissen	10.855,8 6.845,5	***	***
	Erläuterungen: Ab 2015 bei 06 04/428 07 veranschlagt.			
459 21 - 0 051	Entschädigungen an Vollstreckungsbe- amte	11.200,0 10.090,5	12.700,0	12.700,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 459 21

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 1.500,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die den Gerichtsvollziehern zustehende Vollstreckungsvergütung nach der Vollstreckungsvergütungsverordnung und die für die Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen. Weiterhin ist die nach Maßgabe der Verordnung des Staatsministeriums der Justiz über die Aufwandsentschädigung für Bürokosten der Gerichtsvollzieher (Sächsische Gerichtsvollzieherentschädigungsverordnung - SächsGVEVO) vom 16. Oktober 2008 (SächsGVBl. S. 612) den Gerichtsvollziehern zur Abgeltung der ihnen durch die Verpflichtung zur Errichtung und Unterhaltung eines Büros entstehenden Aufwendungen zu zahlende Entschädigung veranschlagt.

Die aufgrund der SächsGVEVO zu zahlende Entschädigung wird zu 100 % als Aufwandsentschädigung, die auf Grundlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Gerichtsvollzieher-Entschädigungs-Verordnung - SächsGVEntschVO vom 11. Dezember 2003 (SächsGVBl. Jg. 2004, S. 8) wird zu 30 % als Aufwandsentschädigung gezahlt.

**Sächsliche Verwaltungsausgaben und
Ausgaben für den Schuldendienst**

Die Ausgaben der Gruppe 526 der Kapitel 06 04, 06 07, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11 und 06 14 (Verfahrensausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01 - 0	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	1.890,0	1.900,0	1.900,0
051		1.880,1		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	900,0	900,0
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	630,0	630,0
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	195,0	195,0
4.	Unterhaltung und Wartung	90,0	90,0
5.	Sonstiges	85,0	85,0
Summe		1.900,0	1.900,0

Veranschlagt sind u. a. die Ausgaben für Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, Reparaturen, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten und sonstiger Bürobedarf, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Verordnungsblätter, Buchbinderarbeiten für Bibliotheken sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

511 02 - 9	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	4.925,0	4.943,0	4.943,0
051		4.070,7		

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	4.800,0	4.800,0
2.	Sonstiges	143,0	143,0
Summe		4.943,0	4.943,0

Veranschlagt sind auch Rundfunkbeiträge.

514 01 - 7	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	165,0	178,0	180,0
051		165,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Dienst-Kfz (Fuhrparks) der Zentralen Fahrbereitschaften der Landgerichte. Dort werden auch die Dienst-Kfz der Fachgerichtsbarkeiten, Staatsanwaltschaften und des Ausbildungszentrums Bobritzsch geführt.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 514 01

		2015 T€	2016 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	100,0	102,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	66,0	66,0
3.	Sonstiges	12,0	12,0
Summe		178,0	180,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. PKW	39	39	38	38
2. Kleinbusse	2	2	3	3
3. Fahrrad	9	9	9	9
4. Transporter	8	9	9	9

514 02 - 6	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	15,0	25,0	25,0
051		34,1		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 10,0 T€ mehr

Erhöhung aufgrund erhöhter Ersatzbeschaffung von Roben und Ausstattung der Wachtmeister im Rahmen der Sicherheitsmaßnahmen in den Gerichten

518 02 - 2	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	350,0	315,0	315,0
051		254,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 35,0 T€ weniger

Veranschlagt sind:

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte	278,0	285,0
2.	Mietraten für Dienstfahrzeuge	32,0	25,0
3.	Sonstiges	5,0	5,0
Summe		315,0	315,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. PKW	10	10	10	10
2. Transporter	0	1	1	1

526 02 - 2	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	22.332,5	25.440,0	25.440,0
051		22.033,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 3.107,5 T€ mehr

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 02

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 04	- 0	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei	18.900,0	18.350,0	18.350,0
	051	Prozesskostenhilfe	16.445,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 550,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben nach § 45 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 05	- 9	Entschädigungen der gerichtlich bestell-	11.300,0	11.150,0	11.150,0
	051	ten Verteidiger und der in Strafsachen	9.591,5		
		beigeordneten Rechtsanwälte			

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 150,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für beigeordnete Rechtsanwälte (§§ 397a ff., 406g Abs. 3, 4 StPO) und Pflichtverteidiger (§ 140 StPO). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 06	- 8	Entschädigungen für Zeugen	2.250,0	2.300,0	2.300,0
	051		1.954,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 50,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Zeugen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 07	- 7	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	210,0	400,0	430,0
	051		328,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 190,0 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 30,0 T€ mehr

Veranschlagt sind insbesondere:

- Kosten für psychotherapeutische Behandlungen (einschl. Reisekosten der Probanden),
- Reisekosten in Gerichtssachen,
- Kosten für Vorführungen,
- Kosten forensischer Nachsorge.

Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 08	- 6	Ausgaben für die Rechtsberatung für	5.800,0	4.540,0	4.540,0
	051	Bürger mit geringem Einkommen	3.777,9		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 1.260,0 T€ weniger

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 08

Veranschlagt sind die Kosten nach § 44 des Gesetzes über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890) i. V. m. dem Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz - BerHG) vom 18. Juni 1980 (BGBl. I S. 689), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533).
 Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.
 Aus diesem Titel können auch die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb von Beratungsstellen nach dem Beratungshilfegesetz geleistet werden.

526 09	- 5	Dolmetscher- und Übersetzerkosten in	3.100,0	3.400,0	3.500,0
	051	Rechtssachen	2.916,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014	300,0 T€ mehr
2016 gegenüber 2015	100,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für Dolmetscher und Übersetzer nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 11	- 1	Auslobungen und Belohnungen	---	---	---
	051		0,0		

Erläuterungen:

In dem Leertitel werden die Ausgaben für Auslobungen und Belohnung auf der Grundlage der VwV Auslobung vom 25. Oktober 2005 (SächsABl. S. 1182) in der jeweils gültigen Fassung nachgewiesen.

526 12	- 0	Veröffentlichungen der Registergerichte	2,0	2,0	2,0
	051		0,3		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 13	- 9	Ausgaben in Verfahren nach der InsO für	9,0	2,0	2,0
	051	beigeordnete Rechtsanwälte	0,0		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014	7,0 T€ weniger
---------------------	----------------

Veranschlagt sind die Ausgaben nach § 45 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890) geändert worden ist, in Insolvenzverfahren. Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 14	- 8	Ausgaben in Verfahren nach der InsO für	7.200,0	6.157,0	6.000,0
	051	(vorläufige) Insolvenzverwalter/Treuhänder	6.545,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014	1.043,0 T€ weniger
2016 gegenüber 2015	157,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 14

Veranschlagt sind die Ausgaben nach § 63 ff InsO (Insolvenzordnung) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) i.V.m. InsVV (Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung) vom 19. August 1998 (BGBl. I S. 2205), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2379) in Insolvenzverfahren mit Kostenstundung. Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 15 - 7	Entschädigungen an Sachverständige in Insolvenzsachen	5.000,0	3.420,0	3.420,0
051		3.071,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 1.580,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige in Insolvenzverfahren nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 16 - 6	Veröffentlichungen in Insolvenzsachen	28,0	28,0	28,0
051		21,5		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zwangsläufig und von der Verwaltung nicht zu beeinflussen.

526 17 - 5	Veröffentlichungen in sonstigen Sachen	250,0	137,0	137,0
051		123,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 113,0 T€ weniger

Veröffentlichungen in sonstigen Sachen (ohne Register- und Insolvenzsachen), insbesondere in Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Die Ausgaben sind zwangsläufig und von der Verwaltung nicht zu beeinflussen.

526 18 - 4	Vergütungen und Aufwendersersatz für berufliche Betreuer	42.480,0	42.500,0	45.000,0
051		40.178,0		

Erläuterungen:

2016 gegenüber 2015 2.500,0 T€ mehr

Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.
Erhöhung der Ausgaben aufgrund hoher Betreuungszahlen

526 19 - 3	Aufwandsentschädigungen und Aufwandsersatz für ehrenamtliche Betreuer	6.900,0	6.870,0	6.900,0
051		5.309,2		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 30,0 T€ weniger
2016 gegenüber 2015 30,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben nach §§ 1908i i.V.m. 1835, 1835a BGB. Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
526 20 - 0 051	Zahlungen an Verfahrenspfleger in Betreuungssachen	600,0 624,9	660,0	680,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 60,0 T€ mehr Veranschlagt sind die Ausgaben für Verfahrenspfleger in Betreuungssachen (§ 276 FamFG). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 21 - 9 051	Entschädigungen für Sachverständige in Betreuungssachen	3.250,0 3.060,0	3.600,0	3.600,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 350,0 T€ mehr Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 22 - 8 051	Sonstige Ausgaben in Betreuungssa- chen	130,0 132,0	150,0	150,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 20,0 T€ mehr Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten in Betreuungssachen. Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 23 - 7 051	Zahlungen an Vormünder und Pfleger	850,0 877,3	960,0	960,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 110,0 T€ mehr Es sind die Zahlungen an Vormünder sowie an Pfleger (soweit nicht 06 04/526 20 oder 06 04/526 25 einschlägig sind) veranschlagt. Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 24 - 6 051	Ausgaben für Unterbringungen	300,0 205,5	300,0	300,0
	Erläuterungen: Ausgaben für Unterbringungen (einschließlich der einstweiligen Unterbringung nach §§ 71 Abs. 2, 72 Abs. 4 JGG) Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 25 - 5 051	Zahlungen an Verfahrenspfleger, Umgangspfleger und Verfahrensbei- stände in Familiensachen	3.200,0 3.406,6	3.880,0	4.267,0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 25

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 680,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 387,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für Verfahrens- und Umgangspfleger sowie Verfahrensbeistände nach FamFG, ausgenommen in Betreuungs- und Unterbringungssachen. Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

527 01	- 2 Reisekostenvergütungen	163,3	171,0	171,0
051		139,8		

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

	2015 T€	2016 T€
1. Inlandsdienstreisen	168,0	168,0
2. Auslandsdienstreisen	3,0	3,0
3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe	171,0	171,0

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG, Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG
 Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 sowie für Reisen in Vertretung der Richter bei 06 02/527 08 veranschlagt.

532 01	- 5 Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	80,0	85,0	73,0
051		79,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2016 gegenüber 2015 12,0 T€ weniger

534 01	- 3 Dienstleistungen Dritter	6,0	7,0	7,0
051		4,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere die an den Bundesanzeiger zu zahlende Auslagenpauschale für die Führung des Unternehmensregisters und Ausgaben für Übersetzungen in Verwaltungsangelegenheiten.

546 49	- 3 Vermischte Verwaltungsausgaben	40,0	38,0	38,0
051		25,3		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Zu den sonstigen vermischten Verwaltungsausgaben gehören u. a.:

- Ausgaben für ärztliche Gutachten in Personalsachen,
- Kosten für Geldtransporte (Kassensicherheitsbestimmungen, Anl. 7 zu § 70 SÄHO) sowie
- Ausgaben für Hinterlegungsgelder, die nach VwV AusfHintG vom 8. Dezember 2010 als Kleinbeträge ausgebucht wurden.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

**Ausgaben für Zuweisungen und
Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-
nen**

632 01 - 4	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	2.166,0	2.200,0	2.200,0
051		2.006,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 34,0 T€ mehr

		2015 T€	2016 T€
1.	Gemeinsames Mahngericht Aschersleben (Sachsen-Anhalt)	2.000,0	2.000,0
2.	Europäisches Mahngericht Deutschland (AG Berlin-Wedding)	15,0	15,0
3.	Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder (NRW)	185,0	185,0
Summe		2.200,0	2.200,0

Erhöhung der Kosten aufgrund der Einrichtung eines gemeinsamen elektronischen Internetportals der Länder für die Beauskunftung aus dem Schuldnerverzeichnis (Vollstreckungsportal) nach § 882h Abs. 1 ZPO entsprechend dem Gesetz zur Reform der Sachaufklärung der Zwangsvollstreckung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2258)

671 02 - 5	Zuführungen an die Berufskammern	---	---	---
051		0,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 04/111 01, 06 04/112 01, 06 04/112 02.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der den in § 1 SächsHKaG, § 12 SächsArchG genannten Berufskammern nach § 74 Abs. 2 SächsHKaG, § 21 SächsArchG i. V. m. § 74 Abs. 2 SächsHKaG zuzuführenden Überschüssen der entsprechenden Berufsgerichtsbarkeit. Die Abrechnung erfolgt überjährig.

681 15 - 8	Entschädigungen (auch aus Billigkeits- gründen) an Beschuldigte in Strafsachen	2.900,0	2.600,0	2.600,0
051		2.283,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 300,0 T€ weniger

Rechtsgrundlage dieser Ausgaben sind §§ 467, 467a ff. Strafprozessordnung.

685 20 - 7	Zuführungen an den Generationenfonds	42.975,8	48.407,3	49.621,6
850		40.146,8		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 5.431,5 T€ mehr

2016 gegenüber 2015 1.214,3 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 - 7	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	56,0	61,0	102,0
051		67,4		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 06 14/119 13.

Erläuterungen:

2016 gegenüber 2015 41,0 T€ mehr

Die anteiligen Mehreinnahmen in 06 14/119 13 sind für den Investitionsbedarf der Staatsanwaltschaften zu verwenden.

Bestand an Dienst-Kfz: siehe Erläuterungen zu 06 04/514 01

zu ersetzen:

Art	kw	Baujahr	Fahrleistung in km am 1.1.2014
Opel Vivaro	84	2006	182.685
Opel Astra Caravan	66	2006	116.101
Opel Astra Caravan	66	2005	136.583
Ford Transit	74	2011	142.755
Opel Combo	55	2007	66.807
Opel Astra Caravan	66	2008	115.539
Opel Agila	44	2006	55.768
Ford Transit	103	2011	116.011
Als Ersatz vorgesehen		Soll 2015 (T€)	Soll 2016 (T€)
2 PKW (à 18.000 €)		36,0	
1 Transporter (à 25.000,00 €)		25,0	
2 Transporter (à 25.000 €)			50,0
1 Großraumlimousine			21,0
1 PKW			13,0
1 PKW			18,0
	Zusammen:	61,0	102,0

812 01 - 6	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	807,0	1.108,0	857,0
051		1.045,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 301,0 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 251,0 T€ weniger

	2015 T€	2016 T€
1. Erstbeschaffung	160,0	46,0
2. Ersatzbeschaffung	948,0	811,0
Summe	1.108,0	857,0

Gesamtausgaben	403.113,7	413.545,2	420.947,5
	363.041,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	146.024,0 131.559,3	152.873,3	152.873,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 1,1	---	---
Gesamteinnahmen	146.024,0 131.560,4	152.873,3	152.873,3
Personalausgaben	212.483,1 190.236,7	217.260,9	220.758,9
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	141.725,8 127.255,5	141.908,0	144.808,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.041,8 44.437,0	53.207,3	54.421,6
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	863,0 1.112,7	1.169,0	959,0
Gesamtausgaben	403.113,7 363.041,9	413.545,2	420.947,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-260.671,9	-268.074,2

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 8 Bezüge der planmäßigen Beamten und 051 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Präsident des Oberlandesgerichts an einem Gericht mit 101 und mehr Richterplanstellen im Bezirk	R 8	L2	1	1	1
Präsident des Landgerichts an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen	R 5	L2	4	4	4
Präsident des Amtsgerichts an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen	R 4	L2	3	3	3
Präsident des Landgerichts an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen	R 4	L2	1	1	1
Vizepräsident des Oberlandesgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 8	R 4	L2	1	1	1
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	R 3	L2	21	21	21
Vizepräsident des Landgerichts als der ständige Vertreter des Präsidenten eines Gerichtes mit 81 und mehr Richterplanstellen	R 3	L2	4	4	4
Vizepräsident des Landgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 3 oder R 4	R 2+AZ	L2	1	1	1
Direktor des Amtsgerichts an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	L2	20	20	20
Vizepräsident des Amtsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 3 oder R 4 an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	L2	3	3	3
Richter am Amtsgericht als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2	L2	20	20	20
Vorsitzender Richter am Landgericht	R 2	L2	86	86	86
Direktor des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 bis 7 Richterplanstellen	R 2	L2	2	2	2
Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	R 2	L2	25	25	25
Richter am Oberlandesgericht	R 2	L2 1)	70	70	70
Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	R 1	L2 1)	494	494	494
davon ku:	5	nach Ref.örAV L2 im Jahr 2027			
davon ku:	5	nach E 3 L1 im Jahr 2027			
davon ku:	5	nach E 3 L1 im Jahr 2028			
davon ku:	5	nach Ref.örAV L2 im Jahr 2028			
Regierungsdirektor	A 15	L2	1	1	1

Titel FKZ	Zweckbestimmung		Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 422 01					
Regierungsberrat	A 14	L2	8	8	8
Justizoberamtsrat	A 13+AZ	L2	5	0	0
Justizrat	A 13+AZ	L2	0	5	5
Regierungsrat	A 13	L2	3	3	3
Justizrat	A 13	L2	0	30	30
Justizoberamtsrat	A 13 gD	L2	30	0	0
Justizamtsrat	A 12	L2	143	138	138
Justizamtsmann	A 11	L2	303	292	291
Justizoberinspektor	A 10	L2	228	229	230
Justizinspektor	A 9	L2	134	127	127
davon kw: 11 im Jahr 2016					
Obergerichtsvollzieher	A 9+AZ	L1	0	3	5
Amtsinspektor	A 9	L1	55	55	55
Obergerichtsvollzieher	A 9	L1	140	137	135
Justizhauptsekretär	A 8	L1	233	230	230
Gerichtsvollzieher	A 8	L1	82	82	82
Justizobersekretär	A 7	L1	387	394	397
Erster Justizhauptwachtmeister	A 6+AZ	L1	36	36	36
Justizsekretär	A 6	L1	220	197	184
davon kw: 1 im Jahr 2015					
davon kw: 2 im Jahr 2016					
Erster Justizhauptwachtmeister	A 5+AZ	L1	96	98	100
Justizhauptwachtmeister	A 4+AZ	L1	60	91	91
Justizoberwachtmeister	A 3+AZ	L1	31	0	0
Summe			2.951	2.912	2.904
Leerstellen:					
Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	R 2	L2	0	1	1
davon kw: 1 im Jahr 2016 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEltVO bis 07.12.2016					
Richter am Landgericht	R 2	L2	3	0	0
Richter am Landgericht	R 1	L2	1	1	0
davon kw: 1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEltVO bis 05.05.2015					

06 Staatsministerium der Justiz
06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung		Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 422 01					
Richter am Amtsgericht	R 1	L2	2	3	1
davon kw:	1 im Jahr 2015 AO Bürgermeister bis 08.11.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 12.05.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2017 mit Beendigung Wahlmandat für 18. Deutschen Bundestag				
Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	R 1	L2	0	4	1
davon kw:	1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsRiG bis 31.12.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 02.05.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 15.04.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2019 mit Beendigung Wahlmandat für Sächsischen Landtag, 6. Legislaturperiode				
Justizoberinspektor	A 10	L2	1	0	0
Justizinspektor	A 9	L2	1	0	0
Justizhauptsekretär	A 8	L1	1	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2016 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEltVO bis 31.12.2016				
Justizsekretär	A 6	L1	1	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEltVO bis 15.05.2015				
Summe			10	11	4
Abordnungsleerstellen					
Richter am Oberlandesgericht	R 2	L2	2	2	2
Summe (Abordnungsleerstellen)			2	2	2
Zusammen:			12	13	6
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			2.951	2.912	2.904

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	A 6	Justizsekretär	Vollzug kw-Vermerk 2015
0	1	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
0	1	Stellen Abgänge insgesamt		
0	-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

5	0	A 13+AZ	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
8	0	A 13	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
22	0	A 13	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
0	1	A 10	Justizoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 10 / 422 01 in 2016	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
3	0	A 10	Justizoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
6	0	A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	2	A 5+AZ	Erster Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 07 in 2016	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	A 5+AZ	Erster Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2015	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
46	3	Umwandlungen / Umsetzungen			
46	3	Stellen Zugänge insgesamt			

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

5	0 A 13+AZ	Justizoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
8	0 A 13 gD	Justizoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
22	0 A 13 gD	Justizoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
3	0 A 12	Justizamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 A 12	Justizamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	
1	0 A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	
4	0 A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	
6	0 A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	1 A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2016	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0 A 10	Justizoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 13 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0 A 10	Justizoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	
1	0 A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 07 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung Stellenpool für strategisch bedeutsame Aufgaben mit gleichzeitiger Hebung von A 9 L2/nach B 3
5	0 A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0 A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 13 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 01 / 422 01 in 2015	
2	0 A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

1	0 A 8	Justizhauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 13 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Aufgabenübergang
2	0 A 8	Justizhauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	
5	0 A 7	Justizobersekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
5	9 A 6	Justizsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015 und in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 A 6	Justizsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
4	0 A 6	Justizsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen

85 10 Umwandlungen / Umsetzungen

85 10 Stellen Abgänge insgesamt

-39 -7 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

3	2 von A 9	Obergerichtsvollzieher	nach A 9+AZ	Obergerichtsvollzieher	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
12	3 von A 6	Justizsekretär	nach A 7	Justizobersekretär	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
31	0 von A 3+AZ	Justizoberwachtmeister	nach A 4+AZ	Justizhauptwachtmeister	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz

46 5 Neue Hebungen insgesamt

46 5 Stellenhebungen insgesamt

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	R 2	Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 07.12.2016
1	0	R 1	Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsRiG bis 31.12.2015
1	0	R 1	Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	Wahlmandat für Sächsischen Landtag, 6. Legislaturperiode
1	0	R 1	Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	Elternzeit bis 15.04.2015
1	0	R 1	Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	Elternzeit bis 02.05.2015
1	0	R 1	Richter am Amtsgericht	Elternzeit bis 12.05.2015
<hr/>				
6	0	Zugänge neue Stellen		
<hr/>				
6	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	R 1	Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	Elternzeit bis 02.05.2015
0	1	R 1	Richter am Amtsgericht	Elternzeit bis 12.05.2015
0	1	R 1	Richter am Landgericht	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 05.05.2015
0	1	R 1	Richter am Amtsgericht	AO Bürgermeister bis 08.11.2015
0	1	R 1	Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	Elternzeit bis 15.04.2015
0	1	R 1	Richter am Amtsgericht/Richter am Landgericht	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsRiG bis 31.12.2015
0	1	A 6	Justizsekretär	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 15.05.2015
<hr/>				
0	7	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01
 Sonstige Abgänge

3	0	R 2	Richter am Landgericht
1	0	A 10	Justizoberinspektor
1	0	A 9	Justizinspektor
<u>5</u>	<u>0</u>		Sonstige Abgänge
5	7		Stellen Abgänge insgesamt
<u>1</u>	<u>-7</u>		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) Eine Planstelle der Besoldungsgruppe R 1 (RiAG/RiLG) und 1 Planstelle der Besoldungsgruppe R 2 (RiOLG) kann nachbesetzt werden, wenn der bisherige Stelleninhaber als Lehrkraft an die FHSV Meißen abgeordnet wird, aus statusrechtlichen Gründen aber nicht versetzt werden kann, und die Personalkosten aus einer infolge der Abordnung als besetzt geltenden Planstelle bei der FHSV Meißen beglichen werden.

**422 05 - 4 Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für
 051 Dienstanfänger**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
	A 13 Anw	L2	12	0	0
Justizinspektor	A 9 Anw.	L2	89	0	0
Justizsekretär	A 6 Anw	L1	71	0	0
Summe			172	0	0
Summe Titel 422 05			172	0	0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 05

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

3	0	A 13 Anw	Umwandlung / Umsetzung nach 06 08 / 422 01 in 2015	Asylverfahren Verwaltungsgerichte
1	0	A 13 Anw	Umwandlung / Umsetzung nach 03 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung mit gleichzeitiger Umwandlung und Hebung für Landespräventionsrat
8	0	A 13 Anw	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 07 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
89	0	A 9 Anw. Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 07 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
71	0	A 6 Anw Justizsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 07 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

172 0 Umwandlungen / Umsetzungen

172 0 Stellen Abgänge insgesamt

-172 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 07 - 2 Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
051

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll B:					
	Ref. LG 2	L2 1)	0	8	5
	Anw. LG 2	L2	0	89	89
	Anw. LG 1	L1	0	71	71
Summe			0	168	165
Summe Titel 422 07			0	168	165

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 07

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

8 0 Ref. LG 2

Umwandlung / Umsetzung
von 06 04 / 422 05 in 2015

Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

89 0 Anw. LG 2

Umwandlung / Umsetzung
von 06 04 / 422 05 in 2015

Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

71 0 Anw. LG 1

Umwandlung / Umsetzung
von 06 04 / 422 05 in 2015

Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

168 0 Umwandlungen / Umsetzungen

168 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

0 3 Ref. LG 2

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 08 / 422 01 in
2016

Asylverfahren Verwaltungsgerichte

0 3 Umwandlungen / Umsetzungen

0 3 Stellen Abgänge insgesamt

168 -3 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Vermerke

Personalsoll B:

- 1) Die Stellen für Referendare sind beim Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ku nach Ref. örAV mit Ausscheiden des Stelleninhabers.

**428 01 - 2 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und
051 Arbeitnehmer**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 11	L2	12	6	6
	E 10	L2	105	111	111
	E 9	L2	0	11	11
	E 8	L1	72	37	37
	E 6	L1	276	659	659
	E 5	L1	454	91	91
	E 4	L1	105	99	98

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

E 3 L1 1) 95 96 70

davon ku: 5 nach R 1 L2 im Jahr 2017

davon ku: 5 nach R 1 L2 im Jahr 2018

davon kw: 25 im Jahr 2015

davon kw: 33 im Jahr 2016

Summe 1.119 1.110 1.083

Summe Titel 428 01 1.119 1.110 1.083

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

E 8 L1 E 9 L2 6 3 3

E 5 L1 E 6 L1 315 0 0

E 4 L1 E 5 L1 3 0 0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0 25 E 3 Vollzug kw-Vermerk 2015

0 25 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0 25 Stellen Abgänge insgesamt

0 -25 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

5 0 E 6 Umwandlung / Umsetzung von 06 13 / 428 01 in 2015 Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen

6 0 E 5 Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 02 in 2015 Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

11 0 Umwandlungen / Umsetzungen

11 0 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

3	0 E 8	Umwandlung / Umsetzung nach 06 13 / 428 01 in 2015		
1	0 E 8	Umwandlung / Umsetzung nach 03 99 / 682 99 in 2015		Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 SäHO im Haushaltsvollzug 2014 (vormals nach 06 99)
5	0 E 8	Umwandlung / Umsetzung nach 06 13 / 428 01 in 2015		Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 E 6	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 428 01 in 2015		Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 E 6	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015		Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0 E 5	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015		Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
5	0 E 5	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 428 01 in 2015		Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
0	2 E 3	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2016		Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0 E 3	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015		Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen

20	2	Umwandlungen / Umsetzungen		
20	2	Stellen Abgänge insgesamt		
-9	-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

11	0 von E 8	nach E 9		Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
367	0 von E 5	nach E 6		Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
4	0 von E 4	nach E 5		Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung

382	0	Neue Hebungen insgesamt		
382	0	Stellenhebungen insgesamt		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

6	0	von E 11	nach E 10	Kompensation für Stellenhebungen
15	0	von E 8	nach E 6	Kompensation für Stellenhebungen
2	1	von E 4	nach E 3	Kompensation für Stellenhebungen

23 1 Neue Senkungen insgesamt

23 1 Stellensenkungen insgesamt

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) Bis zu 44 Stellen können überwertig besetzt werden, soweit hierauf Beschäftigte geführt werden, die nach BAT-O dem Schreibdienst zugeordnet und aufgrund des Nachweises der entsprechend geforderten schreibtechnischen Fähigkeiten höher einzugruppierten waren.

428 02 - 1 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV *** **

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:	E 5	L1	6	0	0
Summe			6	0	0
Summe Titel 428 02			6	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

6	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 428 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
---	---	-----	--	---

6 0 Umwandlungen / Umsetzungen

6 0 Stellen Abgänge insgesamt

-6 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

428 07 - 6 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem Ausbildungsverhältnis
 051

Stellenplan:

		EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:						
		Ref.örAV	L2	0	546	524
davon ku:	5 nach R 1 L2 im Jahr 2017					
davon ku:	5 nach R 1 L2 im Jahr 2018					
davon kw:	15 im Jahr 2015					
davon kw:	10 im Jahr 2016					
Summe				0	546	524
Summe Titel 428 07				0	546	524

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll B:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	15	Ref.örAV	Vollzug kw-Vermerk 2015
---	----	----------	-------------------------

0	15	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)
---	----	---

0 15 Stellen Abgänge insgesamt

0 -15 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

546	0	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
-----	---	----------	---	---

546 0 Umwandlungen / Umsetzungen

546 0 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 07

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

0	2	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2016	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	1	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2016	Umwandlung/Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	2	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2016	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	2	Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen

0 7 Umwandlungen / Umsetzungen

0 7 Stellen Abgänge insgesamt

546 -7 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 22 - 7 Entgelte für Anwärter und Referendare in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen
 051

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	Ref.örAV	L2	636	0	0
Summe			636	0	0
Summe Titel 428 22			636	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

77 0 Ref.örAV Vollzug kw-Vermerk 2014

77 0 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

77 0 Stellen Abgänge insgesamt

-77 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 22

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0 Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015		Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2015		Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015		Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
5	0 Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2015		Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2015		Umwandlung/Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0 Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2015		Umwandlung/Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
546	0 Ref.örAV	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 428 07 in 2015		Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
<hr/>	559 0	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>	559 0	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>	-559 0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 04 Ordentliche Gerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	2.951	2.912	2.904
422 05	Beamte i.V.	172	0	0
428 01	Beschäftigte	1.119	1.110	1.083
428 22	Beschäftigte	636	0	0
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		4.878	4.022	3.987
422 07	Beamte i.V.		168	165
428 02	Beschäftigte	6	0	0
428 07	Beschäftigte		546	524
Personalsoll B		6	714	689
Leerstellen		12	13	6
darunter Abordnungsstellen		2	2	2

06 Staatsministerium der Justiz
06 05 Justizvollzug

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Jugendstrafvollzugsanstalt sowie der Justizvollzugsanstalten enthalten.

Darüber hinaus wird die Justizvollzugsanstalt Waldheim ab dem 1. Januar 2013 als „NSM- Regelbetrieb“ auf der Grundlage der NSM- Ressortvereinbarung vom 29. April/ 22. Juni 2012, zuletzt geändert durch Nachtrag vom 11. März/ 8. April 2014, in der jeweils geltenden Fassung, geführt. Stellen, Einnahmen und Ausgaben sind einer gesonderten Titelgruppe (TG 74) aufgeführt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01	- 1 056	Gebühren und tarifliche Entgelte	---	---	---
			0,0		
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis der Einnahme von Gebühren und Auslagen aller Art, die auf Grund von Gesetzen, Verordnungen usw. für besondere Inanspruchnahme der Verwaltung erhoben werden.			
111 16	- 4 056	Haftkostenbeiträge	150,0	125,0	125,0
			121,6		
		Erläuterungen:			
		2015 gegenüber 2014 25,0 T€ weniger			
		Haftkostenbeiträge von Gefangenen gemäß § 50 Strafvollzugsgesetz			
112 01	- 0 056	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1,5	1,0	1,0
			0,7		
		Erläuterungen:			
		Geldstrafen für gerichtlich oder sonst erkannte Strafen			
119 01	- 3 056	Rückerstattungen von Zuschüssen und Zinsen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2007-2013		---	---
119 10	- 2 056	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen gegen Gefangene	---	---	---
			7,6		
		Vgl. Vermerk bei 06 05/TG 71.			
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis der Zahlungen auf Schadenersatzansprüche des Freistaates Sachsen gegen Gefangene.			
119 49	- 7 056	Vermischte Einnahmen	240,0	150,0	150,0
			80,3		
		Erläuterungen:			
		2015 gegenüber 2014 90,0 T€ weniger			
		Veranschlagt sind u. a. nicht abgeholte Gelder der Gefangenen.			
125 01	- 5 056	Erstattungen der Kosten für Verpflegung und Unterbringung	165,0	160,0	160,0
			157,5		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 125 01

Erläuterungen:

Die Verpflegung des Personals in den Justizvollzugsanstalten erfolgt aus der Gefangenenverpflegung. Hier werden die erhobenen Aufschläge für die Gästeessen und anteilig die Personalverpflegung der JVA sowie die Einnahmen aus der Gewährung der Unterkunft für Gäste der JVA nachgewiesen.

125 10 - 4	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten	3.900,0	4.000,0	4.100,0
056		5.280,5		

Vgl. Vermerk bei 06 05/TG 72.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 100,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 100,0 T€ mehr

125 11 - 3	Einnahmen des Internet-Shops	---	---	---
056		-0,8		

Vgl. Vermerk bei 06 05/TG 72.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Einnahmen aus dem Betrieb eines Internet-Shops zur Vermarktung der Produkte der Arbeitsbetriebe.

132 01 - 6	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20,0	40,0	40,0
056		51,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 20,0 T€ mehr

Erlöse aus dem Verkauf von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen.

162 01 - 9	Verzugszinsen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds- Förderzeitraum 2007-2013	---	---	---
056		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Zinseinnahmen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus ESF-Mitteln.

162 02 - 8	Verzugszinsen (Landesmittelanteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds- Förderzeitraum 2007-2013	---	---	---
056		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Zinseinnahmen (Landesanteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus ESF-Mitteln.

162 03 - 7	Verzugszinsen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2014-2020	---	---	---
011		0,0		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 162 03

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Zinseinnahmen (EU-Anteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus ESF-Mitteln.

162 04	- 6	Verzugszinsen (Landesmittelanteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2014-2020	---	---	---
	011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zinseinnahmen (Landesanteil) aus Rückerstattungen von Zuschüssen aus ESF-Mitteln.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 01	- 5	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	450,0	450,0	450,0
	056		823,6		

Vgl. Vermerk bei 06 05/TG 71, 06 05/TG 73.

Erläuterungen:

Erstattungen anderer Länder für die Unterbringung von Gefangenen in sächsischen Justizvollzugsanstalten.

235 10	- 1	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	***	***
	011		0,0		

236 01	- 1	Erstattung von Verletztengeld durch die Unfallkasse Sachsen	17,0	16,0	16,0
	056		14,7		

Titelgruppe(n)

74 NSM- Echtbetrieb JVA Waldheim

Vgl. Vermerk bei 06 05/TG 74 (Ausgaben).

119 74	- 5	Verwaltungseinnahmen durch NSM-Behörden	70,0	65,0	65,0
	056		67,7		

125 74	- 7	Einnahmen der Arbeitsverwaltung	1.450,0	1.450,0	1.450,0
	056		1.618,0		

232 74	- 7	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	---	---	---
	056		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Erstattungen anderer Länder für die Unterbringung von Gefangenen in der JVA Waldheim.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
235 74 - 4 056	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	---
		0,0		
	Erläuterungen:			
	Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von aktiven arbeitsmarktpolitischen Förderinstrumenten.			
359 74 - 4 850	Entnahmen aus der Rücklage	---	---	---
		0,0		
	Erläuterungen:			
	Der Leertitel dient dem Nachweis der Entnahmen aus der Rücklage zur Verausgabung in 06 05/TG 74 für die in der NSM-Ressortvereinbarung festgelegten Zwecke.			
Summe der Titelgruppe		1.520,0	1.515,0	1.515,0
		1.685,7		
Gesamteinnahmen		6.463,5	6.457,0	6.557,0
		8.222,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 05	- 3	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit im	33,0	36,0	36,0
	056	Justizvollzug	22,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die monatliche Aufwandsentschädigung (25 - 50 €) für 370 ehrenamtliche Mitarbeiter gemäß VwV Aufwandsentschädigung Ehrenamt in der JVA vom 30. November 2009 (SächsJMBl. S. 380) sowie Kosten für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter.
Mehrbedarf aufgrund der gestiegenen und weiter steigenden Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten - 309 (2009), 349 (2010), 353 (2011), 370 (2013)

422 01	- 5	Bezüge der planmäßigen Beamten und	51.761,0	54.444,4	55.313,6
	056	Richter (einschl. Abordnungen)	45.531,2		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

422 05	- 1	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für	652,9	***	***
	056	Dienstanfänger	539,2		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 05/422 07 veranschlagt.

422 07	- 9	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vor-		730,4	748,6
	056	bereitungsdienst			

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 730,4 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von Anwärterbezügen und daneben zu gewährenden Besoldungsbestandteilen (z. B. Familienzuschlag).

Vgl. Erläuterung bei 06 05/422 05.

424 01	- 3	Zuführungen an die Versorgungsrück-	275,5	256,7	263,1
	850	lage	244,5		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte

427 01	- 0	Entgelte und sonstige Aufwendungen für	30,0	44,0	44,0
	056	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	25,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 14,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für Supervision als Beratungsmethode für Psychologen und weitere Fachdienste der Justizvollzugsanstalten.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

428 01 - 9	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.845,8	14.805,8	14.909,4
056		17.210,0		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 960,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 103,6 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

428 02 - 8	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	196,0	***	***
056		241,7		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 05/428 01 veranschlagt.

428 07 - 3	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem Ausbildungsverhältnis		135,6	139,0
056				

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 135,6 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von Bezügen, Ausbildungsvergütungen und Ausbildungsentgelten für die in § 7 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2015/2016 genannten Beschäftigten.

Vgl. Erläuterung bei 06 05/428 21.

428 21 - 5	Entgelte für Auszubildende in tariflichen Ausbildungsverhältnissen	130,3	***	***
056		58,9		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 05/428 07 veranschlagt.

459 49 - 5	Vermischte Personalausgaben	---	---	---
056		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Verlustentschädigungen u. ä.

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 7	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	202,0	210,0	215,0
056		199,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	77,0	77,0
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	18,4	18,4
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	40,8	40,8
4.	Unterhaltung und Wartung	42,5	42,8
5.	Sonstiges	31,3	36,0
Summe		210,0	215,0

Veranschlagt sind Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten, Formblätter, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzesblätter, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke sowie die Ausstattung der Justizvollzugsanstalten mit beweglichen Sicherheitseinrichtungen (z. B. Funk, Metallsonden, Überwachungseinrichtungen usw.)

511 02 - 6	Brief- und Paketgebühren, sonstige	35,0	34,0	34,0
056	Fernmeldegebühren	30,1		

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	31,0	31,0
2.	Sonstiges	3,0	3,0
Summe		34,0	34,0

514 01 - 4	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	232,0	265,0	270,0
056		245,0		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 33,0 T€ mehr

Veranschlagt sind:

		2015 T€	2016 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	163,0	168,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	80,0	80,0
3.	Sonstiges	22,0	22,0
Summe		265,0	270,0

Der gesamte Gefangenentransport im Freistaat Sachsen einschl. der Vorführungen zu den Gerichten wird durch die Justizvollzugseinrichtungen durchgeführt.

Erhöhung der Ausgaben wegen Zunahme der Transporte und gestiegener Kosten für Kraftstoff

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. PKW	18	18	18	18
2. Gefangenentransporter	44	44	44	44
3. LKW	2	2	2	2
4. Gefangenensammeltransportbusse	3	3	3	3
5. Multicar	3	3	3	3
6. Fahrräder	7	7	7	7

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 514 01

Im Bestand sind Kraftfahrzeuge für den Sammeltransport im Freistaat Sachsen enthalten. Die Ausgabemittel hierfür werden bei 06 05/533 04 nachgewiesen.

514 02 - 3	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	46,0	46,0	46,5
056		45,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtung gem. § 1 JusDKIVO.

Veranschlagt sind die Kosten der Schutzkleidung und Munition nach § 1 JusDKIVO.

518 02 - 9	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	23,2	49,5	50,0
056		15,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 26,3 T€ mehr

Veranschlagt sind Mieten u. ä. für Kopiergeräte sowie sonstige Geräte und Fahrzeuge, z. B. Hubsteige und Gasflaschen, Mehrausgaben für Kartenlesegeräte.

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete für Kopiergeräte	16,3	16,5
2.	Sonstiges	33,2	33,5
	Summe	49,5	50,0

527 01 - 9	Reisekostenvergütungen	19,0	30,0	30,0
056		20,9		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 11,0 T€ mehr

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2015 T€	2016 T€
1.	Inlandsdienstreisen	30,0	30,0
2.	Auslandsdienstreisen		
3.	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4.	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
	Summe	30,0	30,0

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG, Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG
 Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 veranschlagt.

532 01 - 2	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	---
056		0,0		

06 Staatsministerium der Justiz
06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 532 01

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Logistik- und Transportkosten für den Umzug von Dienststellen.

533 04 - 8	Ausgaben für Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	215,0	266,0	274,5
056		216,8		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 51,0 T€ mehr

Mehrausgaben auf Grund der erhöhten Anzahl von Krankentransporten, Not- und Rettungstransporten gem. §§ 56, 58 StVollzG
Der Justizvollzug hat den gesamten Gefangenentransport in Sachsen einschließlich der Vorführungen zu den Gerichten übernommen.

546 31 - 0	Unterhaltung und Ersatz von Diensthunden sowie anderer Tiere im Rahmen von tiergestützten Maßnahmen	17,0	33,6	33,0
056		16,9		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 16,6 T€ mehr

Veranschlagt sind die Kosten für Anschaffung, Fütterung, Pflege, tierärztliche Behandlungen und Fortbildung sowie die monatliche Aufwandsentschädigung der Diensthundeführer, des Weiteren Erstuntersuchung, den Zwinger beim Diensthundeführer und in der JVA, Ausbildungskosten, Kosten für die Transportbox sowie deren Einbau im Fahrzeug des Diensthundeführers und des Dienstfahrzeugs.

Mehrausgaben: Ersatz von Drogenspürhunden sowie tiertherapeutische Maßnahmen

546 49 - 0	Vermischte Verwaltungsausgaben	18,0	17,0	16,5
056		10,5		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Zudem sind Ausgaben für polizeiärztliche Untersuchungen, amtsärztliche Gutachten, Gebühren für die Verlängerung besonderer Fahrerlaubnisse (Gefangenentransportbus) veranschlagt.

547 02 - 4	Ausgaben für Veranstaltungen zu "300 Jahre Strafvollzug in Waldheim - 300 Jahre Strafvollzug in Sachsen"		50,0	42,0
056				

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 50,0 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 8,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen in Zusammenhang mit dem 300jährigen Jubiläum des Justizvollzugs in Waldheim, u. a. für Ausstellungen, Kunst- und Kulturprojekte und Tag der offenen Tür - auch in anderen Justizvollzugsanstalten sowie in 2016 ein bundes- und europaweites Symposium "Moderner Behandlungsvollzug, Vollzugsgestaltung, Übergangmanagement" für ein entsprechendes Fachpublikum. Die Ausgaben sind hier u. a. für Referenten, Raummiete, Equipment, Tagungsdokumentation und sonstige Ausgestaltung vorgesehen.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

683 01 - 9 011	Zuwendungen an Bildungsträger für die berufliche Bildung der Gefangenen und Wiedereingliederung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2014-2020	11.403,0 0,0	5.187,1	5.187,1
-------------------	---	-----------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	6.500,0	8.000,0
davon fällig:		
2016 bis zu	4.000,0	
2017 bis zu	2.000,0	4.000,0
2018 bis zu	500,0	4.000,0
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 6.215,9 T€ weniger

Dieser Titel wurde umgesetzt von 06 05/683 75.

Veranschlagung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds im Förderzeitraum 2014-2020

Rechtsgrundlage:

RL des SMJus zur Förderung von aus dem Europäischen Sozialfonds im Förderzeitraum 2014 bis 2020 mitfinanzierten Projekten der Qualifizierung von Gefangenen (ESF-Richtlinie Qualifizierung Gefangener 2014-2020) vom 14. August 2014 (SächsABl. S. 1083).

Übersicht über die voraussichtlichen Ausgaben (T€):

	Ausgaben gesamt	EU-Mittel	Landesmittel	EU-Einnahmen*
2014 (Soll)	11.403,0	7.843,0	3.560,0	7.843,0
2015 (Soll)	5.187,1	4.332,4	854,7	4.332,4
2016 (Soll)	5.187,1	4.332,4	854,7	4.332,4
2017 (Mipla)	5.187,1	4.332,4	854,7	4.332,4
2018 (Mipla)	5.187,1	4.332,4	854,7	4.332,4
2019	5.187,1	4.332,4	854,7	4.332,4
2020	5.187,1	4.332,4	854,7	4.332,4
2021 (n+3 Regel)	5.187,4	4.332,6	854,8	4.332,6
2022 (n+3 Regel)				
2023 (n+3 Regel)				
Summe:	47.713,0	38.170,0	9.543,0	38.170,0

* bei 07 20/271 66 veranschlagt

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	6.500,0		4.000,0	2.000,0	500,0	
Soll VE 2016	8.000,0			4.000,0	4.000,0	
Verpfl. aus VE			4.000,0	6.000,0	4.500,0	

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

685 20 - 4	Zuführungen an den Generationenfonds	17.992,9	18.258,9	18.715,3
850		16.525,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 266,0 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 456,4 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 - 4	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	770,0	275,0	270,0
056		271,0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	100,0	90,0
davon fällig:		
2016 bis zu	100,0	
2017 bis zu		90,0
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 495,0 T€ weniger

Veranschlagt ist die Beschaffung von Kfz für die Justizvollzugsanstalten mit Ausnahme des Bedarfs der Arbeitsverwaltung. Der Bedarf der Arbeitsbetriebe an Kfz ist bei 06 05/811 72 veranschlagt.

zu ersetzen:

Art	kw	Baujahr	Fahrleistung in km am 1.1.2014
Gefangenentransporter	110	2006	106.926
Gefangenentransporter	85	2007	91.424
Gefangenentransporter	85	2007	107.543
Gefangenentransporter	80	2005	151.038
Gefangenentransporter	50	2001	153.384
Gefangenentransporter	80	2005	107.130
Gefangenentransporter	80	2006	135.000
Gefangenentransporter	80	2004	101.170
Gefangenentransporter	110	2008	89.782
Gefangenentransporter	80	2006	131.620
Gefangenentransporter	110	2009	66.785
Gefangenentransporter	110	2006	120.000
PKW	55	2003	128.706
PKW	55	2003	116.500
PKW	59	2006	119.555
PKW	96	2007	100.249

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 811 01

Als Ersatz vorgesehen	Soll 2015 (T€)	Soll 2016 (T€)
10 Gefangenentransporter	230,0	225,0
4 PKW	45,0	45,0
Zusammen:	275,0	270,0

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	100,0		100,0			
Soll VE 2016	90,0			90,0		
Verpfl. aus VE			100,0	90,0		

812 01 - 3 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen **215,0** **285,0** **347,6**
056 **294,7**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	75,0	75,0
davon fällig:		
2016 bis zu	75,0	
2017 bis zu		75,0
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 70,0 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 62,6 T€ mehr

	2015 T€	2016 T€
1. Sicherheitstechnik	69,5	108,0
2. Röntgenanlagen	30,0	30,0
3. Ausstattung der Verwaltung	125,0	194,6
4. Sonstiges	60,5	15,0
Summe	285,0	347,6

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014	50,0	50,0				
Soll VE 2015	75,0		75,0			
Soll VE 2016	75,0			75,0		
Verpfl. aus VE		50,0	75,0	75,0		

Titelgruppe(n)

71 Gefangenepflege

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 05/119 10 und um die anteilige Mehreinnahme bei 06 05/232 01.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

427 71 - 5	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten, Seelsorgebetreuung und externe Suchtberatung von Gefangenen	2.133,0	2.250,0	2.250,0
056		1.533,1		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	1.000,0	1.000,0
davon fällig:		
2016 bis zu	800,0	
2017 bis zu	200,0	800,0
2018 bis zu		200,0
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 117,0 T€ mehr

Veranschlagung der Ausgaben u. a. durch Beachtung des Urteils BVerfG vom 4. Mai 2011 zur Sicherungsverwahrung.

Veranschlagt sind die Kosten für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit (u. a. für die Durchführung von Freizeitmaßnahmen und für Ärzte), für die seelsorgerische Betreuung und die externe Suchtberatung durch Suchtberater auf Grundlage von §§ 155 ff. StVollzG sowie vermehrte ärztliche Versorgung durch Vertragsärzte, da weniger festangestellte Ärzte vorhanden sind.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014	675,0	675,0				
Soll VE 2015	1.000,0		800,0	200,0		
Soll VE 2016	1.000,0			800,0	200,0	
Verpfl. aus VE		675,0	800,0	1.000,0	200,0	

511 71 - 2	Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Gefangenepflege	730,0	810,0	810,0
056		758,2		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 80,0 T€ mehr

Mehrausgaben für Sicherungsverwahrung
Rechtsverpflichtungen in Höhe der Kosten für die Gefangenenebekleidung § 20 StVollzG

Veranschlagt sind Mittel zur Gefangenenebetreuung im Einzelnen für:

	2015 T€	2016 T€
1. Bücher und Druckschriften	26,2	26,2
2. Zeitschriften und Zeitungen	13,5	13,5
3. Neu-/Ersatzbeschaffung	86,0	86,0
4. Unterhaltung und Wartung	120,5	120,5
5. Zentrale Beschaffung (u. a. Gefangenenebekleidung, Küchenezubehör)	549,8	549,8
6. Medizinische Versorgung (Kleingeräte)	14,0	14,0
Summe	810,0	810,0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

514 71 - 9 056	Verpflegung der Gefangenen	3.750,0 3.344,2	3.760,0	3.850,0
-------------------	-----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erstattungen für Personal- und Gästeverpflegung sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

2016 gegenüber 2015 90,0 T€ mehr

Geplante Absetzungen 2015: 30,0 T€

Geplante Absetzungen 2016: 30,0 T€

Absetzungen: Nettobetrag des Verpflegungssatzes 40 % von 2,90 € pro Essen

Kosten für Lebensmittel zur Verpflegung von rd. 3.415 Gefangenen nach der VwV Gefangenenverpflegung vom 31. August 2007 (SächsJMBL. S. 292) in der jeweils geltenden Fassung

Die Kosten für die Verpflegung der Gefangenen der JVA Waldheim (375) sind in 06 05/TG 74 (NSM-Echtbetrieb) veranschlagt.

Die Richtwerte der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) sind Bestandteil der VwV GefVerpfl und müssen daher bei der täglichen Zusammenstellung der Gefangenenverpflegung Berücksichtigung finden. Für eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Gefangenen ist eine geringfügige Erhöhung des Verpflegungshöchstsatzes erforderlich.

Rechtsverpflichtung gem. § 21 StVollzG, VwV GefVerpfl

526 71 - 5 056	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	3,0 34,2	5,0	5,0
-------------------	---	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Entschädigung der 48 Anstaltsbeiräte gem. § 162 StVollzG i. V. m. VwV Beiratsentschädigung.

534 71 - 5 056	Ärztliche und zahnärztliche Versorgung einschließlich betriebsärztliche Untersuchungen der Gefangenen	1.552,0 1.846,5	2.250,0	2.250,0
-------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 698,0 T€ mehr

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die Versorgung der Gefangenen außerhalb der Anstalten einschließlich Unterbringung in Krankenhäusern (§§ 56 und 58 StVollzG) und die Kosten für betriebsärztliche Untersuchung und Arbeitsschutz.

Mehrkosten durch steigende Arzteinsätze externer Ärzte, auf Grund des immer häufiger schlechten Allgemeinzustandes der Inhaftierten sowie der Kosten für Betriebsärzte für Gefangene

Rechtsverpflichtung gem. §§ 56 ff. StVollzG

535 71 - 4 056	Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte einschließlich der für ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Gefangenen	1.800,0 1.456,0	1.770,0	1.770,0
-------------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	3.900,0	
davon fällig:		
2016 bis zu	1.300,0	
2017 bis zu	1.300,0	
2018 bis zu	1.300,0	
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 30,0 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 535 71

Rechtsverpflichtung gem. §§ 56, 58 StVollzG

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	1.200,0	1.200,0				
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	3.900,0		1.300,0	1.300,0	1.300,0	
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE		1.200,0	1.300,0	1.300,0	1.300,0	

547 71 - 0	Nicht aufteilbare sächliche Ausgaben für	115,0	85,0	85,0
056	Gefangenepflege	75,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 30,0 T€ weniger

Hier wird der sonstige Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen einschließlich der durch die Anstalt zu entrichtenden Rundfunkgebühren, Übersetzer- und Dolmetscherkosten veranschlagt. Erstmals werden auch die Gebühren für die Wiedergabe von privaten Fernseh- und Hörfunkprogrammen (VG Media) veranschlagt. Minderausgaben bei Rundfunkbeiträgen. Rechtsverpflichtung gem. § 69 StVollzG.

		2015 T€	2016 T€
1.	Rundfunkbeitrag	18,5	18,5
2.	GEMA	30,0	30,0
3.	Sonstiges	36,5	36,5
Summe		85,0	85,0

632 71 - 6	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen und Untergebrachten in Justizvollzugsanstalten anderer Länder und in anderen Einrichtungen zur Resozialisierung von Gefangenen	---	13,0	13,0
056		13,1		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	10,0	10,0
davon fällig:		
2016 bis zu	10,0	
2017 bis zu		10,0
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 13,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben für die Gefangenenunterbringung in den JVAs anderer Länder.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 632 71

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	10,0		10,0			
Soll VE 2016	10,0			10,0		
Verpfl. aus VE			10,0	10,0		

681 71 - 6	Taschengeld, Finanzielle Anerkennung	540,0	560,0	550,0
056	für Gefangene und Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	380,2		

Untereinander gegenseitig deckungsfähig mit 06 05/681 72, 06 05/681 73.

Erläuterungen:

Bedürftigen Gefangenen ist nach §§ 46, 199 Abs. 1 Nr. 1 StVollzG, § 59 SächsJStVollzG ein Taschengeld zu gewähren, wenn sie nicht in Arbeit oder Ausbildung sind.
 Veranschlagt sind das Taschengeld für ca. 1.500 Gefangene (Erhöhung wegen Anhebung der Bezugsgröße) sowie die Entlassenenbeihilfen nach § 75 StVollzG. Rechtsverpflichtung gem. §§ 46, 75, 199 Abs. 1 Nr. 1 StVollzG.
 Erhöhung aufgrund § 55 Abs. 1 Nr. SächsStVollzG (Anerkennung für die Teilnahme an Behandlungsmaßnahmen)

		2015 T€	2016 T€
1.	Taschengeld	400,0	400,0
2.	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	40,0	30,0
3.	Finanzielle Anerkennung	120,0	120,0
Summe		560,0	550,0

812 71 - 8	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.000,0	725,0	830,0
056		800,8		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	100,0	600,0
davon fällig:		
2016 bis zu	100,0	
2017 bis zu		600,0
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 275,0 T€ weniger
 2016 gegenüber 2015 105,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Mittel aufgrund § 18 StVollzG:

		2015 T€	2016 T€
1.	Haftraumausstattung	122,0	122,0
2.	Ausstattung von Freizeiträumen	135,5	96,0
3.	Ausstattung Küche und Wäscherei	305,0	350,0
4.	Medizinische Geräte	54,0	50,0
5.	Sonstiges	108,5	212,0
Summe		725,0	830,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 812 71

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014	100,0	100,0				
Soll VE 2015	100,0		100,0			
Soll VE 2016	600,0			600,0		
Verpfl. aus VE		100,0	100,0	600,0		
Summe der Titelgruppe			11.623,0	12.228,0	12.413,0	
			10.241,9			

72 Arbeitsbetriebskosten

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 05/125 10, 06 05/125 11.

427 72 - 4	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten, Akquisition von Arbeitsaufträgen	43,0	32,5	32,5
056		34,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 10,5 T€ weniger

Veranschlagt sind u. a. die Ausgaben für externe Honorarkräfte, Zertifizierung der Arbeitsbetriebe und freiberuflicher Akquisition für Gefangenearbeit auf Grundlage von § 148 StVollzG.
Zertifizierung der Arbeitsbetriebe nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001: 2008.

511 72 - 1	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Brief- und Paketgebühren des Broschürenversandes	450,0	489,0	470,0
056		453,0		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 39,0 T€ mehr

Veranschlagt sind u. a. die Ausgaben für Reparatur, Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Fachliteratur etc., den sächlichen Verwaltungsaufwand der Arbeitsbetriebe sowie die Postgebühren und Kosten für Kartonagen des Broschürenversandes.
Mehrausgaben u. a. aufgrund des Broschürenversandes

		2015 T€	2016 T€
1.	Erst-/Ersatzbeschaffung	379,0	360,0
2.	Unterhaltung und Wartung	110,0	110,0
	Summe	489,0	470,0

514 72 - 8	Roh- und Betriebsstoffe, Haltung der Fahrzeuge der Arbeitsverwaltung, spezielle Arbeitskleidung	1.994,8	2.168,0	2.119,1
056		2.112,8		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 173,2 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 48,9 T€ weniger

Mehrausgaben wegen Steigerung der Produktion, Schaffung neuer Arbeitsbetriebe, allgemeiner Preissteigerungen, höherem Wartungsaufwand aufgrund des Alters der Maschinen und spezieller Arbeitsschutzkleidung

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 514 72

Veranschlagt sind:

		2015 T€	2016 T€
1.	Kraft und Schmierstoffe	180,0	180,0
2.	Unterhaltung und Wartung	134,0	120,1
3.	Roh- und Betriebsstoffe	1.849,0	1.814,0
4.	Sonstiges	5,0	5,0
Summe		2.168,0	2.119,1

Bestand an Fahrzeugen für die Arbeitsverwaltung:

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. PKW	2	1	2	2
2. Transporter	6	5	6	6
3. LKW	15	15	15	15
4. Multicar (Hubsteiger etc.)	1	2	1	1

518 72 - 4 Mieten für Geräte und Maschinen der Arbeitsverwaltung **5,0** **11,0** **11,0**
 056 9,1

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 6,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Anmietung von Spezialgeräten (z. B. Mietflaschen für Schweißgeräte der Schlosserei oder Mietgeräte für den Garten- und Landschaftsbau) anstelle des Kaufes.
 Erhöhung der Kosten aufgrund Anmietung eines Transporters für Auslieferungen

529 72 - 1 Zur Verfügung der Arbeitsverwaltung der JVA's für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen **0,2** **0,4** **0,4**
 056 0,3

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. die Ausgaben für Arbeitstreffen der Arbeitsverwaltung mit Unternehmen, HWK, IHK u. ä.

636 72 - 1 Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit **670,0** **750,0** **752,0**
 056 652,5

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 80,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Beiträge zur Bundesagentur für Arbeit für bis zu 1.300 Gefangene, die in den Arbeitsbetrieben beschäftigt sind, entsprechend § 26 Abs. 1 Nr. 4 SGB III.
 Berücksichtigt werden Einrichtung von Arbeitstherapien und Arbeitstraining in den Justizvollzugsanstalten Bautzen, Chemnitz, Görlitz, Leipzig mit KH, Regis-Breitungen, Zeithain und Zwickau (§§ 19, 20 SächsStVollzG).

681 72 - 5 Arbeitsentgelt der Gefangenen **2.150,0** **2.510,0** **2.450,0**
 056 2.139,4

Vgl. Vermerk bei 06 05/681 71.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 681 72

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 360,0 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 60,0 T€ weniger

Rechtsverpflichtung gemäß §§ 43, 200 StVollzG, 55 SächsStVollzG, 57 Sächs. JStVollzG
Veranschlagt ist das Arbeitsentgelt für bis zu 1.300 Gefangene.

811 72 - 8	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen für die	55,0	170,0	170,0
056	Arbeitsverwaltung	138,9		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 115,0 T€ mehr

zu ersetzen:

Art	kw	Baujahr	Fahrleistung in km am 1.1.2014	Soll 2015 (T€)	Soll 2016 (T€)
LKW	80	2004	162.272		
LKW	125	2010	182.096		
LKW	65	2001	225.205		
LKW	100	2007	212.300		
LKW	128	2006	69.078		
LKW	100	2006	37.812		
LKW	80	2004	113.913		
Traktor	25	1998			
Betriebszeit zum 1.1.2014 mit 11.474 h					
Als Ersatz vorgesehen					
1 Traktor				0,0	35,0
7 LKW				170,0	135,0
Zusammen:				170,0	170,0

812 72 - 7	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	215,0	330,0	315,0
056	Ausrüstungsgegenständen für die	265,1		
	Arbeitsverwaltung			

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	75,0	75,0
davon fällig:		
2016 bis zu	75,0	
2017 bis zu		75,0
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 115,0 T€ mehr

Die Mittel dienen der Beschaffung von diversen Maschinen und Geräten für unterschiedliche Arbeitsbetriebe (z. B. Schlosserei, Tischlerei u. a.).
Mehrbedarf durch Erweiterung der Produktionskapazitäten in den Arbeitsbetrieben

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 812 72

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014	100,0	100,0				
Soll VE 2015	75,0		75,0			
Soll VE 2016	75,0			75,0		
Verpfl. aus VE		100,0	75,0	75,0		
Summe der Titelgruppe			5.583,0	6.460,9	6.320,0	
			5.805,8			

73 Schulische und berufliche Bildung der Gefangenen

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 06 05/232 01.

427 73 - 3	Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	37,0	30,5	30,5
056		16,6		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	30,5	30,5
davon fällig:		
2016 bis zu	30,5	
2017 bis zu		30,5
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 6,5 T€ weniger

Veranschlagt ist die Vergütung nebenberuflich beschäftigter Lehrkräfte auf der Grundlage von § 155 StVollzG.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014	37,0	37,0				
Soll VE 2015	30,5		30,5			
Soll VE 2016	30,5			30,5		
Verpfl. aus VE		37,0	30,5	30,5		

511 73 - 0	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	45,0	53,5	53,0
056		37,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 8,5 T€ mehr

Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Geräte und Einrichtungen für die Bildung der Gefangenen, der Lehr- und Lernmitteln für Hauptschul- und Realschulkurse.

06 Staatsministerium der Justiz
06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
527 73 - 2 056	Reisekostenvergütungen		10,0	10,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 10,0 T€ mehr Veranschlagt sind die Ausgaben für Dienstreisen in Zusammenhang mit dem "elis" - IT-Programm zur Gefangenenfortbildung.			
533 73 - 4 056	Bildungsmaßnahmen externer Träger	---	---	---
	Erläuterungen: Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für die Inanspruchnahme von Bildungsmaßnahmen externer Träger.	0,0		
534 73 - 3 056	Dienstleistungen Dritter		35,0	40,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 35,0 T€ mehr 2016 gegenüber 2015 5,0 T€ mehr Veranschlagt sind die Ausgaben für Verwaltungsgebühren in Zusammenhang mit dem "elis" - IT-Programm zur Gefangenenfortbildung.			
632 73 - 4 056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Strafgefangenen in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	20,0	30,0	30,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 10,0 T€ mehr Mehrausgaben für 3 Plätze zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife und 1 Platz zur Erlangung des Realschulabschlusses	16,8		
636 73 - 0 056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit	475,0	530,0	510,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 55,0 T€ mehr Rechtsverpflichtung gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 SGB III für bis zu 970 Gefangene in Bildungsmaßnahmen (770 Teilnehmer an beruflichen Maßnahmen und 200 Teilnehmer an schulischen Maßnahmen)	489,2		
681 73 - 4 056	Ausbildungsbeihilfe für Gefangene	1.425,0	1.820,0	1.800,0
	Vgl. Vermerk bei 06 05/681 71. Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 395,0 T€ mehr Veranschlagt ist die Ausbildungsbeihilfe gem. § 44 StVollzG, § 59 SächsJStVollzG für durchschnittlich 900 Gefangene für rd. 90 Maßnahmen der schulischen und beruflichen Bildung (70 ESF-Maßnahmen, Tischlerausbildung, Alphabetisierungsmaßnahmen, Vorbereitungskurse für Hauptschul- und Realschulabschluss). Mehrausgaben aufgrund Erhöhung der Alphabetisierungsmaßnahmen und Maßnahmen zum Übergangsmanagement, der Erhöhung (1,5 %) der Bezugsgröße und unter Berücksichtigung der Entscheidung der Auswärtigen Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Leipzig in Torgau vom 9. November 2011 (Az. II StVK 2027/11)	1.474,7		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

683 73 - 2 **Zuwendungen an Bildungsträger für die berufliche Bildung der Gefangenen und deren Wiedereingliederung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2007-2013** --- --- ***
 056 6.555,3

Erläuterungen:

Nachgewiesen werden Ausgaben aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds im Förderzeitraum 2007-2013.

Rechtsgrundlage:

RL-Nr. 07380: RL des SMJus zur Förderung von aus dem Europäischen Sozialfonds mitfinanzierten Vorhaben zur beruflichen Qualifizierung von Gefangenen (ESF-Richtlinie Qualifizierung Gefangener) vom 17. Juli 2007 (SächsABl. S. 1062).

Übersicht über die voraussichtlichen Ausgaben (T€) zum Stand Finanzierungsplan Okt. 2013:

	Ausgaben gesamt	EU-Mittel	Landesmittel	EU-Einnahmen*
2007 (Ist)	100,0	75,0	25,0	579,2
2008 (Ist)	2.548,8	1.911,6	637,2	868,9
2009 (Ist)	4.935,5	3.701,6	1.233,9	1.221,9
2010 (Ist)	5.893,4	4.420,4	1.473,0	4.143,5
2011 (Ist)	6.416,7	4.812,5	1.604,2	5.006,5
2012 (Ist)	6.476,5	4.857,4	1.619,1	1.965,1
2013 (Ist)	6.555,2	4.916,4	1.638,8	6.236,3
bewilligter Ausgaberesult aus 2013	10.771,3	8.078,5	2.692,8	
2014 (Soll)				
2015 (Soll)				
rechnerischer Einnahmerest				12.752,0
Summe:	43.697,4	32.773,4	10.924,0	32.773,4

* bei 07 07/271 07 veranschlagt

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	503,2	503,2				
Soll VE 2014						
Soll VE 2015						
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE		503,2				

812 73 - 6 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** **150,0** **95,0** **90,0**
 056 12,3

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	40,0	40,0
davon fällig:		
2016 bis zu	30,0	
2017 bis zu	10,0	30,0
2018 bis zu		10,0
2019 ff. bis zu		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 812 73

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 55,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel zur Beschaffung von Geräten und Ausstattung von Unterrichts- und Vorbereitungsräumen sowie die IT-Lernplattform "elis" für die Gefangenenfortbildung.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	105,0	35,0	35,0	35,0		
Soll VE 2014	5,0	5,0				
Soll VE 2015	40,0		30,0	10,0		
Soll VE 2016	40,0			30,0	10,0	
Verpfl. aus VE		40,0	65,0	75,0	10,0	
Summe der Titelgruppe			2.152,0	2.604,0	2.563,5	
			8.602,5			

74 NSM- Echtbetrieb JVA Waldheim

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 06 05/TG 74.
Die Ausgaben sind übertragbar.

Das Gesamtsoll der Stellen für Beschäftigte kann im Rahmen der Personal- und Sachmittel unter Ausgabenneutralität hinsichtlich der Stellenzahl im Rahmen befristeter Arbeitsverträge um bis zu 15 % überschritten werden. Bei Inanspruchnahme der Stellenplanflexibilisierung muss die Finanzierung der hieraus resultierenden Personalausgaben für die gesamte Dauer der betreffenden Arbeitsverhältnisse sichergestellt sein.

Erläuterungen:

Der Veranschlagung liegt die zwischen dem Staatsministerium der Justiz und dem Staatsministerium der Finanzen abgeschlossene Ressortvereinbarung zur dauerhaften Budgetierung gemäß § 7a Abs. 2 bis 4 SächsHO vom 29. April/22. Juni 2012, zuletzt geändert durch Nachtrag vom 11. März/8. April 2014, in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

422 74 - 7	Bezüge der Beamten der NSM-Behörden	5.577,5	5.214,9	5.201,0
056	(einschließlich Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger)	4.847,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 362,6 T€ weniger

424 74 - 5	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	27,5	27,3	28,0
850		25,7		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte.

428 74 - 1	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.790,4	2.874,0	2.924,0
056		2.685,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 83,6 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 50,0 T€ mehr

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 428 74

Veranschlagt sind :
 - Tabellenentgelte und sonstige Entgeltbestandteile der Tarifbeschäftigten, einschließlich Jahressonderzahlungen sowie besondere Zahlungen gemäß § 23 TV-L, Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Abfindungen,
 - Entgelte und sonstige Entgeltbestandteile der außertariflich Beschäftigten (§ 17 Abs. 2 zweiter Anstrich TVÜ-Länder),
 - Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

459 74 - 3 Sonstige personalbezogene Ausgaben der NSM-Behörde **70,0** **140,0** **125,0**
 056 **59,3**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	115,0	
davon fällig:		
2016 bis zu	95,0	
2017 bis zu	20,0	
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 70,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 15,0 T€ weniger

Veranschlagt sind u. a. die Ausgaben für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung, ehrenamtliche Tätigkeit, Seelsorge, Suchtberatung, Freizeitvergütung und ISO-Zertifizierung.
 Mehrausgaben für ISO-Zertifizierung zweier Arbeitsbetriebe und den Einsatz externer Therapeuten in der Sozialtherapie.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	115,0		95,0	20,0		
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE			95,0	20,0		

547 74 - 7 Sächliche Verwaltungsausgaben der NSM-Behörden **1.950,0** **2.200,5** **2.300,0**
 056 **2.034,4**

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 250,5 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 99,5 T€ mehr

Veranschlagt sind sämtliche Verwaltungsausgaben, u. a. die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Ausstattung, für Roh- und Betriebsstoffe der Arbeitsbetriebe, Verbrauchsmittel, Mieten, Dienstleistungen, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, SVN- Kosten der JVA u. ä.

636 74 - 9 Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit **---** **230,0** **210,0**
 056 **-9,2**

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 230,0 T€ mehr

Mehrkosten: Die Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit wurden bis 2014 zentral bei der JVA Bautzen abgerechnet.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016			
		T€					
681 74 - 3 056	Arbeits- und Ausbildungsentgelte sowie sonstige Zahlungen an Gefangene	805,0 740,8	800,0	780,0			
	Erläuterungen: Rechtsverpflichtung gemäß §§ 46, 75, 199 StVollzG; § 59 SächsJStVollzG. Veranschlagt werden das Arbeits- und Ausbildungsentgelt sowie das Taschengeld und die Entlassungsfürsorge für bedürftige Gefangene. Mehrausgaben aufgrund der Zahlung der finanziellen Anerkennung gemäß § 55 SächsStVollzG und Erhöhung der Bezugsgröße um 1,5 %.						
685 74 - 9 850	Zuführungen an den Generationenfonds	1.840,9 1.753,0	2.011,1	2.061,3			
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 170,2 T€ mehr 2016 gegenüber 2015 50,2 T€ mehr Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).						
812 74 - 5 056	Ausgaben für Sachinvestitionen der NSM-Behörden	235,0 1,9	412,0	515,5			
	Verpflichtungsermächtigungen:						
		2015 T€	2016 T€				
	Gesamtbetrag:	50,0	50,0				
	davon fällig:						
	2016 bis zu	50,0					
	2017 bis zu		50,0				
	2018 bis zu						
	2019 ff. bis zu						
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 177,0 T€ mehr 2016 gegenüber 2015 103,5 T€ mehr Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen für Gegenstände, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Fahrzeuge in den Bereichen Verwaltung, Wirtschaftsverwaltung und Arbeitsverwaltung, u. a. Gabelstapler, Offsetdruckmaschine und Maschinen für den Metallbetrieb in 2015 und eine CNC-Abkantpresse für den Metallbetrieb in 2016.						
		Gesamt	Davon noch abzudecken:				
			2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
	Ist VE bis 2013						
	Soll VE 2014	50,0	50,0				
	Soll VE 2015	50,0	50,0				
	Soll VE 2016	50,0		50,0			
	Verpfl. aus VE		50,0	50,0	50,0		
919 74 - 7 850	Zuführungen an die Rücklage	---	---	---			
		623,8					

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 919 74

Erläuterungen:

Die entsprechend der NSM-Ressortvereinbarung zu gewährende Prämie kann der Rücklage zugeführt werden.

Summe der Titelgruppe	13.296,3 12.762,5	13.909,8	14.144,8
Gesamtausgaben	130.766,9 119.177,3	130.662,7	132.426,5

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.996,5 7.384,6	5.991,0	6.091,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	467,0 838,3	466,0	466,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungseinnahmen	--- 0,0	---	---
Gesamteinnahmen	6.463,5 8.222,8	6.457,0	6.557,0
Personalausgaben	77.602,9 73.075,6	81.022,1	82.044,7
Verpflichtungsermächtigung	712,0	1.145,5	1.030,5
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	13.202,2 12.962,0	14.648,5	14.785,0
Verpflichtungsermächtigung		3.900,0	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	37.321,8 30.731,2	32.700,1	33.058,7
Verpflichtungsermächtigung		6.510,0	8.010,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	2.640,0 1.784,6	2.292,0	2.538,1
Verpflichtungsermächtigung	305,0	440,0	930,0
Besondere Finanzierungsausgaben	--- 623,8	---	---
Gesamtausgaben	130.766,9 119.177,3	130.662,7	132.426,5
Verpflichtungsermächtigung	1.017,0	11.995,5	9.970,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-124.205,7	-125.869,5

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 5 Bezüge der planmäßigen Beamten und 056 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Direktor einer Justizvollzugsanstalt	B 2	L2	0	1	1
Leitender Regierungsdirektor	A 16+AZ	L2	2	1	1
Leitender Regierungsdirektor	A 16	L2	3	3	3
Leitender Medizinaldirektor	A 16	L2	1	1	1
Leitender Psychologiedirektor	A 16	L2	1	0	0
Medizinaldirektor	A 15	L2	4	3	3
Psychologiedirektor	A 15	L2	0	1	1
Regierungsdirektor	A 15	L2	11	11	11
Regierungsobererrat	A 14	L2 ¹⁾	8	7	7
Psychologieobererrat	A 14	L2	11	11	11
Medizinalobererrat	A 14	L2	5	2	2
Regierungsrat	A 13	L2	0	5	5
Regierungsoberamtsrat	A 13 gD	L2	5	0	0
Regierungsamtsrat	A 12	L2	11	10	10
Sozialamtsrat	A 12	L2	2	2	2
Amtmann im Justizvollzugsdienst	A 11	L2	15	14	14
Regierungsamtsmann	A 11	L2	17	18	18
Regierungsoberinspektor	A 10	L2	26	26	26
Regierungsinspektor	A 9	L2	2	2	2
Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	A 9+AZ	L1	78	79	79
Regierungsamtsinspektor	A 9+AZ	L1	4	4	4
Regierungsamtsinspektor	A 9	L1	9	8	8
Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	A 9	L1	233	233	233
Regierungshauptsekretär	A 8	L1	42	42	42
Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst	A 8	L1	468	468	468
Regierungsobersekretär	A 7	L1	50	50	50
Obersekretär im Justizvollzugsdienst	A 7	L1	379	379	365
davon kw:	14	im Jahr 2015			
davon kw:	18	im Jahr 2016			
Summe			1.387	1.381	1.367

06 Staatsministerium der Justiz
06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Leerstellen:

Regierungsoberinspektor	A 10	L2	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 10.04.2015				
Regierungsinspektor	A 9	L2	0	2	0
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 04.10.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 28.06.2015				
Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	A 9	L1	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 12.09.2015				
Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst	A 8	L1	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 16.06.2015				
Obersekretär im Justizvollzugsdienst	A 7	L1	0	5	0
davon kw:	2 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 22.05.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 29.06.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 29.07.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015				
	Elternzeit bis 31.03.2015				

Summe			0	10	0
--------------	--	--	----------	-----------	----------

Abordnungsleerstellen

Staatsanwalt	R 1	L2	0	2	2
Regierungsdirektor	A 15	L2	0	3	3
Regierungsrat	A 13	L2	0	4	4
Regierungsamtsinspektor	A 9	L1	0	3	3

Summe (Abordnungsleerstellen)			0	12	12
--------------------------------------	--	--	----------	-----------	-----------

Zusammen:			0	22	12
------------------	--	--	----------	-----------	-----------

Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			1.387	1.381	1.367
--	--	--	--------------	--------------	--------------

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	14	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Vollzug kw-Vermerk 2015
0	14	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		

0 14 Stellen Abgänge insgesamt

0 -14 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 15	Psychologiedirektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	
5	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	A 11	Regierungsamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 74 in 2015	
1	0	A 9+AZ	Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 74 in 2015	
8	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
8	0	Stellen Zugänge insgesamt			

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 16	Leitender Psychologiedirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	A 15	Medizinaldirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 01 in 2015	
1	0	A 14	Regierungsoberrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 74 in 2015	
3	0	A 14	Medizinaloberrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
5	0	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	A 12	Regierungsamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 74 in 2015	
1	0	A 11	Amtmann im Justizvollzugsdienst	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 74 in 2015	
1	0	A 9	Regierungsamtsinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Aufgabenübergang

14 0 Umwandlungen / Umsetzungen

14 0 Stellen Abgänge insgesamt

-6 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von A 16+AZ	Leitender Regierungsdirektor	nach B 2	Direktor einer Justizvollzugsanstalt	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	Neue Hebungen insgesamt				
1	0	Stellenhebungen insgesamt				

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	A 10	Regierungsoberinspektor	Elternzeit bis 10.04.2015
1	0	A 9	Regierungsinspektor	Elternzeit bis 04.10.2015
1	0	A 9	Regierungsinspektor	Elternzeit bis 28.06.2015
1	0	A 9	Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 12.09.2015
1	0	A 8	Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 16.06.2015
1	0	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 22.05.2015
1	0	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 31.03.2015
1	0	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 29.06.2015
1	0	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 22.05.2015
1	0	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 29.07.2015
<hr/>				
10	0	Zugänge neue Stellen		
<hr/>				
10	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	A 10	Regierungsoberinspektor	Elternzeit bis 10.04.2015
0	1	A 9	Regierungsinspektor	Elternzeit bis 04.10.2015
0	1	A 9	Regierungsinspektor	Elternzeit bis 28.06.2015
0	1	A 9	Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 12.09.2015
0	1	A 8	Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 16.06.2015
0	1	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 29.07.2015
0	1	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 29.06.2015
0	1	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 31.03.2015
0	2	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Elternzeit bis 22.05.2015
<hr/>				
0	10	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<hr/>				
0	10	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
10	-10	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abordnungsleerstellen

Zugänge:

Neue Stellen

2	0	R 1	Staatsanwalt		
3	0	A 15	Regierungsdirektor		
4	0	A 13	Regierungsrat		
3	0	A 9	Regierungsamtsinspektor		
<hr/>					
12	0	Zugänge neue Stellen			
<hr/>					
12	0	Stellen Zugänge insgesamt			
<hr/>					
12	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) Bis zu 3 Stellen der Laufbahngruppe 2 der Besoldungsgruppe A 14 dürfen im Rahmen der verfügbaren Personalausgaben auch mit Richtern und Staatsanwälten der Besoldungsgruppe R 1 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von vier Jahren.

**422 05 - 1 Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für
 056 Dienstanfänger**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
<hr/>					
Personalsoll A:					
Regierungsinspektoranwärter	A 9 Anw.	L2	10	0	0
Obersekretär im Justizvollzugsdienst	A 7 Anw	L1	40	0	0
Summe			50	0	0
Summe Titel 422 05			50	0	0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 05

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

10	0	A 9 Anw.	Regierungsinspektoranwälte	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 07 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
40	0	A 7 Anw.	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 07 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

50 0 Umwandlungen / Umsetzungen

50 0 Stellen Abgänge insgesamt

-50 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 07 - 9 Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
056

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll B:					
Regierungsinspektoranwälte	Anw. LG 2	L2	0	10	10
Obersekretärinwörter im Justizvollzugsdienst	Anw. LG 1	L1	0	40	40
Summe			0	50	50
Summe Titel 422 07			0	50	50

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

10	0	Anw. LG 2	Regierungsinspektoranwälte	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 05 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
40	0	Anw. LG 1	Obersekretärinwörter im Justizvollzugsdienst	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 05 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

50 0 Umwandlungen / Umsetzungen

50 0 Stellen Zugänge insgesamt

50 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

428 01 - 9 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 056

Stellenplan:

		EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:						
		Ä 2+Zul.	L2	0	1	1
		Ä 2	L2	0	11	11
		AT	L2	5	0	0
		E 15Ü	L2	1	0	0
		E 15	L2	3	0	0
		E 14	L2	0	29	29
		E 13	L2	42	18	18
		E 10	L2	67	69	71
		E 9	L2	0	2	2
		E 8	L1	13	15	15
		E 7	L1	1	13	13
davon kw:	1					
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
		E 6	L1	113	103	94
davon kw:	9 im Jahr 2015					
davon kw:	10 im Jahr 2016					
		E 5	L1	1	0	0
Summe				246	261	254
Leerstellen:						
		E 14	L2	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015					
	Elternzeit bis 15.03.2015					
		E 10	L2	3	4	1
davon kw:	1 im Jahr 2015					
	Elternzeit bis 02.10.2015					
davon kw:	1 im Jahr 2015					
	Elternzeit bis 29.05.2015					
davon kw:	1 im Jahr 2015					
	Elternzeit bis 31.12.2015					
davon kw:	1 im Jahr 2016					
	Elternzeit bis 01.01.2016					
		E 8	L1	0	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2016					
	befristete EU-Rente bis 30.04.2016					

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 428 01	E 7 L1	1	1	0
davon kw: 1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 18.03.2015	E 6 L1	1	2	1
davon kw: 1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 28.02.2015				
davon kw: 1 im Jahr 2016 befristete EU-Rente bis 30.04.2016	E 5 L1	2	2	1
davon kw: 1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 31.01.2015				
davon kw: 1 im Jahr 2016 befristete EU-Rente bis 30.09.2016				
Summe		7	11	4
Abordnungsleerstellen				
	E 13 L2	2	3	3
Summe (Abordnungsleerstellen)		2	3	3
Zusammen:		9	14	7
Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)		246	261	254
Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				
in einer Stelle der EG	Entgelt nach EG			
E 13 L2	E 14 L2	20	0	0
E 6 L1	E 8 L1	67	56	56
Begründung der Änderungen im Stellenplan				
2015	2016			
Personalsoll A:				
Abgänge:				
Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)				
0	9	E 6	Vollzug kw-Vermerk 2015	
0	9	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
0	9	Stellen Abgänge insgesamt		
0	-9	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	Ä 2+Zul.	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
3	0	Ä 2	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
5	0	Ä 2	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
3	0	Ä 2	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
5	0	E 14	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2015	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	2	E 10	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 07 in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	E 10	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2015	Umwandlung/Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	E 9	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 428 02 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
2	0	E 8	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 428 02 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
1	0	E 6	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2015	Umwandlung/Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
24	2	Umwandlungen / Umsetzungen		
24	2	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

5	0	AT	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
1	0	E 15Ü	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
3	0	E 15	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen
9	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
9	0	Stellen Abgänge insgesamt		
15	2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

24	0	von E 13	nach E 14	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
12	0	von E 6	nach E 7	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
1	0	von E 5	nach E 6	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung

37	0	Neue Hebungen insgesamt
37	0	Stellenhebungen insgesamt

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	E 14	Elternzeit bis 15.03.2015
1	0	E 10	Elternzeit bis 02.10.2015
1	0	E 8	befristete EU-Rente bis 30.04.2016
1	0	E 7	Elternzeit bis 18.03.2015
1	0	E 6	befristete EU-Rente bis 30.04.2016

5	0	Zugänge neue Stellen
5	0	Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	E 14	Elternzeit bis 15.03.2015
0	1	E 10	Elternzeit bis 02.10.2015
0	1	E 10	Elternzeit bis 29.05.2015
0	1	E 10	Elternzeit bis 31.12.2015
1	0	E 7	Elternzeit bis 18.03.2014
0	1	E 7	Elternzeit bis 18.03.2015
0	1	E 6	Elternzeit bis 28.02.2015
0	1	E 5	Elternzeit bis 31.01.2015

1	7	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)
1	7	Stellen Abgänge insgesamt
4	-7	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Abordnungsleerstellen

Zugänge:

Neue Stellen

3 0 E 13

Abordnungen von Lehrkräften aus dem SMK

3 0 Zugänge neue Stellen

3 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

2 0 E 13

Vollzug kw-Vermerk 2014; befristete AO von Lehrkräften aus dem SMK

2 0 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

2 0 Stellen Abgänge insgesamt

1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 02 - 8 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV

Stellenplan:

EntgeltGr. LG

Personalsoll B:

E 9 L2 2 0 0

E 8 L1 2 0 0

Summe 4 0 0

Summe Titel 428 02 4 0 0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 02

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

2 0 E 9

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 05 / 428 01 in
2015

Umsetzung aufgrund Neudefi-
nition Personalsoll A und B

2 0 E 8

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 05 / 428 01 in
2015

Umsetzung aufgrund Neudefi-
nition Personalsoll A und B

4 0 Umwandlungen / Umsetzungen

4 0 Stellen Abgänge insgesamt

-4 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**428 07 - 3 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und
056 Arbeitnehmer in einem Ausbildungsver-
hältnis**

Stellenplan:

EntgeltGr. LG

Personalsoll B:

AUSZUBI L1 0 10 10

Summe 0 10 10

Summe Titel 428 07 0 10 10

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

10 0 AUSZUBI

Umwandlung / Umsetzung
von 06 05 / 428 21 in 2015

Umsetzung aufgrund Neudefi-
nition Personalsoll A und B

10 0 Umwandlungen / Umsetzungen

10 0 Stellen Zugänge insgesamt

10 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

428 21 - 5 Entgelte für Auszubildende in tariflichen *** ***
 056 **Ausbildungsverhältnissen**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:					
	AUSZUBI	L1	10	0	0
Summe			10	0	0
Summe Titel 428 21			10	0	0

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan
2015 2016**

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

10 0 AUSZUBI

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 05 / 428 07 in
2015

Umsetzung aufgrund Neudefi-
nition Personalsoll A und B

10	0	Umwandlungen / Umsetzungen
10	0	Stellen Abgänge insgesamt
-10	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Titelgruppe(n)

74 NSM- Echtbetrieb JVA Waldheim

422 74 - 7 Bezüge der Beamten der NSM-Behörden
 056 **(einschließlich Anwärterbezüge und
Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger)**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Leitender Regierungsdirektor	A 16	L2	1	1	1
Psychologiedirektor	A 15	L2	1	1	1
Regierungsobererrat	A 14	L2	0	1	1
Psychologieobererrat	A 14	L2	2	2	2
Regierungsamtsrat	A 12	L2	2	3	3
Sozialamtmann	A 11	L2	1	1	1
Amtmann im Justizvollzugsdienst	A 11	L2	0	1	1
Regierungsamtmann	A 11	L2	5	4	4
Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	A 9+AZ	L1	8	7	7

Titel FKZ	Zweckbestimmung		Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 422 74					
Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	A 9	L1	25	25	25
Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst	A 8	L1	45	46	46
Regierungshauptsekretär	A 8	L1	5	5	5
Regierungsobersekretär	A 7	L1	1	1	1
Obersekretär im Justizvollzugsdienst	A 7	L1	40	40	39
davon kw:	1 im Jahr 2015				
davon kw:	2 im Jahr 2016				
Summe			136	138	137
Leerstellen:					
Obersekretär im Justizvollzugsdienst	A 7	L1	1	0	0
Summe			1	0	0
Zusammen:			1	0	0
Summe Titel 422 74 (ohne Leerstellen)			136	138	137

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	Vollzug kw-Vermerk 2015
0	1	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
0	1	Stellen Abgänge insgesamt		
0	-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 14	Regierungsobererrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	
1	0	A 12	Regierungsamtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	
1	0	A 11	Amtmann im Justizvollzugsdienst	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 422 01 in 2015	
1	0	A 8	Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst	Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 428 74 in 2015	Vollzug 1 ku-Vermerk
4	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
4	0	Stellen Zugänge insgesamt			

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 74

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 11	Regierungsamtmann	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 01 in 2015
1	0	A 9+AZ	Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	Umwandlung / Umsetzung nach 06 05 / 422 01 in 2015
<hr/>				
2	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
2	0	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1	0	A 7	Obersekretär im Justizvollzugsdienst	EZ bis 09.03.2014
<hr/>				
1	0	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<hr/>				
1	0	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 74 - 1 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 056

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	Ä 2	L2	0	1	1
	E 15	L2	1	0	0
	E 14	L2	1	7	7
davon ku:	1 nach A 14 L2				
	bei Besetzung mit einem Beamten				
	E 13	L2	6	0	0
	E 10	L2	10	10	10
	E 9	L2	2	2	2
davon ku:	2 nach A 9 L1				
	bei Besetzung mit einem Beamten				
	E 8	L1	2	1	1
davon ku:	1 nach A 8 L1				
	bei Besetzung mit einem Beamten				
	E 7	L1	19	19	19
davon ku:	19 nach A 7 L1				

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 74

bei Besetzung mit einem Beamten

E 6 L1 12 12 11

davon kw: 1 im Jahr 2015
 Stellenabbau

Summe 53 52 51

Summe Titel 428 74 53 52 51

Personalsoll B:

AUSZUBI L1 3 3 3

Summe 3 3 3

Summe Titel 428 74 3 3 3

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG Entgelt nach EG

E 6 L1 E 8 L1 0 8 8

**Begründung der Änderungen
 im Stellenplan
 2015 2016**

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0 1 E 6 Vollzug kw-Vermerk 2015

0 1 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0 1 Stellen Abgänge insgesamt

0 -1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 Ä 2 Umwandlung / Umsetzung von 06 05 / 428 74 in 2015 Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 05 Justizvollzug

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 74

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 15

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 05 / 428 74 in
2015

Aufgrund Änderung eingrup-
pierungsrechtlicher Regelun-
gen

1 0 E 8

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 05 / 422 74 in
2015

Vollzug 1 ku-Vermerk

2 0 Umwandlungen / Umsetzungen

2 0 Stellen Abgänge insgesamt

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

6 0 von E 13

nach E 14

Aufgrund Änderung eingrup-
pierungsrechtlicher Regelun-
gen mit Inkrafttreten der
Entgeltordnung

6 0 Neue Hebungen insgesamt

6 0 Stellenhebungen insgesamt

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	1.387	1.381	1.367
422 05	Beamte i.V.	50	0	0
428 01	Beschäftigte	246	261	254
422 74	Planmäßige Beamte	136	138	137
428 74	Beschäftigte	53	52	51
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		1.872	1.832	1.809
422 07	Beamte i.V.		50	50
428 02	Beschäftigte	4	0	0
428 07	Beschäftigte		10	10
428 21	Beschäftigte	10	0	0
428 74	Beschäftigte	3	3	3
Personalsoll B		17	63	63
Leerstellen		10	36	19
darunter Abordnungsleerstellen		2	15	15

06 Staatsministerium der Justiz

06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR

Der gemäß Landesbeauftragtengesetz vom 30. Juni 1992 (SächsGVBl. S. 293), rechtsbereinigt mit Stand vom 9. September 2003, gewählte Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz. Die Aufgaben des Sächsischen Landesbeauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

119 10 - 0	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	---
011		1,5		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus Veröffentlichungen.

119 49 - 5	Vermischte Einnahmen	---	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient insbesondere dem Nachweis der Einnahmen aus Rückzahlungen von Zuwendungen aus abgelaufenen Haushaltsjahren.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitio- nen

282 01 - 2	Zuschüsse von der "Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur"	1,0	---	---
011		26,5		

Vgl. Vermerk bei 06 06/531 02.

Rückerstattungen an die "Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur" sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Stiftungszuwendungen auf der Grundlage von § 2 Abs. 2 des Errichtungsgesetzes der "Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur" in Verbindung mit §§ 23, 44 BHO für entsprechende Veranstaltungen

282 03 - 0	Kostenbeiträge für den 18. Kongress der Landesbeauftragten und der Bundesstif- tung "Aufarbeitung"	---	---	***
011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 06 06/547 02.

Gesamteinnahmen	1,0	---	---
	28,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 - 3 011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	--- 0,0	***	***
428 01 - 7 011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	281,8 253,4	273,6	280,5

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 5 011	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	5,2 4,0	5,2	5,2
--------------------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	1,5	1,5
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	1,6	1,6
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	1,7	1,7
4.	Unterhaltung und Wartung	0,3	0,3
5.	Sonstiges	0,1	0,1
Summe		5,2	5,2

Kosten u. a. für Schreib- und Zeichenmaterial sowie sonstiger Bürobedarf, Ersatzmaterial, Beleuchtung, Fahrgelder, Gesetz- und Verordnungsblätter, Ergänzungslieferungen, Zeitungen, Zeitschriften, Fachliteratur sowie Beschaffung, Unterhaltung und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

511 02 - 4 011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	--- 0,0	0,1	0,1
--------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren		
2.	Sonstiges	0,1	0,1
Summe		0,1	0,1

Veranschlagt sind Rundfunkbeiträge.

518 02 - 7 011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0,4 0,6	0,5	0,5
--------------------------	---	-------------------	------------	------------

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 518 02

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte	0,5	0,5
2.	Sonstiges		
	Summe	0,5	0,5

526 02 - 7	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	57,0	50,0	50,0
011		32,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 7,0 T€ weniger

Honorare für Historiker, Wissenschaftler u. ä., deren Erfahrungen zur Aufgabenerfüllung der Behörde nach den vorgesehenen Projekten erforderlich sind

527 01 - 7	Reisekostenvergütungen	6,0	6,0	6,0
011		4,6		

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2015 T€	2016 T€
1.	Inlandsdienstreisen	5,5	5,5
2.	Auslandsdienstreisen	0,5	0,5
3.	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4.	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
	Summe	6,0	6,0

Reisekosten bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, landeseigenen Fahrzeugen sowie privaten Pkw.

Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 veranschlagt.

531 01 - 1	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	80,0	100,0	100,0
011		61,0		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 20,0 T€ mehr

Nach dem Landesbeauftragtengesetz ist die Öffentlichkeitsarbeit Arbeitsschwerpunkt der Behörde. Diesem Anliegen soll mit verschiedenen Veranstaltungsangeboten, Publikationen und erweiterten schulischen Bildungsangeboten Rechnung getragen werden.

531 02 - 0	Kosten für geförderte Veranstaltungen zu den SED-Unrechts-Bereinigungsgesetzen	1,0	---	---
011		27,4		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 06/282 01.

Die Ausgaben sind übertragbar.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 531 02

Erläuterungen:

Im Leertitel werden die Ausgaben für Veranstaltungen nachgewiesen, die durch die "Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur" gefördert werden.

546 49 - 8	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	---
011		0,2		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

547 02 - 2	Kosten des 18. Kongresses der Landesbeauftragten und der Bundesstiftung "Aufarbeitung"	18,0	---	***
011		0,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 06/282 03.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 06 - 9	Zuwendungen zur Förderung externer Angebote im Rahmen der Aufgaben des Landesbeauftragten nach dem Landesbeauftragtengesetz	7,1	7,1	7,1
011		7,1		

Erläuterungen:

Zuwendungen und Zuschüsse, insbesondere zur Förderung von Dokumentation, Bildung und Forschung. Zu den Aufgaben des Sächsischen Landesbeauftragten gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 gehört im Einzelfall die Unterstützung und Ergänzung der von anderen öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen im Freistaat Sachsen durchgeführten Dokumentations-, Bildungs- und Forschungstätigkeit im Bereich der historischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes als eines Instrumentes der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 1	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für die Beschaffung von beweglichen Sachen.

Titelgruppe(n)

99 Informationstechnik (IT) und E-Government

511 99 - 8	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausrüstungsgegenstände für IT und E-Government	0,5	0,4	0,4
011		0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

	2015 T€	2016 T€
1. Geschäftsbedarf	0,1	0,1
2. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,1	0,1
3. Unterhaltung und Wartung	0,1	0,1
4. Sonstiges	0,1	0,1
Summe	0,4	0,4

Veranschlagt sind die Kosten für IT-Geräte, insbesondere Wartungs- und Reparaturkosten.

514 99 - 5	Verbrauchsmittel für IT und E-Govern-	0,7	0,6	0,6
011	ment	0,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmittel, u. a. Toner, Datenträger, Fotoleiter-Trommeln für Laserdrucker.

812 99 - 4	Erwerb von IT-Infrastruktur und IT-Ver-	2,0	2,0	2,0
011	fahren	0,0		

Erläuterungen:

	2015 T€	2016 T€
1. IT-Infrastruktur (Hardware)	1,2	1,2
2. IT-Infrastruktur (Software)	0,8	0,8
3. IT-Verfahren		
4. Sonstiges		
Summe	2,0	2,0

Veranschlagt sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffungen aufgrund der Innovation der Computertechnik sowie die Kosten für Ergänzung und Erweiterung der Software.

Summe der Titelgruppe	3,2	3,0	3,0
	0,4		

Gesamtausgaben	459,7	445,5	452,4
	390,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	---	---	---
	1,5		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	1,0	---	---
	26,5		
Gesamteinnahmen	1,0	---	---
	28,0		
Personalausgaben	281,8	273,6	280,5
	253,4		
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	168,8	162,8	162,8
	130,3		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7,1	7,1	7,1
	7,1		
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	2,0	2,0	2,0
	0,0		
Gesamtausgaben	459,7	445,5	452,4
	390,8		
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-445,5	-452,4

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

428 01 - 7 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und
 011 Arbeitnehmer

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 15Ü	L2	1	1	1
	E 13	L2	1	1	1
	E 11	L2	1	1	1
	E 6	L1	1	1	1
Summe			4	4	4
Leerstellen:					
Abordnungsleerstellen					
	E 8	L1	0	1	1
Summe (Abordnungsleerstellen)			0	1	1
Zusammen:			0	1	1
Summe Titel 428 01 (ohne Leerstellen)			4	4	4

Begründung der Änderungen
 im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Leerstellen:

Abordnungsleerstellen

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	E 8
1	0	Zugänge neue Stellen
1	0	Stellen Zugänge insgesamt
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz

06 06 Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes d. eh. DDR

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

428 01	Beschäftigte	4	4	4
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		4	4	4
Leerstellen			1	1
darunter Abordnungsleerstellen			1	1

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01	- 7	Gebühren und tarifliche Entgelte	---	---	---
	051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen, die nach dem Justizverwaltungskostengesetz erhoben werden.

119 10	- 8	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,3	0,3	0,3
	051		0,7		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Einnahmen aus Veröffentlichungen von Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes.

119 49	- 3	Vermischte Einnahmen	0,1	0,1	0,1
	051		0,2		

		Gesamteinnahmen	0,4	0,4	0,4
			0,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 03	- 1	Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes	147,0	145,0	150,0
	051		130,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Aufwandsentschädigungen für Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes nach der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes des Freistaates Sachsen (Sächs-VerfGHAufwEntschVO) vom 21. Januar 1999 (SächsGVBl. S 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Dezember 2001 (SächsGVBl. S 725).

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Gruppe 526 der Kapitel 06 04, 06 07, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11 und 06 14 (Verfahrensausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01	- 3	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	9,5	9,3	9,0
	051		7,5		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	0,5	0,5
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	6,8	6,5
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	1,5	1,5
4.	Unterhaltung und Wartung	0,5	0,5
5.	Sonstiges		
Summe		9,3	9,0

Die Bereitstellung des Büromaterials erfolgt durch das Landgericht Leipzig. Hier sind Mittel für den Sofortbedarf veranschlagt sowie für Bücher, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Ordnungsblätter, Verfassungsgerichtsentscheidungen und Ergänzungslieferungen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

511 02	- 2	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	0,2	0,1	0,1
	051		0,1		

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	0,1	0,1
2.	Sonstiges		
Summe		0,1	0,1

Veranschlagt sind insbesondere die Rundfunkbeiträge und Portogebühren für Auslandszustellungen.

514 01	- 0	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	4,7	4,0	4,0
	051		2,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 514 01

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	2,4	2,4
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	1,0	1,0
3.	Sonstiges	0,6	0,6
Summe		4,0	4,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. 1 PKW	1	1	1	1

514 02 - 9	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	0,3	0,3	0,3
051		3,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Reparatur und Reinigung der Roben.

518 02 - 5	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	5,0	5,0	5,0
051		3,9		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte	1,7	1,7
2.	Mietraten für Dienstfahrzeuge	3,3	3,3
3.	Sonstiges		
Summe		5,0	5,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. PKW	1	1	1	1

526 02 - 5	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	2,0	2,0	2,0
051		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 04 - 3	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	4,0	4,0	4,0
051		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben nach § 45 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
526 07 - 0 051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	1,0 0,0	1,0	1,0
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
527 01 - 5 051	Reisekostenvergütungen	15,5 5,7	12,0	12,0
	Erläuterungen: Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:			
			2015 T€	2016 T€
	1. Inlandsdienstreisen		12,0	12,0
	2. Auslandsdienstreisen			
	3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung			
	4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)			
	Summe		12,0	12,0
	Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt.			
529 05 - 9 051	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,0 0,4	1,0	1,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 9,0 T€ weniger Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
546 49 - 6 051	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,2 0,0	0,2	0,2
	Erläuterungen: Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 01 - 0 051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	--- 0,0	---	---
	Erläuterungen: Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für die Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.			
812 01 - 9 051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0 1,3	5,0	5,0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 07 Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 812 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Geschäftsstelle und die wissenschaftlichen Mitarbeiter.

Gesamtausgaben	203,4	188,9	193,6
	155,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	0,4 0,9	0,4	0,4
Gesamteinnahmen	0,4 0,9	0,4	0,4
Personalausgaben	147,0 130,4	145,0	150,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	52,4 23,9	38,9	38,6
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	4,0 1,3	5,0	5,0
Gesamtausgaben	203,4 155,5	188,9	193,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-188,5	-193,2

06 Staatsministerium der Justiz
 06 08 Verwaltungsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01 - 5	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.660,0	1.800,0	1.800,0
051		1.508,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 140,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Gebühren und Auslagen aus verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

112 01 - 4	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	---	---	---
051		0,1		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Einnahmen aus Geldbußen, Zwangs- und Ordnungsgeldern.

119 49 - 1	Vermischte Einnahmen	1,0	0,3	0,3
051		0,2		

132 01 - 0	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus dem Verkauf von gebrauchten Personenkraftwagen sowie aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausstattungsgegenständen und dgl.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10 - 5	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	***	***
051		0,0		

Gesamteinnahmen		1.661,0	1.800,3	1.800,3
		1.508,4		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 03	- 9	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter	73,0	60,0	65,0
	051		51,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 13,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter nach §§ 15 ff. des Gesetzes über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

422 01	- 9	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	7.015,1	7.549,4	7.918,4
	051		5.781,3		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 7	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	39,2	33,0	33,8
	850		30,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 6,2 T€ weniger

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte

428 01	- 3	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.792,0	1.731,5	1.769,0
	051		2.440,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 60,5 T€ weniger
2016 gegenüber 2015 37,5 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

428 02	- 2	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	112,5	***	***
	051		0,0		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 08/428 01 veranschlagt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

**Sächliche Verwaltungsausgaben und
Ausgaben für den Schuldendienst**

Die Ausgaben der Gruppe 526 der Kapitel 06 04, 06 07, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11 und 06 14 (Verfahrensausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01 - 1	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	170,0	175,0	173,0
051		171,5		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	20,0	20,0
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	137,0	135,0
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	15,0	15,0
4.	Unterhaltung und Wartung	2,5	2,5
5.	Sonstiges	0,5	0,5
Summe		175,0	173,0

Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, Reparaturen, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten und sonstiger Bürobbedarf, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Verordnungsblätter, Buchbinderarbeiten für Bibliotheken sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

511 02 - 0	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	79,0	70,0	70,0
051		65,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 9,0 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	69,0	69,0
2.	Sonstiges	1,0	1,0
Summe		70,0	70,0

Veranschlagt sind auch die Rundfunkbeiträge.

514 02 - 7	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	---	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für die Beschaffung von Roben, Arbeitsschutzkleidung u. ä.

518 02 - 3	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	40,0	27,0	27,0
051		24,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 13,0 T€ weniger

Veranschlagt ist die Miete für Kopiergeräte.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 08 Verwaltungsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
526 02 - 3 051	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	83,5 120,9	140,0	140,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 56,5 T€ mehr Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 04 - 1 051	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	210,0 141,0	190,0	190,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben nach § 45 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 06 - 9 051	Entschädigungen für Zeugen	14,0 9,7	15,0	15,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben für Zeugen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 07 - 8 051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	8,5 4,3	8,5	8,5
	Erläuterungen: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Reisen in Gerichtssachen und sonstige Auslagen in Rechtssachen.			
526 09 - 6 051	Dolmetscher- und Übersetzerkosten in Rechtssachen	60,0 42,0	57,0	57,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für Dolmetscher und Übersetzer nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
527 01 - 3 051	Reisekostenvergütungen	3,2 2,7	3,0	3,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 527 01

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

	2015 T€	2016 T€
1. Inlandsdienstreisen	3,0	3,0
2. Auslandsdienstreisen		
3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe	3,0	3,0

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG

Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 sowie für Reisen in Vertretung der Richter bei 06 02/527 08 veranschlagt.

532 01 - 6	Umzugs- und Verlegungskosten von	---	---	---
051	Dienststellen	0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Logistik- und Transportkosten für den Umzug von Dienststellen.

546 49 - 4	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Es sind auch Mittel für amtsärztliche und fachärztliche Zeugnisse veranschlagt.

**Ausgaben für Zuweisungen und
Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-
nen**

685 20 - 8	Zuführungen an den Generationenfonds	2.480,5	2.540,4	2.604,0
850		2.184,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014	59,9 T€ mehr
2016 gegenüber 2015	63,6 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen**

812 01 - 7	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	---	---	---
051	Ausrüstungsgegenständen	0,0		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 08 Verwaltungsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 812 01

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis für die Erstbeschaffung und Ersatzbeschaffung (Anschaffungswert über 5,0 T€) von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

Gesamtausgaben	12.180,5	12.599,8	13.073,7
	11.070,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.661,0 1.508,4	1.800,3	1.800,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	***	***
Gesamteinnahmen	1.661,0 1.508,4	1.800,3	1.800,3
Personalausgaben	9.031,8 8.304,3	9.373,9	9.786,2
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	668,2 582,0	685,5	683,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.480,5 2.184,1	2.540,4	2.604,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	--- 0,0	---	---
Gesamtausgaben	12.180,5 11.070,5	12.599,8	13.073,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-10.799,5	-11.273,4

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 9 Bezüge der planmäßigen Beamten und 051 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Präsident des Oberverwaltungsgerichts an einem Gericht mit 26 bis 100 Richterplanstellen im Bezirk	R 6	L2	1	1	1
Vizepräsident des Oberverwaltungsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 6	R 3+AZ	L2	1	1	1
Präsident des Verwaltungsgerichts an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen	R 3	L2	3	3	3
Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht	R 3	L2	4	4	4
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 3 oder R 4	R 2+AZ	L2	3	3	3
Richter am Oberverwaltungsgericht	R 2	L2	11	11	11
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	R 2	L2	12	12	12
Richter am Verwaltungsgericht	R 1	L2	41	44	47
davon ku:	3 nach Ref.örAV L2 im Jahr 2021				
davon ku:	3 nach Ref.örAV L2 im Jahr 2022				
Regierungsobererrat	A 14	L2	1	1	1
Justizamtsrat	A 12	L2	2	3	3
Justizamtmann	A 11	L2	3	2	2
Justizoberinspektor	A 10	L2	3	3	3
Justizinspektor	A 9	L2	1	1	0
Amtsinspektor	A 9	L1	5	4	4
Justizhauptsekretär	A 8	L1	6	6	6
Justizobersekretär	A 7	L1	9	9	9
Erster Justizhauptwachtmeister	A 6+AZ	L1	1	1	1
Justizsekretär	A 6	L1	5	5	5
davon kw:	1 im Jahr 2016				
Erster Justizhauptwachtmeister	A 5+AZ	L1	2	2	2
Justizhauptwachtmeister	A 4+AZ	L1	1	1	1
Justizoberwachtmeister	A 3+AZ	L1	1	0	0
Summe			116	117	119
Leerstellen:					
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 3 oder R 4	R 2+AZ	L2	1	0	0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 08 Verwaltungsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Richter am Verwaltungsgericht	R 1 L2	1	0	0
Summe		2	0	0
Abordnungsleerstellen				
Richter am Oberverwaltungsgericht	R 2 L2	1	1	1
Summe (Abordnungsleerstellen)		1	1	1
Zusammen:		3	1	1
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)		116	117	119

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

0	3	R 1	Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 07 in 2016	Asylverfahren Verwaltungsgerichte
3	0	R 1	Richter am Verwaltungsgericht	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 05 in 2015	Asylverfahren Verwaltungsgerichte
3	3	Umwandlungen / Umsetzungen			
3	3	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

0	1	A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	A 7	Justizobersekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	
1	0	A 4+AZ	Justizhauptwachmeister	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	
2	1	Umwandlungen / Umsetzungen			
2	1	Stellen Abgänge insgesamt			
1	2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von A 11	Justizamtmann	nach A 12 Justizamtsrat	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	von A 3+AZ	Justizoberwachmeister	nach A 4+AZ Justizhauptwachmeister	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
2	0	Neue Hebungen insgesamt			
2	0	Stellenhebungen insgesamt			

06 Staatsministerium der Justiz
 06 08 Verwaltungsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

1	0	von A 9	Amtsinspektor	nach A 8	Justizhauptsekretär	Kompensation für Stellenhebungen
1	0	von A 8	Justizhauptsekretär	nach A 7	Justizobersekretär	Kompensation für Stellenhebungen

2 0 Neue Senkungen insgesamt

2 0 **Stellensenkungen insgesamt**

Leerstellen:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1	0	R 2+AZ	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 3 oder R 4	Vollzug kw 2014
---	---	--------	---	-----------------

1 0 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

Sonstige Abgänge

1	0	R 1	Richter am Verwaltungsgericht
---	---	-----	-------------------------------

1 0 Sonstige Abgänge

2 0 **Stellen Abgänge insgesamt**

-2 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

428 01 - 3 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 051

Stellenplan:

		EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:						
		E 8	L1	12	12	12
		E 6	L1	6	10	10
		E 5	L1	12	8	7
davon kw:	1 im Jahr 2016					
		E 4	L1	4	3	3
		E 3	L1 ¹⁾	9	9	10
davon kw:	1 im Jahr 2016					
Summe				43	42	42
Summe Titel 428 01				43	42	42

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG

Entgelt nach EG

E 8	L1	E 9	L2	1	1	1
E 5	L1	E 6	L1	1	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 428 02 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
2	0	E 3	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 428 02 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

3 0 Umwandlungen / Umsetzungen

3 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015
1	0	E 4	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015
2	0	E 3	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015

4 0 Umwandlungen / Umsetzungen

4 0 Stellen Abgänge insgesamt

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

4	0	von E 5	nach E 6	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
---	---	---------	----------	--

4 0 Neue Hebungen insgesamt

4 0 Stellenhebungen insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 08 Verwaltungsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

0	1	von E 5	nach E 3	Kompensation für Stellenhebungen
---	---	---------	----------	----------------------------------

0	1	Neue Senkungen insgesamt
---	---	--------------------------

0	1	Stellensenkungen insgesamt
---	---	-----------------------------------

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) Bis zu 9 Stellen können überwertig besetzt werden, soweit hierauf Beschäftigte geführt werden, die nach BAT-O dem Schreibdienst zugeordnet und aufgrund des Nachweises der entsprechend geforderten schreibtechnischen Fähigkeiten höher einzugruppierten waren.

428 02 - 2	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	***	***
051			

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:					
	E 5	L1	1	0	0
	E 3	L1	2	0	0
Summe			3	0	0
Summe Titel 428 02			3	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung nach 06 08 / 428 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B
2	0	E 3	Umwandlung / Umsetzung nach 06 08 / 428 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

3	0	Umwandlungen / Umsetzungen
---	---	----------------------------

3	0	Stellen Abgänge insgesamt
---	---	----------------------------------

-3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
----	---	--------------------------------------

06 Staatsministerium der Justiz
 06 08 Verwaltungsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	116	117	119
428 01	Beschäftigte	43	42	42
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		159	159	161
428 02	Beschäftigte	3	0	0
Personalsoll B		3	0	0
Leerstellen		3	1	1
darunter Abordnungsstellen		1	1	1

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01 - 3	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.540,0	1.800,0	1.800,0
051		1.494,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 260,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Gerichtsgebühren und gerichtliche Auslagen.

112 01 - 2	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1,0	1,0	1,0
051		8,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Geldbußen, Zwangs- und Ordnungsgelder.

119 49 - 9	Vermischte Einnahmen	3,0	3,0	3,0
051		2,6		

132 01 - 8	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausstattungsgegenständen und dgl.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10 - 3	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	***	***
051		0,0		

Gesamteinnahmen		1.544,0	1.804,0	1.804,0
		1.505,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 03	- 7	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter	263,0	230,0	250,0
	051		213,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 33,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter nach §§ 15 ff. des Gesetzes über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

422 01	- 7	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	5.693,6	5.991,1	6.107,7
	051		4.522,7		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 5	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	30,0	26,0	26,7
	850		24,0		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte

428 01	- 1	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.311,9	1.259,6	1.278,6
	051		2.595,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 52,3 T€ weniger

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

428 02	- 0	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	---	***	***
	051		0,0		

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Gruppe 526 der Kapitel 06 04, 06 07, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11 und 06 14 (Verfahrensausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
511 01 - 9 051	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	155,0 142,0	146,0	145,0
	Erläuterungen:			
			2015 T€	2016 T€
	1. Geschäftsbedarf		48,0	48,0
	2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)		71,0	70,0
	3. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen		19,0	19,0
	4. Unterhaltung und Wartung		7,0	7,0
	5. Sonstiges		1,0	1,0
	Summe		146,0	145,0
	Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, Reparaturen, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten und sonstiger Bürobedarf, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Verordnungsblätter, Buchbinderarbeiten für Bibliotheken sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.			
511 02 - 8 051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	226,0 184,3	220,0	220,0
	Erläuterungen:			
	Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).			
			2015 T€	2016 T€
	1. Brief- und Paketgebühren		215,4	215,4
	2. Sonstiges		4,6	4,6
	Summe		220,0	220,0
	Veranschlagt sind auch die Rundfunkbeiträge.			
514 02 - 5 051	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	--- 0,0	---	---
	Erläuterungen:			
	Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für die Beschaffung von Roben, Arbeitsschutzkleidung u. ä.			
518 02 - 1 051	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	41,0 32,7	35,0	35,0
	Erläuterungen:			
	2015 gegenüber 2014	6,0 T€ weniger		
	Veranschlagt sind:			
			2015 T€	2016 T€
	1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte		35,0	35,0
	2. Sonstiges			
	Summe		35,0	35,0
526 02 - 1 051	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	8,5 5,5	7,0	7,0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 09 Arbeitsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 04 - 9	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei	2.650,0	2.690,0	2.690,0
051	Prozesskostenhilfe	2.399,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 40,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgaben nach § 45 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 06 - 7	Entschädigungen für Zeugen	24,0	18,0	18,0
051		11,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 6,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für Zeugen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 07 - 6	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	1,0	1,0	1,0
051		0,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Reisen in Gerichtssachen und sonstige Auslagen in Rechtssachen.

526 09 - 4	Dolmetscher- und Übersetzerkosten in	12,5	10,0	10,0
051	Rechtssachen	8,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Dolmetscher und Übersetzer nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

527 01 - 1	Reisekostenvergütungen	10,7	11,0	14,0
051		6,6		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 09 Arbeitsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 527 01

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

	2015 T€	2016 T€
1. Inlandsdienstreisen	11,0	8,5
2. Auslandsdienstreisen		5,5
3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe	11,0	14,0

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG, Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG 2016 sind Kosten für eine Auslandsdienstreise zur Deutsch-Polnischen Richtertagung in Polen veranschlagt. Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 sowie für Reisen in Vertretung der Richter bei 06 02/527 08 veranschlagt.

532 01 - 4	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Logistik- und Transportkosten für den Umzug von Dienststellen.

546 49 - 2	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	---
051		0,1		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Es sind auch Mittel für amtsärztliche und fachärztliche Zeugnisse veranschlagt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20 - 6	Zuführungen an den Generationenfonds	1.812,4	1.966,7	2.017,2
850		1.623,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 154,3 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 50,5 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 5	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	14,0	16,0
051		0,0		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 09 Arbeitsgerichte

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
FKZ		T€		

noch zu 812 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Ersatzbeschaffungen.

Gesamtausgaben	12.254,6	12.625,4	12.836,2
	11.769,4		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.544,0 1.505,5	1.804,0	1.804,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	***	***
Gesamteinnahmen	1.544,0 1.505,5	1.804,0	1.804,0
Personalausgaben	7.298,5 7.355,6	7.506,7	7.663,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	3.128,7 2.790,4	3.138,0	3.140,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.812,4 1.623,3	1.966,7	2.017,2
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	15,0 0,0	14,0	16,0
Gesamtausgaben	12.254,6 11.769,4	12.625,4	12.836,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-10.821,4	-11.032,2

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 7 Bezüge der planmäßigen Beamten und 051 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Präsident des Landesarbeitsgerichts an einem Gericht mit 26 bis 100 Richterplanstellen im Bezirk	R 6	L2	1	1	1
Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 6	R 3+AZ	L2	1	1	1
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht	R 3	L2	6	6	6
Direktor des Arbeitsgerichts an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	L2	5	5	5
Richter am Arbeitsgericht als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2	L2	5	5	5
Richter am Arbeitsgericht	R 1	L2	27	27	27
Justizrat	A 13	L2	0	1	1
Justizoberamtsrat	A 13 gD	L2	1	0	0
Justizamtsrat	A 12	L2	3	4	4
Justizamtmann	A 11	L2	5	4	4
Justizoberinspektor	A 10	L2	6	6	6
Justizinspektor	A 9	L2	5	5	4
davon kw: 1 im Jahr 2015					
Amtsinspektor	A 9	L1	4	4	4
Justizhauptsekretär	A 8	L1	11	12	13
Justizobersekretär	A 7	L1	14	13	12
Erster Justizhauptwachtmeister	A 6+AZ	L1	1	1	1
Justizsekretär	A 6	L1	13	13	13
davon kw: 1 im Jahr 2016					
Erster Justizhauptwachtmeister	A 5+AZ	L1	2	2	2
Justizhauptwachtmeister	A 4+AZ	L1	1	1	1
Justizoberwachtmeister	A 3+AZ	L1	1	0	0
Summe			112	111	110
Summe Titel 422 01			112	111	110

06 Staatsministerium der Justiz
 06 09 Arbeitsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	A 9	Justizinspektor	Vollzug kw-Vermerk 2015	
0	1	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)			
0	1	Stellen Abgänge insgesamt			
0	-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 09 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienst- rechtsneuordnungsgesetz
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
1	0	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13 gD	Justizoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 09 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienst- rechtsneuordnungsgesetz
1	0	A 4+AZ	Justizhauptwachmeister	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	
2	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
2	0	Stellen Abgänge insgesamt			
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von A 11	Justizamtmann	nach A 12	Justizamtsrat	Hebung aus personalwirt- schaftlichen Gründen
1	1	von A 7	Justizobersekretär	nach A 8	Justizhauptsekretär	Hebung aus personalwirt- schaftlichen Gründen
1	0	von A 3+AZ	Justizoberwachmeister	nach A 4+AZ	Justizhauptwachmeister	Hebung aufgrund Dienst- rechtsneuordnungsgesetz
3	1	Neue Hebungen insgesamt				
3	1	Stellenhebungen insgesamt				

06 Staatsministerium der Justiz
 06 09 Arbeitsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

428 01 - 1 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 051

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 8	L1	14	14	14
	E 6	L1	0	5	5
	E 5	L1	15	9	7
	E 4	L1	1	1	1
	E 3	L1	0	0	2
davon kw:	2 im Jahr 2016				
Summe			30	29	29
Summe Titel 428 01			30	29	29

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG	Entgelt nach EG				
E 5	L1	E 6	L1	6	0
					0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 5

Umwandlung / Umsetzung
 nach 06 10 / 428 01 in
 2015

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 **Stellen Abgänge insgesamt**

-1 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

5 0 von E 5

nach E 6

Aufgrund Änderung eingrup-
 pierungsrechtlicher Regelun-
 gen mit Inkrafttreten der
 Entgeltordnung

5 0 Neue Hebungen insgesamt

5 0 **Stellenhebungen insgesamt**

06 Staatsministerium der Justiz
 06 09 Arbeitsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

0	2	von E 5	nach E 3	Kompensation für Stellenhebungen
---	---	---------	----------	----------------------------------

0	2	Neue Senkungen insgesamt
0	2	Stellensenkungen insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 09 Arbeitsgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	112	111	110
428 01	Beschäftigte	30	29	29
Personalsoll A		142	140	139

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01	- 1	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.861,0	2.800,0	2.800,0
	051		3.003,0		
		Erläuterungen:			
		2015 gegenüber 2014	61,0 T€ weniger		
		Veranschlagt sind Gerichtsgebühren und gerichtliche Auslagen.			
112 01	- 0	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	4,5	5,0	5,0
	051		7,6		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Geldbußen, Zwangs- und Ordnungsgelder.			
119 49	- 7	Vermischte Einnahmen	9,0	9,0	9,0
	051		11,4		
132 01	- 6	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
	051		0,0		
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis von besonderen Erlöse aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausrüstungsgegenständen und dgl.			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
235 10	- 1	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	---	---
	051		0,0		
Gesamteinnahmen			2.874,5	2.814,0	2.814,0
			3.022,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 03	- 5	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter	204,0	200,0	220,0
	051		165,5		

Erläuterungen:

2016 gegenüber 2015 20,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter nach §§ 15 ff. des Gesetzes über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

422 01	- 5	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	13.411,8	15.347,3	16.135,0
	051		12.126,3		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 3	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	69,4	70,4	72,1
	850		64,3		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte.

428 01	- 9	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.336,3	4.840,0	4.962,7
	051		5.145,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 503,7 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 122,7 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von:
- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

428 02	- 8	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	194,7	***	***
	051		272,8		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 10/428 01 veranschlagt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Gruppe 526 der Kapitel 06 04, 06 07, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11 und 06 14 (Verfahrensausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01 - 7	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	230,0	279,0	282,0
051		277,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 49,0 T€ mehr

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	130,0	132,0
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	85,0	90,0
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	55,0	50,0
4.	Unterhaltung und Wartung	7,0	8,0
5.	Sonstiges	2,0	2,0
	Summe	279,0	282,0

Mehrbedarf aufgrund hoher Verfahrenszahlen

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, Reparaturen, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten und sonstiger Bürobedarf, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Verordnungsblätter, Buchbinderarbeiten für Bibliotheken sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

511 02 - 6	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	270,0	260,0	260,0
051		231,1		

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	259,0	259,0
2.	Sonstiges	1,0	1,0
	Summe	260,0	260,0

514 02 - 3	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	0,5	---	---
051		0,7		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für Roben, Arbeitsschutzkleidung u. ä.

518 02 - 9	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	102,0	105,0	105,0
051		80,4		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 518 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete (einschließlich Wartungskosten) für Kopiergeräte	105,0	105,0
2.	Sonstiges		
	Summe	105,0	105,0

526 02 - 9	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	6.700,0	8.200,0	8.690,0
051		6.693,8		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 1.500,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 490,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 04 - 7	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	4.550,0	2.550,0	2.640,0
051		2.184,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 2.000,0 T€ weniger
 2016 gegenüber 2015 90,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Kosten nach § 45 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), das durch Artikel 5 Absatz 7 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3799) geändert worden ist. Die Kosten sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 06 - 5	Entschädigungen für Zeugen	390,0	330,0	330,0
051		240,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 60,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für Zeugen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 07 - 4	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	4,0	1,5	1,5
051		0,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Reisen in Gerichtssachen, Auskünfte aus dem Kommunalen Kernmelderegister und sonstige Auslagen in Rechtssachen.

526 09 - 2	Dolmetscher- und Übersetzerkosten in Rechtssachen	30,0	30,0	30,0
051		22,6		

06 Staatsministerium der Justiz
06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 09

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Dolmetscher und Übersetzer nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

527 01	- 9	Reisekostenvergütungen	4,1	6,0	12,0
	051		4,5		

Erläuterungen:

2016 gegenüber 2015 6,0 T€ mehr

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

	2015 T€	2016 T€
1. Inlandsdienstreisen	6,0	6,0
2. Auslandsdienstreisen		6,0
3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe	6,0	12,0

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG, Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG

2016: Mehrausgaben aufgrund Deutsch-Ungarischer Sozialrichtertragung

Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 sowie für Reisen in Vertretung der Richter sind bei 06 02/527 08 veranschlagt.

532 01	- 2	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	---
	051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Logistik- und Transportkosten für den Umzug von Dienststellen.

546 49	- 0	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	1,0
	051		0,2		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20	- 4	Zuführungen an den Generationenfonds	4.079,1	5.258,2	5.391,0
	850		4.339,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 1.179,1 T€ mehr

2016 gegenüber 2015 132,8 T€ mehr

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 685 20

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 3	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42,0	130,0	62,0
051		77,3		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 88,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 68,0 T€ weniger

		2015 T€	2016 T€
1.	Erstbeschaffungen	80,0	12,0
2.	Ersatzbeschaffungen	50,0	50,0
Summe		130,0	62,0

2015: Mehrausgaben nach Umzug des Landessozialgerichtes

Gesamtausgaben	34.618,9	37.608,4	39.194,3
	31.926,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.874,5 3.022,0	2.814,0	2.814,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	***	***
Gesamteinnahmen	2.874,5 3.022,0	2.814,0	2.814,0
Personalausgaben	18.216,2 17.774,6	20.457,7	21.389,8
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	12.281,6 9.735,6	11.762,5	12.351,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.079,1 4.339,4	5.258,2	5.391,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	42,0 77,3	130,0	62,0
Gesamtausgaben	34.618,9 31.926,9	37.608,4	39.194,3
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-34.794,4	-36.380,3

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 5 Bezüge der planmäßigen Beamten und 051 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Präsident des Landessozialgerichts an einem Gericht mit 101 und mehr Richterplanstellen im Bezirk	R 8	L2	1	1	1
davon ku: 1 nach R 6 L2 mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Präsident des Sozialgerichts an einem Gericht mit 41 und mehr Richterplanstellen	R 4	L2	0	1	1
Vizepräsident des Landessozialgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 8	R 4	L2	1	1	1
Präsident des Sozialgerichts an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen	R 3	L2	3	2	2
Vorsitzender Richter am Landessozialgericht	R 3	L2	7	7	7
Vizepräsident des Sozialgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 3 oder R 4 an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	L2	3	3	3
Richter am Landessozialgericht	R 2	L2	24	24	24
Richter am Sozialgericht als weiterer aufsichtführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	R 2	L2	6	7	7
Richter am Sozialgericht	R 1	L2	86	95	100
davon ku: 7 nach A 9 L2 im Jahr 2025					
davon ku: 3 nach A 6 L1 im Jahr 2025					
davon kw: 5 im Jahr 2026					
Regierungsobererrat	A 14	L2	1	1	1
Justizrat	A 13	L2	0	2	2
Justizoberamtsrat	A 13 gD	L2	2	0	0
Justizamtsrat	A 12	L2	3	3	3
Justizamtmann	A 11	L2	8	10	11
Justizoberinspektor	A 10	L2	10	10	9
Justizinspektor	A 9	L2	7	10	10
Amtsinspektor	A 9	L1	4	5	6
Justizhauptsekretär	A 8	L1	21	22	21
Justizobersekretär	A 7	L1	30	32	32
Erster Justizhauptwachmeister	A 6+AZ	L1	1	1	1

06 Staatsministerium der Justiz
06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung		Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 422 01					
Justizsekretär	A 6	L1	21	20	20
Erster Justizhauptwachtmeister	A 5+AZ	L1	3	4	5
Justizhauptwachtmeister	A 4+AZ	L1	3	6	6
Justizoberwachtmeister	A 3+AZ	L1	1	0	0
Summe			246	267	273
Leerstellen:					
Vorsitzender Richter am Landessozialgericht	R 3	L2	1	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2016 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 Abs. 2 SächsUrlMuEltVO bis 31.12.2016				
Richter am Sozialgericht	R 1	L2	1	1	1
davon kw:	1 im Jahr 2016 Abordnung an das Bundessozialgericht bis 29.02.2016				
Justizamtsrat	A 12	L2	1	2	1
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 18.09.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2016 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl- MuEltVO bis 31.12.2016				
Justizinspektor	A 9	L2	0	2	0
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 04.10.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 05.09.2015				
Justizobersekretär	A 7	L1	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 16.07.2015				
Justizsekretär	A 6	L1	0	3	0
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 24.05.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 30.05.2015				
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 30.09.2015				
Justizoberwachtmeister	A 4+AZ	L1	0	1	0
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 30.10.2015				
Summe			3	11	3

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abordnungsleerstellen

Justizamtman	A 11 L2	0	1	1
Summe (Abordnungsleerstellen)		0	1	1
Zusammen:		3	12	4
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)		246	267	273

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

5	0	R 1	Richter am Sozialgericht	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	R 1	Richter am Sozialgericht	Umwandlung / Umsetzung von 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
3	3	R 1	Richter am Sozialgericht	Umwandlung / Umsetzung von 06 14 / 422 01 in 2015 und in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	2	R 1	Richter am Sozialgericht	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 01 in 2016	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	A 13	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 10 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	
0	1	A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2016	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	A 10	Justizoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	
1	0	A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	
1	0	A 7	Justizobersekretär	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 422 01 in 2015	
2	0	A 6	Justizsekretär	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	1	A 5+AZ	Erster Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 07 in 2016	Umwandlung/Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	A 5+AZ	Erster Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2015	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	A 4+AZ	Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 09 / 422 01 in 2015	
1	0	A 4+AZ	Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 422 01 in 2015	

23 7 Umwandlungen / Umsetzungen

23 7 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

2	0	A 13 gD	Justizoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
0	1	A 10	Justizoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2016	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen

2 1 Umwandlungen / Umsetzungen

2 1 Stellen Abgänge insgesamt

21 6 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von R 3	Präsident des Sozialgerichts an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen	nach R 4	Präsident des Sozialgerichts an einem Gericht mit 41 und mehr Richterplanstellen	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	von R 1	Richter am Sozialgericht	nach R 2	Richter am Sozialgericht als weiterer aufsichtführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	von A 10	Justizoberinspektor	nach A 11	Justizamtmann	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	1	von A 8	Justizhauptsekretär	nach A 9	Amtsinspektor	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	von A 7	Justizobersekretär	nach A 8	Justizhauptsekretär	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
3	0	von A 6	Justizsekretär	nach A 7	Justizobersekretär	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	von A 3+AZ	Justizoberwachmeister	nach A 4+AZ	Justizhauptwachmeister	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz

10 1 Neue Hebungen insgesamt

10 1 Stellenhebungen insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	A 12	Justizamtsrat	Elternzeit bis 18.09.2015
1	0	A 9	Justizinspektor	Elternzeit bis 05.09.2015
1	0	A 9	Justizinspektor	Elternzeit bis 04.10.2015
1	0	A 7	Justizobersekretär	Elternzeit bis 16.07.2015
1	0	A 6	Justizsekretär	Elternzeit bis 30.09.2015
1	0	A 6	Justizsekretär	Elternzeit bis 24.05.2015
1	0	A 6	Justizsekretär	Elternzeit bis 30.05.2015
1	0	A 4+AZ	Justizoberwachtmeister	Elternzeit bis 30.10.2015
<hr/>				
8	0	Zugänge neue Stellen		
<hr/>				
8	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	A 12	Justizamtsrat	Elternzeit bis 18.09.2015
0	1	A 9	Justizinspektor	Elternzeit bis 05.09.2015
0	1	A 9	Justizinspektor	Elternzeit bis 04.10.2015
0	1	A 7	Justizobersekretär	Elternzeit bis 16.07.2015
0	1	A 6	Justizsekretär	Elternzeit bis 30.05.2015
0	1	A 6	Justizsekretär	Elternzeit bis 30.09.2015
0	1	A 6	Justizsekretär	Elternzeit bis 24.05.2015
0	1	A 4+AZ	Justizoberwachtmeister	Elternzeit bis 30.10.2015
<hr/>				
0	8	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<hr/>				
0	8	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
8	-8	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Abordnungsleerstellen

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	A 11	Justizamtmann	
<hr/>				
1	0	Zugänge neue Stellen		
<hr/>				
1	0	Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/>				
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

428 01 - 9 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 051

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 9	L2	0	1	1
	E 8	L1	31	28	28
	E 6	L1	34	60	60
	E 5	L1	18	3	3
	E 4	L1	9	9	9
	E 3	L1 ¹⁾	8	13	13
Summe			100	114	114
Summe Titel 428 01			100	114	114

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG		Entgelt nach EG				
E 8	L1	E 9	L2	1	1	1
E 5	L1	E 6	L1	4	0	0
E 4	L1	E 5	L1	1	0	0
E 3	L1	E 5	L1	4	4	4

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

2	0	E 6	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 01 in 2015	Umsetzung aus personal- wirtschaftlichen Gründen
1	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 01 in 2015	Aufgrund Änderung eingrup- pierungsrechtlicher Regelun- gen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
1	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 428 01 in 2015	
1	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung von 06 09 / 428 01 in 2015	
3	0	E 5	Umwandlung / Umsetzung von 06 10 / 428 02 in 2015	Umsetzung aufgrund Neude- finition Personalsoll A und B
1	0	E 4	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 428 01 in 2015	
2	0	E 3	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 428 01 in 2015	
2	0	E 3	Umwandlung / Umsetzung von 06 10 / 428 02 in 2015	Umsetzung aufgrund Neude- finition Personalsoll A und B
1	0	E 3	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 01 in 2015	Umsetzung aus personal- wirtschaftlichen Gründen

14 0 Umwandlungen / Umsetzungen

14 0 Stellen Zugänge insgesamt

14 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von E 8	nach E 9	Aufgrund Änderung eingrup- pierungsrechtlicher Regelun- gen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
22	0	von E 5	nach E 6	Aufgrund Änderung eingrup- pierungsrechtlicher Regelun- gen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
1	0	von E 4	nach E 5	Aufgrund Änderung eingrup- pierungsrechtlicher Regelun- gen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung

24 0 Neue Hebungen insgesamt

24 0 Stellenhebungen insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

2 0 von E 8 nach E 6 Kompensation für Stellenhebungen

2 0 Neue Senkungen insgesamt

2 0 **Stellensenkungen insgesamt**

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) Bis zu 8 Stellen können überwertig besetzt werden, soweit hierauf Beschäftigte geführt werden, die nach BAT-O dem Schreibdienst zugeordnet und aufgrund des Nachweises der entsprechend geforderten schreibtechnischen Fähigkeiten höher einzugruppieren waren.

428 02 - 8 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV *** **

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:					
	E 5	L1	3	0	0
	E 3	L1	2	0	0
Summe			5	0	0
Summe Titel 428 02			5	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

3 0 E 5 Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015 Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

2 0 E 3 Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 428 01 in 2015 Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

5 0 Umwandlungen / Umsetzungen

5 0 **Stellen Abgänge insgesamt**

-5 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

06 Staatsministerium der Justiz
 06 10 Sozialgerichte

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	246	267	273
428 01	Beschäftigte	100	114	114
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		346	381	387
428 02	Beschäftigte	5	0	0
Personalsoll B		5	0	0
Leerstellen		3	12	4
darunter Abordnungsstellen			1	1

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01	- 9	Gebühren und tarifliche Entgelte	732,0	800,0	800,0
	051		828,3		
		Erläuterungen:			
		2015 gegenüber 2014	68,0 T€ mehr		
		Veranschlagt sind Gerichtsgebühren und gerichtliche Auslagen.			
112 01	- 8	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	---	---	---
	051		0,2		
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis von Geldbußen, Zwangs- und Ordnungsgeldern.			
119 49	- 5	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	1,0
	051		0,0		
132 01	- 4	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
	051		0,0		
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis von Erlösen aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausstattungsgegenständen und dgl.			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
235 10	- 9	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	---	---
	051		0,0		
Gesamteinnahmen			733,0	801,0	801,0
			828,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

412 03	- 3	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter	34,0	40,0	42,0
	051		34,8		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 6,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter nach §§ 15 ff. des Gesetzes über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

422 01	- 3	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	2.681,0	2.796,8	2.866,6
	051		2.199,1		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 1	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	14,1	12,7	13,0
	850		10,6		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte.

428 01	- 7	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	284,5	320,7	328,8
	051		268,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 36,2 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

428 02	- 6	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	41,1	***	***
	051		0,0		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 11/428 01 veranschlagt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

**Sächliche Verwaltungsausgaben und
Ausgaben für den Schuldendienst**

Die Ausgaben der Gruppe 526 der Kapitel 06 04, 06 07, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11 und 06 14 (Verfahrensausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01 - 5	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	31,0	31,0	31,0
051		27,7		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	6,5	6,5
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	21,5	21,5
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	2,0	2,0
4.	Unterhaltung und Wartung	0,7	0,7
5.	Sonstiges	0,3	0,3
	Summe	31,0	31,0

Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, Reparaturen, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten und sonstiger Bürobbedarf, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Verordnungsblätter, Buchbinderarbeiten für Bibliotheken sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

511 02 - 4	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	23,0	20,0	20,0
051		16,3		

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	19,5	19,5
2.	Sonstiges	0,5	0,5
	Summe	20,0	20,0

Veranschlagt sind auch die Rundfunkbeiträge.

514 02 - 1	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	---	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis für Ausgaben zur Pflege von Roben und Arbeitsschutzkleidung.

518 02 - 7	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	6,0	5,0	5,0
051		3,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte	5,0	5,0
2.	Sonstiges		
	Summe	5,0	5,0

06 Staatsministerium der Justiz
06 11 Finanzgericht

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
526 02 - 7 051	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	18,5 9,7	15,0	15,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 04 - 5 051	Entschädigung der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	15,0 11,4	15,0	15,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben nach § 45 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 788), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 06 - 3 051	Entschädigungen für Zeugen	12,0 6,0	12,0	12,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben für Zeugen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 07 - 2 051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	1,0 0,3	1,0	1,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Reisen in Gerichtssachen, Auskünfte aus dem Kommunalen Kernmelderegister und sonstige Auslagen in Rechtssachen.			
526 09 - 0 051	Dolmetscher- und Übersetzerkosten in Rechtssachen	2,0 1,2	2,0	2,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für Dolmetscher und Übersetzer nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
527 01 - 7 051	Reisekostenvergütungen	1,2 0,5	1,2	1,2

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 527 01

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

	2015 T€	2016 T€
1. Inlandsdienstreisen	1,2	1,2
2. Auslandsdienstreisen		
3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe	1,2	1,2

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG, Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG
Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 sowie für Reisen in Vertretung der Richter sind bei 06 02/527 08 veranschlagt.

532 01 - 0	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Logistik- und Transportkosten für den Umzug von Dienststellen.

546 49 - 8	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5	---	---
051		0,0		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20 - 2	Zuführungen an den Generationenfonds	809,6	860,3	881,8
850		742,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 50,7 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 1	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,0	2,0	2,0
051		0,3		

Gesamtausgaben	3.976,5	4.134,7	4.236,4
	3.332,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	733,0 828,5	801,0	801,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	***	***
Gesamteinnahmen	733,0 828,5	801,0	801,0
Personalausgaben	3.054,7 2.513,0	3.170,2	3.250,4
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	110,2 76,5	102,2	102,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	809,6 742,1	860,3	881,8
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	2,0 0,3	2,0	2,0
Gesamtausgaben	3.976,5 3.332,0	4.134,7	4.236,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.333,7	-3.435,4

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 3 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen) 051

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Präsident des Finanzgerichts an einem Gericht mit 26 und mehr Richterplanstellen im Bezirk	R 6	L2	1	1	1
davon ku: 1 nach R 5 L2 mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Vizepräsident des Finanzgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R6	R 3+AZ	L2	1	1	1
Vorsitzender Richter am Finanzgericht	R 3	L2	6	6	6
Richter am Finanzgericht	R 2	L2	19	19	19
Justizrat	A 13	L2	0	1	1
Justizoberamtsrat	A 13 gD	L2	1	0	0
Justizamtmann	A 11	L2	2	2	2
Justizoberinspektor	A 10	L2	1	1	1
Justizhauptsekretär	A 8	L1	2	2	2
Justizobersekretär	A 7	L1	5	5	5
Erster Justizhauptwachtmeister	A 6+AZ	L1	1	1	1
Justizsekretär	A 6	L1	1	1	1
Summe			40	40	40
Summe Titel 422 01			40	40	40

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 A 13 Justizrat

Umwandlung / Umsetzung von 06 11 / 422 01 in 2015

Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 11 Finanzgericht

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 A 13 gD Justizoberamtsrat

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 11 / 422 01 in
2015

Umsetzung aufgrund Dienst-
rechtsneuordnungsgesetz

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Abgänge insgesamt

0 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**428 01 - 7 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und
 051 Arbeitnehmer**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 8	L1	1	1	1
	E 6	L1	1	1	1
	E 5	L1	3	4	4
	E 3	L1	2	2	2
Summe			7	8	8
Summe Titel 428 01			7	8	8

**Begründung der Änderungen
 im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 5

Umwandlung / Umsetzung
von 06 11 / 428 02 in 2015

Umsetzung aufgrund Neude-
finition Personalsoll A und B

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Zugänge insgesamt

1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

428 02 - 6 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV *** ***
 051

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:					
	E 5	L1	1	0	0
Summe			1	0	0
Summe Titel 428 02			1	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1 0 E 5

Umwandlung / Umsetzung nach 06 11 / 428 01 in 2015

Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

1 0 Umwandlungen / Umsetzungen

1 0 Stellen Abgänge insgesamt

-1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 11 Finanzgericht

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	40	40	40
428 01	Beschäftigte	7	8	8
Personalsoll A		47	48	48
428 02	Beschäftigte	1	0	0
Personalsoll B		1	0	0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01 - 7	Gebühren und tarifliche Entgelte	30,0	30,0	30,0
012		38,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der dienstbegleitenden Unterweisung der Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten und zur/zum Fachangestellten für Bürokommunikation.

119 49 - 3	Vermischte Einnahmen	0,8	0,8	0,8
012		0,6		

124 01 - 2	Einnahmen aus Vermietung, Verpackung und Nutzung	2,0	0,5	0,5
012		0,1		

Erläuterungen:

Bei dem Titel werden Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte nachgewiesen. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10 - 7	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	***	***
012		0,0		

Gesamteinnahmen		32,8	31,3	31,3
		38,8		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	- 1	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	942,8	987,4	1.012,0
	012		635,0		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 9	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	4,6	3,2	3,3
	850		3,4		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 SächsBesG vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte

428 01	- 5	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	707,4	687,8	696,7
	012		777,6		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	- 3	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	56,5	60,0	61,0
	012		58,1		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	7,5	7,5
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	8,5	9,0
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	38,0	40,0
4.	Unterhaltung und Wartung	3,0	1,0
5.	Sonstiges	3,0	3,5
Summe		60,0	61,0

Es sind insbesondere Ersatzbeschaffungen für Mobiliar in der Verwaltung und den Seminarbereich, Kleingeräte für Küche und Kantine, Verdunklungsanlagen sowie für die Ausstattung der Internatszimmer (z. B. Kissen, Schlafdecken, Matratzen) vorgesehen.

511 02	- 2	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	8,5	3,0	3,0
	012		2,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 5,5 T€ weniger

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 511 02

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

	2015 T€	2016 T€
1. Brief- und Paketgebühren	2,5	2,5
2. Sonstiges	0,5	0,5
Summe	3,0	3,0

Veranschlagt ist auch der Rundfunkbeitrag.
Minderausgaben wegen Herabsetzung des Rundfunkbeitrags.

514 02 - 9	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	7,8	4,0	6,0
012		3,4		

Erläuterungen:

	2015 T€	2016 T€
1. Waffen und Munition		4,0
2. Verbrauchsmaterial für Raumschießanlage	3,0	1,0
3. Sonstiges	1,0	1,0
Summe	4,0	6,0

518 02 - 5	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	13,0	17,0	18,0
012		15,7		

Erläuterungen:

	2015 T€	2016 T€
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte	17,0	18,0
2. Sonstiges		
Summe	17,0	18,0

525 02 - 6	Lehr- und Lernmittel	47,0	50,0	52,0
012		50,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Ausbildung-, Lehr- und Anschauungsmaterial, Lehrbücher, Ausbildungsvorschriften, Lehrfilme, Lernmittel und dgl.

527 01 - 5	Reisekostenvergütungen	2,0	2,9	2,9
012		2,1		

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

	2015 T€	2016 T€
1. Inlandsdienstreisen	2,0	1,9
2. Auslandsdienstreisen	0,9	1,0
3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe	2,9	2,9

06 Staatsministerium der Justiz
 06 12 Ausbildungszentrum Bobritzsch

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 527 01

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG, Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG
 Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und
 Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 veranschlagt.

531 01 - 9 012	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	2,2 2,7	2,2	3,5
--------------------------	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für den Druck von Lehrbriefen, Erstellung und Fertigung von Informationsbroschüren, die Gestaltung von Messeauftritten und 2016 für das 20jährige Jubiläum des Ausbildungszentrums.

532 01 - 8 012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	---
		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Logistik- und Transportkosten für den Umzug von Dienststellen.

534 01 - 6 012	Dienstleistungen Dritter	0,3 0,3	---	---
--------------------------	---------------------------------	-------------------	-----	-----

Erläuterungen:

Der Leertitel dient insbesondere dem Nachweis von Ausgaben für die Inanspruchnahme von Hausmeisterdiensten.

546 49 - 6 012	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,5	0,5	0,5
--------------------------	---------------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungstourneen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20 - 0 850	Zuführungen an den Generationenfonds	222,8 206,2	218,3	223,8
--------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 9 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	134,0 132,5	126,0	135,0
--------------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die vorhandene Ausstattung der Internate ist auf Grund des Alters zu ersetzen. Zudem sind im Lehr- sowie Küchen- und Kantinenbereich kostenintensive Geräte und Maschinen auszutauschen.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 12 Ausbildungszentrum Bobritzsch

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 812 01

		2015 T€	2016 T€
1.	Ersatzbeschaffung Ersatz- und Ergänzung von Möbeln	115,0	101,0
2.	Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte	11,0	34,0
	Summe	126,0	135,0

Gesamtausgaben	2.149,5	2.162,3	2.217,7
	1.890,7		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 12 Ausbildungszentrum Bobritzsch

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32,8 38,8	31,3	31,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	***	***
Gesamteinnahmen	32,8 38,8	31,3	31,3
Personalausgaben	1.654,8 1.415,9	1.678,4	1.712,0
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	137,9 136,1	139,6	146,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	222,8 206,2	218,3	223,8
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	134,0 132,5	126,0	135,0
Gesamtausgaben	2.149,5 1.890,7	2.162,3	2.217,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.131,0	-2.186,4

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 1 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen) 012

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Regierungsdirektor	A 15	L2	1	1	1
Regierungsoberrat	A 14	L2	1	1	1
Psychologieoberrat	A 14	L2	1	1	1
Stuerrrat	A 13	L2	0	2	2
Steueroberamtsrat	A 13 gD	L2	2	0	0
Regierungsamtsrat	A 12	L2	2	2	2
Steueramtmann	A 11	L2	2	2	2
Regierungsamtmann	A 11	L2	1	1	1
Steueramtsinspektor	A 9	L1	1	1	1
Amtsinspektor im Justizvollzugsdienst	A 9	L1	1	1	1
Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst	A 8	L1	2	2	2
Regierungshauptsekretär	A 8	L1	2	2	2
Steuerhauptsekretär	A 8	L1	2	2	2
Regierungsobersekretär	A 7	L1	2	2	2
Obersekretär im Justizvollzugsdienst	A 7	L1	1	1	1
Summe			21	21	21
Summe Titel 422 01			21	21	21

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

2 0 A 13 Stuerrrat

Umwandlung / Umsetzung von 06 12 / 422 01 in 2015

Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz

2 0 Umwandlungen / Umsetzungen

2 0 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 12 Ausbildungszentrum Bobritzsch

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

2	0	A 13 gD Steueroberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 12 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
---	---	---------------------------	--	--

2	0	Umwandlungen / Umsetzungen
2	0	Stellen Abgänge insgesamt
0	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 01 - 5 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 012

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 11	L2	2	2	2
	E 9	L2	3	3	3
	E 6	L1	5	6	5
	E 5	L1	1	1	1
	E 4	L1	3	2	2
	E 3	L1	1	1	2
davon kw:	1	im Jahr 2016			
Summe			15	15	15
Summe Titel 428 01			15	15	15

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG	Entgelt nach EG				
E 4	L1	E 5	L1	1	0
					0

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von E 5	nach E 6	Hebung aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche
1	0	von E 4	nach E 5	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung

2	0	Neue Hebungen insgesamt
2	0	Stellenhebungen insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 12 Ausbildungszentrum Bobritzsch

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

0 1 von E 6

nach E 3

Kompensation für Stellenhebungen

0 1 Neue Senkungen insgesamt

0 1 Stellensenkungen insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
06 12 Ausbildungszentrum Bobritzsch

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	21	21	21
428 01	Beschäftigte	15	15	15
Personalsoll A		36	36	36

- 06 Staatsministerium der Justiz
- 06 13 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT)

Die LIT ist an das Staatsministerium der Justiz angegliedert. Die LIT ist IT-Dienstleister für das Staatsministerium der Justiz, alle Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten sowie, beschränkt auf die IT-Infrastruktur, für die Landesjustizkasse. Des Weiteren berät und unterstützt die LIT bei Bedarf das Ausbildungszentrum Bobritzsch (ABZ) im Bereich der IT.

Die Aufgaben ergeben sich aus der VwV - IT Justiz vom 11. März 2008 (SächsJMBI. S. 16, 26) in der jeweils gültigen Fassung.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 13 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT)

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

119 49	- 1	Vermischte Einnahmen	---	---	---
	012		0,0		
132 01	- 0	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
	012		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Erlösen aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	- 5	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	***	***
	012		0,0		

Gesamteinnahmen

---	---	---
0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	- 9	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	2.846,7	3.192,5	3.272,1
	012		2.386,2		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

424 01	- 7	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	11,9	13,4	13,7
	850		12,6		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 SächsBesG vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte

428 01	- 3	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.453,9	2.541,9	2.606,4
	012		3.598,1		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 88,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 64,5 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

428 02	- 2	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	---	***	***
	012		0,0		

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	- 1	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	17,5	20,0	20,0
	012		10,4		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	12,5	13,5
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	0,5	0,5
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	5,0	4,0
4.	Unterhaltung und Wartung	1,0	1,0
5.	Sonstiges	1,0	1,0
Summe		20,0	20,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 511 01

Veranschlagt sind Kosten für Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten und sonstiger Bürobedarf, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Verordnungsblätter, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke.

511 02 - 0	Brief- und Paketgebühren, sonstige	0,2	9,2	9,2
012	Fernmeldegebühren	1,2		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 9,0 T€ mehr

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	1,1	1,1
2.	Sonstiges	8,1	8,1
	Summe	9,2	9,2

Mehrausgaben wegen Rundfunkbeitrag und Kosten der TK-Anlage.

514 01 - 8	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	0,2	0,3	0,3
012		0,1		

Erläuterungen:

Es sind insbesondere die Wartungskosten für die vorhandenen Dienstfahräder veranschlagt.

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Fahrräder	3	3	3	3

518 02 - 3	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0,5	0,3	0,3
012		0,2		

Erläuterungen:

		2015 T€	2016 T€
1.	Miete (einschl. Wartungskosten) für Kopiergeräte	0,3	0,3
2.	Sonstiges		
	Summe	0,3	0,3

527 01 - 3	Reisekostenvergütungen	11,5	---	---
012		16,6		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG in Verwaltungsangelegenheiten. Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 veranschlagt. Reisekosten fallen hauptsächlich im IT-Bereich an.

532 01 - 6	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	---
012		0,0		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 532 01

Erläuterungen:

In dem Leertitel werden Kosten für die Verlegung von Dienstorten mehrerer Mitarbeiter im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen nachgewiesen.

546 49 - 4	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	---
012		0,0		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20 - 8	Zuführungen an den Generationenfonds	389,8	936,1	959,5
850		777,9		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 546,3 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 7	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17,0	24,0	23,7
012		13,5		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 7,0 T€ mehr

		2015 T€	2016 T€
1.	Erstbeschaffung von Dienstzimmerausstattungen, Maschinen und Geräten	16,0	15,7
2.	Ersatzbeschaffungen für Ausstattung von Dienstzimmern	8,0	8,0
Summe		24,0	23,7

Gesamtausgaben	5.749,2	6.737,7	6.905,2
	6.816,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	---	---	---
	0,0		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	---	***	***
	0,0		
Gesamteinnahmen	---	---	---
	0,0		
Personalausgaben	5.312,5	5.747,8	5.892,2
	5.997,0		
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	29,9	29,8	29,8
	28,5		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	389,8	936,1	959,5
	777,9		
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	17,0	24,0	23,7
	13,5		
Gesamtausgaben	5.749,2	6.737,7	6.905,2
	6.816,9		
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.737,7	-6.905,2

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 9 Bezüge der planmäßigen Beamten und 012 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Ministerialrat	A 16	L2	1	1	1
Regierungsobererrat	A 14	L2	0	1	1
Regierungsrat	A 13	L2	1	2	2
Oberamtsrat	A 13 gD	L2	1	0	0
Amtsrat	A 12	L2	11	10	10
Regierungsamtmann	A 11	L2	17	17	17
Regierungsoberinspektor	A 10	L2	15	16	16
Regierungsinspektor	A 9	L2	0	2	2
Amtsinspektor	A 9	L1	1	1	1
Regierungshauptsekretär	A 8	L1	9	14	14
Regierungsobersekretär	A 7	L1	9	5	5
Justizhauptwachtmeister	A 4	L1	1	1	1
Summe			66	70	70
Summe Titel 422 01			66	70	70

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 13 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	A 10	Regierungsoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	A 9	Regierungsinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	A 8	Regierungshauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Aufgabenübergang
5	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
5	0	Stellen Zugänge insgesamt			

06 Staatsministerium der Justiz
 06 13 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT)

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13 gD	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 13 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
---	---	---------	-------------	--	--

1	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
---	---	----------------------------	--	--	--

1	0	Stellen Abgänge insgesamt			
----------	----------	----------------------------------	--	--	--

4	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
----------	----------	--------------------------------------	--	--	--

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von A 13	Regierungsrat	nach A 14	Regierungsobererrat	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	von A 12	Amtsrat	nach A 13	Regierungsrat	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
4	0	von A 7	Regierungsobersekretär	nach A 8	Regierungshauptsekretär	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen

6	0	Neue Hebungen insgesamt			
---	---	-------------------------	--	--	--

6	0	Stellenhebungen insgesamt			
----------	----------	----------------------------------	--	--	--

428 01 - 3 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 012

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 11	L2	1	8	8
	E 10	L2	21	14	14
	E 9	L2	2	7	7
	E 8	L1	9	16	16
	E 6	L1	11	2	2
Summe			44	47	47
Summe Titel 428 01			44	47	47

Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

in einer Stelle der EG

Entgelt nach EG

E 10	L2	E 11	L2	13	0	0
E 9	L2	E 10	L2	2	0	0
E 8	L1	E 9	L2	1	0	0
E 6	L1	E 8	L1	4	4	4

06 Staatsministerium der Justiz
 06 13 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT)

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

3 0 E 8

Umwandlung / Umsetzung
von 06 04 / 428 01 in 2015

5 0 E 8

Umwandlung / Umsetzung
von 06 04 / 428 01 in 2015

Umsetzung aus personal-
wirtschaftlichen Gründen

8 0 Umwandlungen / Umsetzungen

8 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

5 0 E 6

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 04 / 428 01 in
2015

Umsetzung aus personal-
wirtschaftlichen Gründen

5 0 Umwandlungen / Umsetzungen

5 0 Stellen Abgänge insgesamt

3 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

7 0 von E 10

nach E 11

Hebung aufgrund tarifrechtli-
cher Ansprüche

1 0 von E 8

nach E 9

Aufgrund Änderung eingrup-
pierungsrechtlicher Regelun-
gen mit Inkrafttreten der
Entgeltordnung

4 0 von E 6

nach E 9

Hebung aufgrund tarifrechtli-
cher Ansprüche

12 0 Neue Hebungen insgesamt

12 0 Stellenhebungen insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 13 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz (LIT)

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	66	70	70
428 01	Beschäftigte	44	47	47
Personalsoll A		110	117	117

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Die Stellen der Kapitel 06 01, 06 04, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11, 06 13 und 06 14 können kapitelübergreifend besetzt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

111 01	- 3 051	Gebühren und tarifliche Entgelte	---	---	---
			0,0		
		Erläuterungen:			
		Nachgewiesen werden Gebühren, die nicht unter 06 14/112 02 fallen.			
112 01	- 2 051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	22.500,0	22.600,0	22.600,0
			22.667,8		
		Erläuterungen:			
		2015 gegenüber 2014	100,0 T€ mehr		
112 02	- 1 051	Gerichtskosten in Strafsachen	8.710,0	8.600,0	8.600,0
			8.400,4		
		Erläuterungen:			
		2015 gegenüber 2014	110,0 T€ weniger		
		Veranschlagt sind die Gerichtskosten in Strafvollstreckungssachen.			
112 03	- 0 051	Einnahmen aus Geldauflagen		---	---
		Erläuterungen:			
		Der Leertitel dient dem Nachweis von Einnahmen aus Geldauflagen zugunsten der Staatskasse im Falle einer Verfahrenseinstellung nach § 153 a Abs. 1 StPO, auch soweit in Jugendstrafverfahren und ehrengerichtlichen Verfahren anwendbar. Die Einnahmen sind bisher bei 06 14/112 01 nachgewiesen worden.			
119 10	- 4 051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	---
			0,0		
119 12	- 2 051	Einnahmen aus dem Verfall von Sicherheitsleistungen	---	---	---
			0,0		
119 13	- 1 051	Einnahmen aus abgeschöpften Vermögenswerten	500,0	500,0	500,0
			881,5		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 119 13

Vgl. Vermerk bei 06 02/812 99, 06 04/811 01, 06 14/812 01, 03 12/525 01, 03 14/525 01, 03 12/812 01, 03 14/812 01, 03 20/811 01, 03 20/812 01, 03 20/812 02, 03 20/812 99.

Erläuterungen:

Die den Sockelbetrag in Höhe von 500,0 T€ übersteigenden Einnahmen fließen bis zu einem Betrag in Höhe von 5.000,0 T€ zu 52,5 % dem Staatsministerium des Innern (Epl. 03) und zu 22,5 % dem Staatsministerium der Justiz (Epl. 06) zu. Dabei erhöhen die jeweils anteiligen Mehreinnahmen die Ausgabebefugnisse bei:

06 02/812 99,
 06 04/811 01,
 06 14/812 01,
 03 12/525 01,
 03 14/525 01,
 03 12/812 01,
 03 14/812 01,
 03 20/811 01,
 03 20/812 01,
 03 20/812 02,
 03 20/812 99.

Veranschlagt sind Einnahmen aus Verfall, Verfall von Wertersatz, Einziehung und Einziehung von Wertersatz aufgrund von rechtskräftigen Urteilen oder aufgrund von Verzichtserklärungen von Beschuldigten/Angeklagten betreffend beschlagnahmter Gegenstände (§§ 73 ff., 74 ff. StGB).

119 14 - 0	Einnahmen aus Rückzahlungsansprüchen aufgrund Aufhebung der Leistungsbescheide nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	650,0	300,0	300,0
051		245,9		

Vgl. Vermerk bei 06 14/631 01.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 350,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Rückerstattungen geleisteter Opferrenten und Kapitalentschädigungen. Die Einnahmen sind anteilig an den Bund zu erstatten:
 65 % bei nach §§ 17, 19 StrRehaG durch den Freistaat Sachsen gewährten Leistungen,
 100 % bei nach §§ 9a ff StrRehaG durch die Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährten Leistungen (entsprechend der bis zum 31. Dezember 1995 gültigen Regelung des § 25 Abs. 2 Satz 2 StrRehaG i. V. m. Anlage I Kapitel II Sachgebiet D Abschnitt III Nr. 3b des Einigungsvertrages).

119 49 - 9	Vermischte Einnahmen	7,0	6,0	6,0
051		5,7		

132 01 - 8	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1,0	1,0	1,0
051		0,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind besondere Einnahmen aus dem Verkauf von gebrauchten Personenkraftwagen sowie Erlöse aus dem Verkauf von entbehrlich gewordenen Geräten, Ausstattungsgegenständen und dgl.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 12 - 5	Sonstige Erstattungen vom Bund	17.810,0	20.475,0	20.475,0
051		16.553,5		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 231 12

Vgl. Vermerk bei 06 14/681 15.

Ausgaben für Erstattungen aus dem nicht verbrauchten Bundesanteil sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 2.665,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Einnahmen des Bundesanteils i. H. v. 65 % an den Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) für die Auszahlungen von Kapitalentschädigungen und Opferrenten nach §§ 16 ff. StrRehaG .

235 10	- 3	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung	---	---	---
	051		0,0		

Vgl. Vermerk bei 06 14/427 13.

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von aktiven arbeitsmarktpolitischen Förderinstrumenten. Hierunter fallen zum Beispiel Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung behinderter und schwerbehinderter Menschen gem. § 73 SGB III, Zuschüsse zur Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung für förderungsbedürftige junge Menschen gem. § 74 SGB III, Eingliederungszuschüsse gem. § 88 SGB III, pauschalierte Zuschüsse für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten gem. § 16d SGB II, Zuschüsse für zugewiesene Personen gem. § 16e SGB II.

Gesamteinnahmen	50.178,0	52.482,0	52.482,0
	48.755,5		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	- 7	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)	34.323,2	37.413,4	38.894,9
	051		29.705,9		

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

422 05	- 3	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	---	***	***
	051		0,0		

424 01	- 5	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	179,0	169,2	173,5
	850		157,7		

Erläuterungen:

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 SächsBesG vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger für aktive Beamte

427 13	- 8	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Behinderten	---	---	---
	051				

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 14/235 10.

428 01	- 1	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.136,8	12.556,4	12.874,9
	051		12.330,7		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 419,6 T€ mehr
2016 gegenüber 2015 318,5 T€ mehr

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

428 02	- 0	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV	329,1	***	***
	051		242,9		

Erläuterungen:

Ab 2015 bei 06 14/428 01 veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Gruppe 526 der Kapitel 06 04, 06 07, 06 08, 06 09, 06 10, 06 11 und 06 14 (Verfahrensausgaben) sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

511 01 - 9	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)	461,0	492,0	490,0
051		485,6		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 31,0 T€ mehr

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	278,0	278,0
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	96,0	94,0
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	85,0	85,0
4.	Unterhaltung und Wartung	19,0	19,0
5.	Sonstiges	14,0	14,0
Summe		492,0	490,0

Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Schreib- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer Haus, Reparaturen, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten und sonstiger Bürobbedarf, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzes- und Verordnungsblätter, Buchbinderarbeiten für Bibliotheken sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

511 02 - 8	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	481,0	357,0	357,0
051		446,4		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 124,0 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	350,0	350,0
2.	Sonstiges	7,0	7,0
Summe		357,0	357,0

Minderausgaben, da ein Teil der Ausgaben in 06 04/511 02 im Rahmen einer gemeinsamen Poststelle (Amtsgericht, Landgericht und Staatsanwaltschaft Dresden) veranschlagt ist.
Veranschlagt sind auch die Rundfunkbeiträge.

514 01 - 6	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen		0,1	0,1
051				

Erläuterungen:

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Dienstfahräder	0	0	2	2

Veranschlagt sind Ausgaben für den Unterhalt von Dienstfahrrädern.

514 02 - 5	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	1,5	1,2	1,2
051		1,1		

Erläuterungen:

Insbesondere sind Mittel für die Beschaffung von Roben und Schutzkleidung veranschlagt.

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
518 02 - 1 051	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	320,0 136,0	217,0	217,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 103,0 T€ weniger Veranschlagt ist die Miete (einschließlich Wartungskosten) für Kopiergeräte. Die Ausgaben verringern sich nach neuem Vertragsabschluss.			
526 02 - 1 051	Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	5.750,0 4.891,0	5.900,0	5.900,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 150,0 T€ mehr Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 05 - 8 051	Entschädigungen der gerichtlich bestellten Verteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte	4,0 0,5	4,0	4,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für beigeordnete Rechtsanwälte (§§ 397a ff., 406g Abs. 3, 4 StPO) und Pflichtverteidiger (§ 140 StPO). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 06 - 7 051	Entschädigungen für Zeugen	2.604,0 1.709,7	2.650,0	3.030,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 46,0 T€ mehr 2016 gegenüber 2015 380,0 T€ mehr Veranschlagt sind Ausgaben für Zeugen nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.			
526 07 - 6 051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	600,0 528,0	600,0	600,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind insbesondere: - Ausgaben für Psychotherapeutische Behandlung (einschl. Reisekosten der Probanden), - Ausgaben für Bestattungsunternehmen.			
526 09 - 4 051	Dolmetscher- und Übersetzerkosten in Rechtssachen	2.500,0 1.529,5	2.400,0	2.730,0
	Erläuterungen: 2015 gegenüber 2014 100,0 T€ weniger 2016 gegenüber 2015 330,0 T€ mehr			

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 526 09

Veranschlagt sind die Ausgaben für Dolmetscher und Übersetzer nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586). Die Ausgaben sind zwangsläufig und nicht zu beeinflussen.

526 11	- 0	Auslobungen und Belohnungen	1,0	---	---
	051		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für Auslobungen und Belohnungen auf der Grundlage der VwV Auslobung vom 25. Oktober 2005 (SächsABl. S. 1182).

527 01	- 1	Reisekostenvergütungen	31,1	37,0	37,0
	051		31,0		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 5,9 T€ mehr

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2015 T€	2016 T€
1.	Inlandsdienstreisen	32,5	32,5
2.	Auslandsdienstreisen	4,5	4,5
3.	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4.	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
	Summe	37,0	37,0

Reisekosten für Dienstreisen nach dem SächsRKG, Mehrausgaben nach Änderung der §§ 5 SächsRKG und 9 Abs. 4a EStG
 Die Reisekosten im IT-Bereich sind bei 06 02/527 99 veranschlagt. Die Kosten für Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung sind bei 06 02/527 06 sowie für Reisen in Vertretung der Richter und Staatsanwälte bei 06 02/527 08 veranschlagt.

532 01	- 4	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	35,0	63,0
	051		47,6		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	25,0	178,0
davon fällig:		
2016 bis zu	25,0	
2017 bis zu		178,0
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 35,0 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 28,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Logistik- und Transportkosten für den Umzug von Dienststellen. Die Ausgaben in 2015 sind für den Umzug des Außenarchivs der Staatsanwaltschaft Chemnitz geplant. Die Ausgaben in 2016 sind für den Umzug bei der Staatsanwaltschaft Dresden (Archiv/Asservatenkammer) geplant.

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 532 01

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	25,0		25,0			
Soll VE 2016	178,0			178,0		
Verpfl. aus VE			25,0	178,0		

534 01 - 2 Dienstleistungen Dritter --- --- ---
 051 1,2

Erläuterungen:

Der Leertitel dient insbesondere dem Nachweis von Ausgaben für Übersetzungen in Verwaltungsangelegenheiten.

546 49 - 2 Vermischte Verwaltungsausgaben 2,4 2,0 2,0
 051 1,5

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Es sind auch Mittel für amtsärztliche und fachärztliche Zeugnisse veranschlagt.

**Ausgaben für Zuweisungen und
 Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-
 nen**

631 01 - 4 Erstattungen des Bundesanteils aus 450,0 350,0 350,0
 051 **Rückzahlungsansprüchen nach dem** 89,0
Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 06 14/119 14.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 100,0 T€ weniger

Veranschlagt sind die Erstattungen an den Bund in Höhe von 65 % (§ 20 StrRehaG) der Einnahmen bzw. 100 %, wenn die Leistung vor 1995 durch die Stiftung für ehemalige politische Häftlinge Berlin (Bundesstiftung) gewährt wurde. Die Einnahmen sind überjährig gegenüber dem Bund (BfJ) abzurechnen.

632 01 - 3 Erstattungen von Verwaltungsausgaben 235,0 235,0 235,0
 051 **an Länder** 130,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die elektronische Aufenthaltsüberwachung (Gesetz zur Neuordnung der Sicherungsverwahrung i. V. m. § 68 Abs. 1 Ziff. 12 StGB, BGBl. 2010, Teil 1 Nr. 68, S. 2300, in Kraft seit 1. Januar 2011) auf der Grundlage des Staatsvertrages über die Einrichtung einer Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder (Staatsvertrag vom 19. Mai 2011; Beitrittserklärung des Freistaates Sachsen vom 11. Oktober 2011) und der Verwaltungsvereinbarung über den Betrieb und die Nutzung eines Systems der elektronischen Aufenthaltsüberwachung (abgeschlossen am 19. Mai 2011/29. August 2011).

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 632 01

		2015 T€	2016 T€
1.	Kosten der gemeinsamen Überwachungsstelle	64,0	64,0
2.	Probandenbezogene Kosten	99,0	99,0
3.	Technische Betriebskosten	57,0	57,0
4.	Sonstiges	15,0	15,0
	Summe	235,0	235,0

681 15 - 7 Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz 27.400,0 31.500,0 31.500,0
 051 25.883,8

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 06 14/231 12.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 4.100,0 T€ mehr

		2015 T€	2016 T€
1.	Kapitalentschädigung (StrRehaG)	650,0	650,0
2.	SED-Opferrente (StrRehaG)	30.850,0	30.850,0
	Summe	31.500,0	31.500,0

Rechtsgrundlage dieser Ausgaben ist das Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2408).

Die Beteiligung des Bundes an den Entschädigungsleistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz in Höhe von 65 % wird bei 06 14/231 12 vereinnahmt. Die Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen sind gegenüber dem Bund (BfJ) überjährig abzurechnen.

Die Antragsfrist für Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz läuft nach derzeitiger Rechtslage am 31. Dezember 2019 aus.

Mehrausgaben aufgrund des Fünften Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR

681 16 - 6 Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen 150,0 150,0 150,0
 051 108,0

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (Strafverfolgungsentschädigungsgesetz - StrEG) vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung sowie §§ 467, 467a StPO.

685 20 - 6 Zuführungen an den Generationenfonds 12.349,5 12.723,1 13.043,4
 850 10.598,0

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 373,6 T€ mehr
 2016 gegenüber 2015 320,3 T€ mehr

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 685 20

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 5	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	77,0	66,0	161,0
051		244,1		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 06 14/119 13.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 T€	2016 T€
Gesamtbetrag:	60,0	622,0
davon fällig:		
2016 bis zu	60,0	
2017 bis zu		622,0
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2015 gegenüber 2014 11,0 T€ weniger
 2016 gegenüber 2015 95,0 T€ mehr

2016: Mehrausgaben für Ausstattung des Archivs der Staatsanwaltschaft Dresden

		2015 T€	2016 T€
1.	Erstbeschaffung	0,0	81,0
2.	Ersatzbeschaffung	66,0	80,0
Summe		66,0	161,0

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013						
Soll VE 2014						
Soll VE 2015	60,0		60,0			
Soll VE 2016	622,0			622,0		
Verpfl. aus VE			60,0	622,0		

Gesamtausgaben	100.385,6	107.858,4	110.814,0
	89.298,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32.368,0 32.202,0	32.007,0	32.007,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	17.810,0 16.553,5	20.475,0	20.475,0
Gesamteinnahmen	50.178,0 48.755,5	52.482,0	52.482,0
Personalausgaben	46.968,1 42.437,1	50.139,0	51.943,3
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	12.756,0 9.808,8	12.695,3	13.431,3
Verpflichtungsermächtigung		25,0	178,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.584,5 36.808,9	44.958,1	45.278,4
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	77,0 244,1	66,0	161,0
Verpflichtungsermächtigung		60,0	622,0
Gesamtausgaben	100.385,6 89.298,9	107.858,4	110.814,0
Verpflichtungsermächtigung		85,0	800,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-55.376,4	-58.332,0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 7 Bezüge der planmäßigen Beamten und 051 Richter (einschl. Abordnungen)

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
Personalsoll A:					
Generalstaatsanwalt als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte im Bezirk	R 6	L2	1	1	1
Leitender Oberstaatsanwalt als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	R 4	L2	4	4	4
Leitender Oberstaatsanwalt als stellvertretender Generalstaatsanwalt	R 3+AZ	L2	0	1	1
Leitender Oberstaatsanwalt als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte	R 3	L2	1	1	1
Leitender Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht	R 3	L2	3	2	2
Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und zugleich ständiger Vertreter eines Leitenden Oberstaatsanwalts der BesGr R 3 oder R 4	R 2+AZ	L2	5	5	5
Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht	R 2	L2	45	45	45
Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht	R 2	L2	14	14	14
Staatsanwalt als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 4 Planstellen und mehr für Staatsanwälte	R 1+AZ	L2	49	49	49
Staatsanwalt	R 1	L2 1)	216	221	231
davon ku:	1 nach A 9 L2 im Jahr 2026				
davon ku:	9 nach A 6 L1 im Jahr 2026				
davon kw:	5 im Jahr 2025				
Regierungsobererrat	A 14	L2	2	2	2
Justizoberamtsrat	A 13+AZ	L2	1	0	0
Justizrat	A 13+AZ	L2	0	1	1
Regierungsrat	A 13	L2	1	1	1
Justizrat	A 13	L2	0	4	4
Justizoberamtsrat	A 13 gD	L2	3	0	0
Sozialoberamtsrat	A 13 gD	L2	1	0	0
Justizamtsrat	A 12	L2	15	20	20
Justizamtmann	A 11	L2	30	40	40

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung		Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 422 01					
Justizoberinspektor	A 10	L2	36	33	33
Justizinspektor	A 9	L2	26	18	18
davon kw:	1	im Jahr 2016			
Amtsinspektor	A 9	L1	12	12	13
Justizhauptsekretär	A 8	L1	47	50	49
Justizobersekretär	A 7	L1	62	68	69
Erster Justizhauptwachtmeister	A 6+AZ	L1	6	6	6
Justizsekretär	A 6	L1	41	40	31
davon kw:	5	im Jahr 2015			
davon kw:	9	im Jahr 2016			
Erster Justizhauptwachtmeister	A 5+AZ	L1	6	8	10
Justizhauptwachtmeister	A 4+AZ	L1	0	1	1
Justizoberwachtmeister	A 3+AZ	L1	1	0	0
Summe			628	647	651

Leerstellen:

Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht	R 2	L2	0	1	1
davon kw:	1	im Jahr 2020			
Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEltVO bis 31.12.2020					

06 Staatsministerium der Justiz
06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 422 01 Staatsanwalt	R 1 L2	5	16	3
davon kw:	1 im Jahr 2015 Abordnung an Bundesgerichtshof bis 31.03.2015			
davon kw:	2 im Jahr 2015 Abordnung an das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bis 28.02.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEitVO bis 28.02.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEitVO bis 28.10.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEitVO bis 30.06.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEitVO bis 31.12.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 a SächsRiG bis 31.12.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 07.07.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 17.03.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 17.06.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 18.03.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 28.02.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2016 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 Abs. 2 SächsUrlMuEitVO bis 31.12.2016			
davon kw:	1 im Jahr 2016 Elternzeit bis 30.09.2016			
davon kw:	1 im Jahr 2021 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrl-MuEitVO 07.06.2021			
Steueramtsrat	A 12 L2	2	0	0
Justizoberinspektor	A 10 L2	1	0	0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01 Justizinspektor	A 9 L2	2	4	2
davon kw:	1 im Jahr 2015 Abordnung an das Bundesamt für Justiz bis 30.09.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2015 Elternzeit bis 30.04.2015			
davon kw:	1 im Jahr 2016 Abordnung an das Bundesamt für Justiz bis 30.04.2016			
davon kw:	1 im Jahr 2019 Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 Abs. 2 SächsUrlMuEltVO bis 30.09.2019			
Justizobersekretär	A 7 L1	1	0	0
Justizsekretär	A 6 L1	1	2	2
davon kw:	1 im Jahr 2016 Elternzeit bis 03.06.2016			
davon kw:	1 im Jahr 2016 Elternzeit bis 16.01.2016			

Summe		12	23	8
Abordnungsleerstellen				
Regierungsrat	A 13 L2	0	2	2
Steueramtsrat	A 12 L2	0	2	2
Steueramtmann	A 11 L2	2	0	0
Justizinspektor	A 9 L2	0	2	2
Summe (Abordnungsleerstellen)		2	6	6
Zusammen:		14	29	14
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)		628	647	651

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll A:

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	5	A 6	Justizsekretär	Vollzug kw-Vermerk 2015
0	5	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
0	5	Stellen Abgänge insgesamt		
0	-5	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

0	1 R 1	Staatsanwalt	Umwandlung / Umsetzung von 06 08 / 422 01 in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
5	9 R 1	Staatsanwalt	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015 und in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0 A 13+AZ	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
3	0 A 13	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0 A 13	Justizrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
3	0 A 12	Justizamtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 A 12	Justizamtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	
4	0 A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	
6	0 A 11	Justizamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 A 8	Justizhauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	
5	0 A 7	Justizobersekretär	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
4	0 A 6	Justizsekretär	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
0	2 A 5+AZ	Erster Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 07 in 2016	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0 A 5+AZ	Erster Justizhauptwachtmeister	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 428 22 in 2015	Umsetzung/Umwandlung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen

38 12 Umwandlungen / Umsetzungen

38 12 Stellen Zugänge insgesamt

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13+AZ	Justizoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
3	0	A 13 gD	Justizoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
1	0	A 13 gD	Sozialoberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 06 14 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
3	0	A 10	Justizoberinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	0	A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
6	0	A 9	Justizinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 06 04 / 422 01 in 2015	Umsetzung aus personalwirtschaftlichen Gründen
3	3	A 6	Justizsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 06 10 / 422 01 in 2015 und in 2016	Umsetzung/Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen

19 3 Umwandlungen / Umsetzungen

19 3 Stellen Abgänge insgesamt

19 9 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von R 3	Leitender Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht	nach R 3+AZ	Leitender Oberstaatsanwalt als stellvertretender Generalstaatsanwalt	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
0	1	von A 8	Justizhauptsekretär	nach A 9	Amtsinspektor	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	von A 7	Justizobersekretär	nach A 8	Justizhauptsekretär	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
2	1	von A 6	Justizsekretär	nach A 7	Justizobersekretär	Hebung aus personalwirtschaftlichen Gründen
1	0	von A 3+AZ	Justizoberwachtmeister	nach A 4+AZ	Justizhauptwachtmeister	Hebung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz

5 2 Neue Hebungen insgesamt

5 2 Stellenhebungen insgesamt

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	R 2	Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 31.12.2020
1	0	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 07.07.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Abordnung an das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bis 28.02.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 18.03.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 28.02.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 28.10.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Abordnung an Bundesgerichtshof bis 31.03.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 30.09.2016
1	0	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 17.06.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 a SächsRiG bis 31.12.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 17.03.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 28.02.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 07.06.2021
1	0	A 9	Justizinspektor	Abordnung an das Bundesamt für Justiz bis 30.09.2015
1	0	A 9	Justizinspektor	Elternzeit bis 30.04.2015
1	0	A 9	Justizinspektor	Abordnung an das Bundesamt für Justiz bis 30.04.2016
1	0	A 6	Justizsekretär	Elternzeit bis 16.01.2016
17	0		Zugänge neue Stellen	
17	0		Stellen Zugänge insgesamt	

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Abgänge:

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 17.03.2015
1	0	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 07.04.2014
0	1	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienst- bezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 30.06.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienst- bezüge gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 a SächsRiG
0	1	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 28.02.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienst- bezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 28.02.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Abordnung an Bundesge- richtshof bis 31.03.2015
0	2	R 1	Staatsanwalt	Abordnung an das Bundes- ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bis 28.02.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienst- bezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 31.12.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 07.07.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 18.03.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Elternzeit bis 17.06.2015
0	1	R 1	Staatsanwalt	Beurlaubung ohne Dienst- bezüge gemäß § 14 SächsUrlMuEltVO bis 28.10.2015
0	1	A 9	Justizinspektor	Elternzeit bis 30.04.2015
1	0	A 9	Justizinspektor	Beurlaubung ohne Dienst- bezüge gemäß § 14 Abs. 2 SächsUrlMuEltVO bis 30.09.2014
0	1	A 9	Justizinspektor	Abordnung an das Bundes- amt für Justiz bis 30.09.2015

2 15 Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellen-
konkret)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Sonstige Abgänge

2 0 A 12 Steueramtsrat
 1 0 A 10 Justizoberinspektor
 1 0 A 7 Justizobersekretär

4	0	Sonstige Abgänge
6	15	Stellen Abgänge insgesamt
11	-15	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Abordnungsleerstellen

Zugänge:

Neue Stellen

2 0 A 13 Regierungsrat
 2 0 A 12 Steueramtsrat
 2 0 A 9 Justizinspektor

6	0	Zugänge neue Stellen
6	0	Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge

2 0 A 11 Steueramtman

2	0	Sonstige Abgänge
2	0	Stellen Abgänge insgesamt
4	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

1) Auf Planstellen für Staatsanwälte (R 1) dürfen auch Amtsanwälte oder Beamte, die an der Ausbildung zum Amtsanwalt teilnehmen, geführt werden.

**428 01 - 1 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und
 051 Arbeitnehmer**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll A:					
	E 11	L2	10	10	10
	E 10	L2	1	1	1
	E 9	L2	0	5	5
	E 8	L1	23	18	18
	E 6	L1	54	219	219
	E 5	L1	167	17	17
	E 4	L1	19	16	16

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 01

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

5	0	von E 8	nach E 9	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
13	0	von E 5	nach E 6	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung
150	0	von E 5	nach E 6	Aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung

168	0	Neue Hebungen insgesamt
168	0	Stellenhebungen insgesamt

Stellensenkungen:

Neue Senkungen

3	0	von E 4	nach E 3	Kompensation für Stellenhebungen
---	---	---------	----------	----------------------------------

3	0	Neue Senkungen insgesamt
3	0	Stellensenkungen insgesamt

428 02 - 0 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen bis zu 24 Monaten, außer geringfügig Beschäftigte i. S. des § 8 Abs. 1 SGB IV *** ***

051

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
Personalsoll B:					
	E 5	L1	8	0	0
Summe			8	0	0
Summe Titel 428 02			8	0	0

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 428 02

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2015 2016

Personalsoll B:

Umwandlung/Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

8 0 E 5

Umwandlung / Umsetzung
nach 06 14 / 428 01 in
2015

Umsetzung aufgrund Neudefinition Personalsoll A und B

8	0	Umwandlungen / Umsetzungen
8	0	Stellen Abgänge insgesamt
-8	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Staatsministerium der Justiz
 06 14 Staatsanwaltschaften

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	628	647	651
428 01	Beschäftigte	274	289	289
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		902	936	940
428 02	Beschäftigte	8	0	0
Personalsoll B		8	0	0
Leerstellen		15	30	15
darunter Abordnungsstellen		2	6	6

Mit dem Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien vom 17. Dezember 2014 (SächsGVBl. S. 686) hat das Staatsministerium des Innern den Aufgabenbereich Staatsmodernisierung sowie Informationstechnologie in der Staatsverwaltung vom Staatsministerium der Justiz übernommen. Hierdurch wurde das Kapitel 06 15 in das Kapitel 03 25 umgesetzt.

Ist 2013 und Soll 2014 in Kapitel 06 15 stellen sich wie folgt dar:

	Ist 2013 in T€	Soll 2014 in T€
<u>Einnahmen</u>		
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.626,1	3.005,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,0	0,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	850,0	850,0
Gesamteinnahmen	6.476,1	3.855,2
<u>Ausgaben</u>		
Personalausgaben	2.105,1	1.897,1
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	30.507,9	33.716,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	571,6	531,6
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	844,8	3.487,2
Investitionsfördermaßnahmen (83-89)	666,0	0,0
Gesamtausgaben	34.695,4	39.632,2

Die Veränderungen gegenüber 2014 für den Personalhaushalt stellen sich wie folgt dar:

Titel	Bezeichnung (2014)	BesGr./ EntgeltGr.	Stellenplan 2014	Bemerkung	Umsetzungen in EPL 03
<u>422 01 Planmäßige Beamte</u>					
	Ministerialdirigent	B 6	1	1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
	Ministerialrat	B 3	2	2 Umsetzung nach Kapitel 03 25	2
	Ministerialrat	A 16	3	3 Umsetzung nach Kapitel 03 25	3
	Regierungsdirektoren	A 15	2	2 Umsetzung nach Kapitel 03 25	2
	Regierungsoberrat	A 14	6	5 Umsetzung nach Kapitel 03 25, 1 Umsetzung nach 03 04	6
	Oberamtsrat	A 13	1	1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
	Amtsrat	A 12	2	2 Umsetzung nach Kapitel 03 25	2
	Regierungsamtmann	A 11	1	1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
Zusammen			18		18

Titel	BesGr./ EntgeltGr.	Stellenplan 2014	Bemerkung	Umsetzungen in EPL 03
<u>428 01 Beschäftigte</u>				
	E 15	1	1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
	E 14	2	1 Hebung von E 13, 3 Umsetzung nach Kapitel 03 25	3
	E 13	2	1 Hebung nach E 14, 1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
	E 11	2	1 Umsetzung nach Kapitel 03 99, 1 Umsetzung nach Kapitel 06 01	1
	E 10	1	1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
	E 6	1	1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
	E 5	1	1 Umsetzung nach Kapitel 03 25	1
Zusammen		10		9

Mit dem Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien vom 17. Dezember 2014 (SächsGVBl. S. 686) hat die Staatskanzlei den Aufgabenbereich Europa sowie das Sachsen-Verbindungsbüro Brüssel vom Staatsministerium der Justiz übernommen. Hierdurch wurde das Kapitel 06 16 in das Kapitel 02 07 umgesetzt.

Ist 2013 und Soll 2014 in Kapitel 06 16 stellen sich wie folgt dar:

	Ist 2013 in T€	Soll 2014 in T€
<u>Einnahmen</u>		
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7,5	1,0
Gesamteinnahmen	7,5	1,0
<u>Ausgaben</u>		
Personalausgaben	637,5	416,4
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	104,3	145,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92,8	177,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	0,0	12,0
Investitionsfördermaßnahmen (83-89)	0,0	0,0
Gesamtausgaben	834,6	750,4

Die Veränderungen gegenüber 2014 für den Personalhaushalt stellen sich wie folgt dar:

Titel	Bezeichnung (2014)	BesGr./ EntgeltGr.	Stellenplan 2014	Bemerkung	Umsetzungen in EPL 02
<u>422 01 Planmäßige Beamte</u>					
	Ministerialdirigent	B 6	1	1 Umsetzung nach Kapitel 02 07	1
	Regierungsdirektor	A 15	2	2 Umsetzung nach Kapitel 02 07	2
	Regierungsrat	A 13	0	Hebung von A 12, Umsetzung mit ku mit Ausscheiden Stelleninhaber nach A 12 nach Kapitel 02 07	1
	Amtsrat	A 12	1	1 Hebung nach A 13	0
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1 Umsetzung nach Kapitel 02 07	1
Zusammen			5		5
<u>428 01 Beschäftigte</u>					
		E 6	1	1 Umsetzung nach 02 07	1
		E 4	1	1 Umsetzung nach Kapitel 06 01	0
Zusammen			2		1

Mit dem Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien vom 17. Dezember 2014 (SächsGVBl. S. 686) wurde der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste in den Geschäftsbereich des Staatsministerium des Innern umgesetzt. Hierdurch wurde das Kapitel 06 99 in das Kapitel 03 99 umgesetzt.

Infolge der Umsetzung werden in insgesamt 4 kw-Vermerke 2014 technisch im Einzelplan 03 abgebildet. Diese wurden tatsächlich im Einzelplan 06 erbracht.

Ist 2013 und Soll 2014 in Kapitel 06 99 stellen sich wie folgt dar:

	Ist 2013 in T€	Soll 2014 in T€
<u>Einnahmen</u>		
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.804,7	0,0
Gesamteinnahmen	2.804,7	0,0
<u>Ausgaben</u>		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.500,3	19.800,5
Investitionsfördermaßnahmen (83-89)	513,4	579,0
Gesamtausgaben	20.013,7	20.379,5

Die Veränderungen gegenüber 2014 für den Personalhaushalt stellen sich wie folgt dar:

Titel	Bezeichnung (2014)	BesGr./ EntgeltGr.	Stellenplan 2014	Bemerkung	kw- Vermerke	Um- setzungen in EPL 03
682 99	Zuschuss für nichtinvestive Zwecke					
	<u>Beamte</u>					
	Geschäftsführer des Staatsbetriebes	B 3	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	4	4 umgesetzt nach Kap. 03 99		4
	Polizeidirektor	A 15	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
	Regierungsdirektor	A 15	5	5 umgesetzt nach Kap. 03 99		5
	Regierungsobererrat	A 14	2	2 umgesetzt nach Kap. 03 99		2
	Erster Polizeihauptkommissar	A 13	2	2 umgesetzt nach Kap. 03 99		2
	Erster Kriminalhauptkommissar	A 13	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
	Regierungsoberratsrat	A 13	3	3 umgesetzt nach Kap. 03 99		3
	Regierungsamtsrat	A 12	4	4 umgesetzt nach Kap. 03 99		4
	Polizeihauptkommissar	A 12	2	2 umgesetzt nach Kap. 03 99		2
	Regierungsamtmann	A 11	7	7 umgesetzt nach Kap. 03 99		7
	Polizeihauptkommissar	A 11	6	6 umgesetzt nach Kap. 03 99		6
	Polizeioberkommissar	A 10	3	3 umgesetzt nach Kap. 03 99		3

Titel	Bezeichnung (2014)	BesGr./ EntgeltGr.	Stellenplan 2014	Bemerkung	kw- Vermerke	Um- setzungen in EPL 03
	Regierungsoberinspektor	A 10	2	2 umgesetzt nach Kap. 03 99		2
	Regierungsinspektor	A 9	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	3	3 umgesetzt nach Kap. 03 99		3
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
	Polizeihauptmeister	A 9	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
	Regierungshauptsekretär	A 8	3	3 umgesetzt nach Kap. 03 99		3
	Polizeiobermeister	A 8	2	2 umgesetzt nach Kap. 03 99		2
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
Zusammen			55			55
<u>Beschäftigte</u>						
		E 15	12	12 umgesetzt nach Kap. 03 99		12
		E 14	10	10 umgesetzt nach Kap. 03 99		10
		E 13	15	1 Hebung von E 12, 16 umgesetzt nach Kap. 03 99		16
		E 12	24	1 Hebung nach E 13, 23 umgesetzt nach Kap. 03 99		23
		E 11	93	93 umgesetzt nach Kap. 03 99		93
		E 10	40	40 umgesetzt nach Kap. 03 99		40
		E 9	26	2 kw 2014, 24 umgesetzt nach Kap. 03 99	2 im Jahr 2014, 3 im Jahr 2015, 2 im Jahr 2016	24
		E 8	14	2 kw 2014, 1 Zugang von 06 04, 13 umgesetzt nach Kap. 03 99	2 im Jahr 2014, 1 im Jahr 2015, 2 im Jahr 2016	13
		E 6	2	1 Hebung von E 5, 3 umgesetzt nach Kap. 03 99		3
		E 5	1	1 Hebung nach E 6		0
		E 4	1	1 umgesetzt nach Kap. 03 99		1
Zusammen			238			235
		AUSZUBI	7	7 umgesetzt nach Kap. 03 99	2 im Jahr 2015, 2 im Jahr 2016	7
		STUDBA	3	3 umgesetzt nach Kap. 03 99		3
Zusammen			10			10

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Abschluss des Epl. 06

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	191.252,3 178.089,1	198.149,4	198.249,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	18.945,0 18.289,0	22.608,2	23.007,1
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen, besondere Finanzierungseinnahmen	--- 0,0	---	---
Gesamteinnahmen	210.197,3 196.378,1	220.757,6	221.256,5
Personalausgaben	413.342,4 376.973,2	431.977,7	443.580,5
Verpflichtungsermächtigung	712,0	1.145,5	1.030,5
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	192.589,3 169.684,2	195.912,8	200.186,8
Verpflichtungsermächtigung	5.764,0	9.085,0	4.747,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	141.785,1 126.125,3	148.902,0	151.330,0
Verpflichtungsermächtigung		11.010,0	8.010,0
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	9.870,0 9.587,5	12.901,0	13.012,3
Verpflichtungsermächtigung	2.205,0	9.275,0	12.107,0
Besondere Finanzierungsausgaben	--- 623,8	---	---
Gesamtausgaben	757.586,8 682.993,9	789.693,5	808.109,6
Verpflichtungsermächtigung	8.681,0	30.515,5	25.894,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-568.935,9	-586.853,1

Übersicht über die im Haushalt 2015 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2015	2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06						
684 06 - 0 011	Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen an Vereine und Verbände insbesondere aus dem Bereich der Straffälligen- und Opferhilfe	1.450,0	500,0	500,0			
684 08 - 8 056	Zuwendungen für das Projekt "Jugendstrafvollzug in freien Formen"	1.000,0	4.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
99	Informationstechnik (IT) und E-Government						
511 99 - 7 019	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für IT und E-Government	1.393,0	1.652,0	341,8	223,2	640,0	447,0
526 99 - 0 019	Ausgaben für Sachverständige für IT und E-Government	166,0	315,0	115,0	50,0	50,0	100,0
534 99 - 0 019	Sonstige Dienstleistungen für IT und E-Government	2.345,2	3.193,0	797,0	911,0	495,0	990,0
812 99 - 3 019	Erwerb von IT-Infrastruktur und IT-Verfahren	8.739,0	8.775,0	1.800,0	1.775,0	1.750,0	3.450,0
06 05	Justizvollzug						
683 01 - 9 011	Zuwendungen an Bildungsträger für die berufliche Bildung der Gefangenen und Wiedereingliederung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2014-2020	5.187,1	6.500,0	4.000,0	2.000,0	500,0	
811 01 - 4 056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	275,0	100,0	100,0			
812 01 - 3 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	285,0	75,0	75,0			
71	Gefangenenpflege						
427 71 - 5 056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten, Seelsorgebetreuung und externe Suchtberatung von Gefangenen	2.250,0	1.000,0	800,0	200,0		
535 71 - 4 056	Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte einschließlich der für ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Gefangenen	1.770,0	3.900,0	1.300,0	1.300,0	1.300,0	
632 71 - 6 056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen und Untergebrachten in Justizvollzugsanstalten anderer Länder und in anderen Einrichtungen zur Resozialisierung von Gefangenen	13,0	10,0	10,0			
812 71 - 8 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	725,0	100,0	100,0			
72	Arbeitsbetriebskosten						
812 72 - 7 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Arbeitsverwaltung	330,0	75,0	75,0			
73	Schulische und berufliche Bildung der Gefangenen						
427 73 - 3 056	Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30,5	30,5	30,5			

**Vorbelastung der Haushaltsjahre
ab 2016**

Soll VE 2015	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
9	10	11
500,0		500,0
4.000,0		4.000,0
1.652,0	2.121,6	3.773,6
315,0	100,0	415,0
3.193,0	1.715,0	4.908,0
8.775,0	1.405,0	10.180,0
6.500,0		6.500,0
100,0		100,0
75,0		75,0
1.000,0		1.000,0
3.900,0		3.900,0
10,0		10,0
100,0		100,0
75,0		75,0
30,5		30,5

Übersicht über die im Haushalt 2015 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2015	2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
812 73 - 6 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	95,0	40,0	30,0	10,0		
74	NSM- Echtbetrieb JVA Waldheim						
459 74 - 3 056	Sonstige personalbezogene Ausgaben der NSM-Behörde	140,0	115,0	95,0	20,0		
812 74 - 5 056	Ausgaben für Sachinvestitionen der NSM- Behörden	412,0	50,0	50,0			
06 14	Staatsanwaltschaften						
532 01 - 4 051	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststel- len	35,0	25,0	25,0			
812 01 - 5 051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	66,0	60,0	60,0			
	Zusammen:	26.706,8	30.515,5	11.304,3	7.489,2	5.735,0	5.987,0

Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2016		
Soll VE 2015	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
9	10	11
40,0	70,0	110,0
115,0		115,0
50,0		50,0
25,0		25,0
60,0		60,0
30.515,5	5.411,6	35.927,1

Übersicht über die im Haushalt 2016 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
		2016	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€
FKZ						
1	2	3	4	5	6	7
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06					
99	Informationstechnik (IT) und E-Government					
511 99 - 7 019	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für IT und E-Government	1.393,0	2.075,0	123,0	700,0	1.252,0
526 99 - 0 019	Ausgaben für Sachverständige für IT und E-Government	166,0	260,0	65,0	65,0	130,0
534 99 - 0 019	Sonstige Dienstleistungen für IT und E-Government	2.345,2	2.234,0	584,0	550,0	1.100,0
812 99 - 3 019	Erwerb von IT-Infrastruktur und IT-Verfahren	8.776,5	10.555,0	2.355,0	3.400,0	4.800,0
06 05	Justizvollzug					
683 01 - 9 011	Zuwendungen an Bildungsträger für die berufliche Bildung der Gefangenen und Wiedereingliederung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - Förderzeitraum 2014-2020	5.187,1	8.000,0	4.000,0	4.000,0	
811 01 - 4 056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	270,0	90,0	90,0		
812 01 - 3 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	347,6	75,0	75,0		
71	Gefangenenpflege					
427 71 - 5 056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten, Seelsorgebetreuung und externe Suchtberatung von Gefangenen	2.250,0	1.000,0	800,0	200,0	
632 71 - 6 056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen und Untergebrachten in Justizvollzugsanstalten anderer Länder und in anderen Einrichtungen zur Resozialisierung von Gefangenen	13,0	10,0	10,0		
812 71 - 8 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	830,0	600,0	600,0		
72	Arbeitsbetriebskosten					
812 72 - 7 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Arbeitsverwaltung	315,0	75,0	75,0		
73	Schulische und berufliche Bildung der Gefangenen					
427 73 - 3 056	Entgelte und sonstige Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30,5	30,5	30,5		
812 73 - 6 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90,0	40,0	30,0	10,0	
74	NSM- Echtbetrieb JVA Waldheim					
812 74 - 5 056	Ausgaben für Sachinvestitionen der NSM-Behörden	515,5	50,0	50,0		

**Vorbelastung der Haushaltsjahre
ab 2017**

Soll VE 2016	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
8	9	10
2.075,0	2.380,6	4.455,6
260,0	250,0	510,0
2.234,0	3.246,0	5.480,0
10.555,0	7.655,5	18.210,5
8.000,0	2.500,0	10.500,0
90,0		90,0
75,0		75,0
1.000,0	200,0	1.200,0
10,0		10,0
600,0		600,0
75,0		75,0
30,5		30,5
40,0	45,0	85,0
50,0		50,0

Übersicht über die im Haushalt 2016 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
		2016	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€
FKZ						
1	2	3	4	5	6	7
06 14	Staatsanwaltschaften					
532 01 - 4 051	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	63,0	178,0	178,0		
812 01 - 5 051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	161,0	622,0	622,0		
	Zusammen:	22.753,4	25.894,5	9.687,5	8.925,0	7.282,0

Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2017		
Soll VE 2016	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
8	9	10
178,0		178,0
622,0		622,0
25.894,5	16.277,1	42.171,6

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Abschluss Stellenplan des Epl. 06

422 01	Planmäßige Beamte	5.699	5.696	5.685
422 05	Beamte i.V.	222	0	0
422 74	Planmäßige Beamte	136	138	137
428 01	Beschäftigte	1.905	1.946	1.912
428 22	Beschäftigte	636	0	0
428 74	Beschäftigte	53	52	51
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		8.651	7.832	7.785
422 07	Beamte i.V.		218	215
428 02	Beschäftigte	30	0	0
428 07	Beschäftigte		556	534
428 21	Beschäftigte	10	0	0
428 74	Beschäftigte	3	3	3
Personalsoll B		43	777	752
Leerstellen		88	154	106
darunter Abordnungsstellen		47	83	83

Übersicht Planungstabelle
Erfolgsplan - GuV
 NSM JVA Waldheim

		Ist 2013	Vorschau 2014	Plan 2015	Plan 2016
		T€			
Erträge					
1.	<u>Erträge</u>	10.472,8	11.092,9	11.322,8	11.468,0
	a) Transfererträge				
	b) Budgeterträge	8.820,9	9.572,9	9.807,8	9.953,0
	c) Preis-/Gebührenerträge	1.651,9	1.520,0	1.515,0	1.515,0
2.	<u>Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens f. Investitionszuweisungen</u>		405,7	541,5	589,1
3.	<u>Erhöhung/Verminderung Bestand an fert. u. unfert. Erzeugnissen</u>	2,1			
4.	<u>Andere aktivierte Eigenleistungen</u>				
5.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	1.007,4	335,0	512,0	615,5
	Zwischensumme Erträge (1. bis 5.)	11.482,3	11.833,6	12.376,3	12.672,6
Aufwendungen					
6.	<u>Transferaufwendungen</u>	743,4	1.035,0	1.030,0	990,0
7.	<u>Materialaufwand</u>	2.887,8	3.027,6	2.844,6	2.941,2
	a) Aufwendungen Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.251,2	2.507,6	2.236,2	2.312,1
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	636,6	520,1	608,4	629,1
8.	<u>Personalaufwand</u>	7.587,3	8.350,2	8.084,3	8.255,8
	a) Löhne und Gehälter	6.963,6	7.824,9	7.507,7	7.598,7
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersv. und f. Unterstützung	623,7	525,3	576,6	657,1
9.	<u>Abschreibungen</u>	336,8	405,7	541,5	589,1
	a) auf immaterielle VGG des Anlagevermögens und Sachanlagen	336,8	405,7	541,5	589,1
	b) auf VGG des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Verwaltung üblichen Abschreibungen überschreiten				
10.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	1.616,0	1.260,2	1.392,7	1.395,4
	Zwischensumme Aufwendungen (6. bis 10.)	13.171,3	14.078,6	13.893,1	14.171,5
I.	Verwaltungsergebnis (= Erträge ./. Aufwendungen)	-1.689,0	-2.245,0	-1.516,8	-1.498,9
11.	<u>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>				
12.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>				
13.	<u>Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</u>				
14.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
II.	Finanzergebnis (= 11 + 12 ./. 13 ./. 14)				
III.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= I + II)	-1.689,0	-2.245,0	-1.516,8	-1.498,9
15.	Außerordentliche Erträge	2,6			
16.	Außerordentliche Aufwendungen	623,8	335,0	512,0	615,5
IV.	außerordentliches Ergebnis (= 15 ./. 16)	-621,1	-335,0	-512,0	-615,5
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4,6			
18.	Sonstige Steuern	2,8	8,1	7,2	7,5
	Zwischensumme Steuern	7,4	8,1	7,2	7,5
V.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (= III + IV ./. Steuern)	-2.317,5	-2.588,1	-2.036,0	-2.121,8
19.	Erträge aus Verlustübernahmen	2.317,5	2.588,1	2.036,0	2.121,8
VI.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Verlustübernahmen/Gewinnabführungen (= V. + 19.)				

Übersicht Wirtschaftsplan
Finanzplan - indirekte Ermittlung
NSM JVA Waldheim

	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
	T€			
Finanzbedarf				
1. <u>Bereinigung des Jahresergebnisses um Zuschüsse</u>				
1.1 Jahresfehlbetrag (-) /-überschuss (+) (Erfolgsplan Nr. V)	-2.317,5	-2.588,1	-2.036,0	-2.121,8
1.2 Zuschüsse des Freistaates	10.472,8	9.907,9	10.319,8	10.568,5
<i>Jahresfehlbetrag (-) /-überschuss (+) vor Zuschüssen</i>	<i>-12.790,3</i>	<i>-12.496,0</i>	<i>-12.355,8</i>	<i>-12.690,3</i>
2. <u>Finanzbedarf für den laufenden Betrieb</u>				
2.1 Jahresfehlbetrag (-) /-überschuss (+) vor Zuschüssen	-12.790,3	-12.496,0	-12.355,8	-12.690,3
2.2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-)	336,8	405,7	541,5	589,1
2.3 Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-31,1			
2.4 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,8	-40,8	-108,0	-22,2
2.5 Abnahme (+) /Zunahme (-) der Forderungen, Vorräte sowie sonstige Aktiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungsbereich)	41,9	0,0	0,0	0,0
2.6 Zunahme (+) /Abnahme (-) der Verbindlichkeiten, sonstige Passiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungsbereich)	38,0	0,0	0,0	0,0
2.7 Zunahme (+) /Abnahme (-) des Sonderpostens für Investitionszuweisungen	-195,1	-70,7	78,5	38,1
2.8 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) /Erträge (-)	2.319,2	2.628,9	2.036,0	2.121,8
<i>Summe</i>	<i>-10.278,8</i>	<i>-9.572,9</i>	<i>-9.807,8</i>	<i>-9.963,5</i>
3. <u>Finanzbedarf für Investitionen</u>				
3.1 Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen (+)	31,1	0,0	0,0	0,0
3.2 Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-131,0	-335,0	-512,0	-605,0
<i>Summe</i>	<i>-99,9</i>	<i>-335,0</i>	<i>-512,0</i>	<i>-605,0</i>
I. Summe Finanzbedarf (-) (= 2 + 3)	-10.378,7	-9.907,9	-10.319,8	-10.568,5
Deckungsmittel				
4.1 Zuschuss des Freistaates zum lfd. Betrieb*	10.891,2	9.572,9	9.907,8	10.053,0
4.2 Zuschuss des Freistaates für Investitionen	235,0	335,0	412,0	515,5
4.3 Entnahme vom (+) /Zuführung zum (-) Kassenbestand		0,0	0,0	0,0
4.4 Sonstiges		0,0	0,0	0,0
II. Summe Deckungsmittel (+)	11.126,2	9.907,9	10.319,8	10.568,5
III. Saldo (I + II)	747,5	0,0	0,0	0,0
IV. Kassenbestand (nachrichtlich)				

* Der Ansatz beinhaltet u. a. Mittel für Investitionen im handelsrechtlichen Sinn i. H. v. insgesamt 364,0 T€ in 2015 und 505,0 T€ in 2016. Diese Beträge stellen gem. Teil A Nr. 3.9.1 VwV-HS Sachsen haushaltsrechtlich keine Investition dar.

Übersicht Planungstabelle

Plan- Bilanz

NSM JVA Waldheim

		Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
		T€			
	Aktiva				
A.	Anlagevermögen	1.186,1	1.241,1	1.288,5	1.337,4
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	65,0	68,8	49,0	30,0
1.	Ausstehende Einlagen				
2.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	65,0	68,8	49,0	30,0
3.	Geschäfts- oder Firmenwert				
4.	Geleistete Anzahlungen				
II.	Sachanlagen	1.121,1	1.172,3	1.239,5	1.307,4
1.	Grundstücke und Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken				
2.	Infrastrukturanlagen, Sachanlagen im Gemeingebrauch				
3.	Technische Anlagen und Maschinen	411,6	430,2	559,6	614,5
4.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	709,4	742,1	679,9	692,9
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
III.	Finanzanlagen				
B.	Umlaufvermögen	2.135,8	1.064,2	2.177,7	2.155,5
I.	Vorräte	431,8	445,4	540,0	540,0
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		275,4	370,0	370,0
2.	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
3.	fertige Erzeugnisse und Waren		170,0	170,0	170,0
4.	Geleistete Anzahlungen				
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.703,7	618,6	1.637,4	1.615,2
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31,2	70,0		
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.672,4	548,1	1.637,4	1.615,2
3.	Forderungen aus Steuern				
4.	Transferforderungen				
5.	Sonstige Vermögensgegenstände		0,5		
III.	Wertpapiere				
IV.	Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,3	0,2	0,3	0,3
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2,6	3,7	3,7	3,7
	Bilanzsumme Aktiva	3.324,4	2.309,1	3.469,9	3.496,6

Übersicht Planungstabelle**Plan- Bilanz**

NSM JVA Waldheim

		Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
		T€			
	Passiva				
A.	Eigenkapital	1.246,1	622,3	1.246,0	1.246,0
I.	Nettoposition	622,3	622,3	622,3	622,3
II.	Kapitalrücklage				
III.	Gewinnrücklagen	623,8		623,7	623,7
1.	Gesetzliche Rücklage				
2.	Rücklage für eigene Anteile				
3.	satzungsmäßige Rücklage				
4.	andere Gewinnrücklagen	623,8		623,7	623,7
IV.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag				
V.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (aus Plan-GuV, Nr. VI.)				
B.	Sonderposten mit Rücklageanteil	1.186,1	1.172,3	1.288,6	1.337,5
C.	Rückstellungen	782,5	397,8	815,1	792,9
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			32,6	10,4
2.	Steuerrückstellungen				
3.	Sonstige Rückstellungen	782,5	397,8	782,5	782,5
D.	Verbindlichkeiten	109,8	116,7	120,2	120,2
1.	Anleihen				
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
3.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109,5	40,9	45,0	45,0
5.	Verbindlichkeiten aus Steuern				
6.	Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,3			
7.	Verbindlichkeiten gg. Gebietskörperschaften sowie dem sonstigen öffentlichen Bereich				
8.	Transferverbindlichkeiten				
9.	Sonstige Verbindlichkeiten		75,8	75,2	75,2
E.	Rechnungsabgrenzungsposten				
	Bilanzsumme Passiva	3.324,4	2.309,1	3.469,9	3.496,6

Übersicht Planungstabelle
Produktplan
NSM JVA Waldheim

Zeile		Dim.	Ist 2013					
			Budget- erlöse	Preis-/ Gebühren- erlöse	Auftrags- kosten/ Stellener- gebnis	Betriebs- ergebnis	Geleistete Stunden	Geschäfts- anfall
			in T€	in T€	in T€	in T€		
			1	2	3	4 (1+2-3)	5	6
1.	Gesamtsumme			1.763,5	13.014,1	-11.250,5	230.508,0	
2.	Produkte (LW)			0,0	81,0	-81,0	1.516,5	
2.1	- Polit. Führung (LW)				36,5	-36,5	611	1.969
2.2	- Berufsbildung (LW)				44,5	-44,5	906	
3.	Summe Behandlung und Betreuung			11,9	4.144,7	-4.132,8	69.531,0	
3.1	- Planung des Vollzugs	Anz.			250,6	-250,6	4.019	1.024
3.2	- Allgemeine Betreuung	-			1.594,8	-1.594,8	33.150	3
3.3	- Psychologische Betreuung	Anz.			545,1	-545,1	7.413	4.665
3.4	- Sozialpäd./Kunstth. Betreuung	Anz.	0,1		381,4	-381,4	6.760	9.895
3.5	- Bes. Hilfe bei Aufnahme u. Entlassung	Fälle			55,3	-55,3	870	744
3.6	- Durchf. Arbth., Ausb., Weiterb., Gewähr. Tascheng.	Anz.	5,4		570,1	-564,7	1.414	1.264
3.7	- Durchführung von Außenkontakt	Anz.	6,5		455,0	-448,5	10.681	22.297
3.8	- Durchführung Freizeit	Anz.			104,4	-104,4	2.286	767
3.9	- Bearb. Beschw., Rechtsbehelf., Stellungnahmen	-			188,0	-188,0	2.941	
4.	Summe Versorgung			173,5	2.203,4	-2.029,8	28.202,0	
4.1	- Verpflegung	Anz.		19,1	983,2	-964,1	11.608	140.883
4.2	- Medizinische Versorgung	Anz.		14,6	817,6	-803,0	10.086	43.697
4.3	- Instandhaltung u. Mobiliarausstattung	-		4,2	134,0	-129,8	213	
4.4	- Ausstattung Bekl./Wäsche/ Privatgegenstände	-		0,1	79,3	-79,2	986	
4.5	- Gefangenengeldverwaltung	-		135,6	189,3	-53,8	5.310	
5.	Summe Sicherheit und Ordnung			1,3	4.195,6	-4.194,3	114.304,0	
5.1	- Beaufsichtigung	-			1.404,1	-1.404,1	36.897	
5.2	- Kontrollen	-			2.095,6	-2.095,6	57.764	
5.3	- Schub-, Aus- u. Vorführwesen	Anz.			177,5	-177,5	5.712	1.717
5.4	- Besondere Vorkommnisse	Anz.			0,8	-0,8	29	8
5.5	- Disziplinarmaßnahmen	Anz.			6,4	-6,4	126	119
5.6	- Bereitstellung Sicherheitsgruppe	-			71,3	-71,3	1.611	
5.7	- Allgemeine Gefangenenadministration	Anz.			381,4	-381,4	10.423	620
5.8	- ZSVS	Anz.	1,3		58,4	-57,1	1.744	
6.	Summe Erzeugnisse			1.576,7	2.389,3	-812,5	16.954,5	
6.1	- Hauptkammer	Anz.		1,0	5,7	-4,7	43	746
6.2	- Kabelkonfektion	Anz.		219,2	273,4	-54,2	1.322	10
6.3	- Metallbetrieb	Anz.		632,2	877,6	-245,4	4.721	218
6.4	- Tischlerei	Anz.		62,8	334,1	-271,3	3.244	101
6.5	- Druckerei	Anz.		581,9	713,4	-131,5	4.670	619
6.6	- Garten- und Landschaftsbau	Anz.		53,0	83,7	-30,6	1.391	31
6.7	- Baubetrieb	Anz.		26,7	101,5	-74,8	1.565	5

Zeile	Soll 2014					
	Budget- erlöse	Preis-/ Gebühren- erlöse	Auftrags- kosten/ Stellener- gebnis	Betriebs- ergebnis	Geleistete Stunden	Geschäfts- anfall
	in T€	in T€	in T€	in T€		
	1	2	3	4 (1+2-3)	5	6
1.		1.520,0	14.086,8	-12.566,8	223.988,0	
2.		0,0	127,1	-127,1	2.885,0	
2.1			70,4	-70,4	1.953	3.600
2.2			56,7	-56,7	932	
3.		0,0	4.472,8	-4.472,8	65.856,0	
3.1			200,5	-200,5	3.591	800
3.2			1.337,3	-1.337,3	28.117	
3.3			553,4	-553,4	8.551	6.200
3.4			330,3	-330,3	6.313	9.000
3.5			43,5	-43,5	760	900
3.6			1.181,5	-1.181,5	1.621	1.200
3.7			511,2	-511,2	11.142	16.000
3.8			150,6	-150,6	2.946	750
3.9			164,5	-164,5	2.815	
4.		70,0	2.345,8	-2.275,8	26.971,0	
4.1		15,0	906,7	-891,7	12.257	150.000
4.2			989,5	-989,5	7.924	7.000
4.3			54,0	-54,0	200	
4.4			206,0	-206,0	1.055	
4.5		55,0	189,6	-134,6	5.535	
5.		0,0	4.859,3	-4.859,3	108.626,0	
5.1			1.241,5	-1.241,5	28.262	
5.2			2.664,6	-2.664,6	60.598	
5.3			157,3	-157,3	3.431	1.200
5.4			1,6	-1,6	39	10
5.5			3,6	-3,6	71	100
5.6			175,9	-175,9	3.124	
5.7			547,9	-547,9	11.412	450
5.8			66,9	-66,9	1.689	
6.		1.450,0	2.281,8	-831,8	19.650,0	
6.1		1,0	4,6	-3,6	6	1.200
6.2		285,0	332,3	-47,3	2.574	12
6.3		551,0	706,3	-155,3	4.839	900
6.4		80,0	342,2	-262,2	3.439	100
6.5		490,0	671,9	-181,9	5.859	1.200
6.6		30,0	82,8	-52,8	1.424	40
6.7		13,0	141,7	-128,7	1.509	4

Übersicht Planungstabelle
Produktplan
NSM JVA Waldheim

Zeile		Dim.	Plan 2015					
			Budget- erlöse	Preis-/ Gebühren- erlöse	Auftrags- kosten/ Stellener- gebnis	Betriebs- ergebnis	Geleistete Stunden	Geschäfts- anfall
			in T€	in T€	in T€	in T€		
			1	2	3	4 (1+2-3)	5	6
1.	Gesamtsumme			1.515,0	13.992,3	-12.477,3	230.000,0	
2.	Produkte (LW)			0,0	108,2	-108,2	2.576,0	
2.1	- Polit. Führung (LW)				64,9	-64,9	1.816	3.600
2.2	- Berufsbildung (LW)				43,3	-43,3	760	
3.	Summe Behandlung und Betreuung			0,0	4.075,9	-4.075,9	68.509,0	
3.1	- Planung des Vollzugs	Anz.			241,4	-241,4	3.888	800
3.2	- Allgemeine Betreuung	-			1.458,7	-1.458,7	30.822	
3.3	- Psychologische Betreuung	Anz.			609,7	-609,7	8.577	6.200
3.4	- Sozialpäd./Kunstth. Betreuung	Anz.			409,3	-409,3	7.340	9.000
3.5	- Bes. Hilfe bei Aufnahme u. Entlassung	Fälle			64,8	-64,8	971	900
3.6	- Durchf. Arbth., Ausb., Weiterb., Gewähr. Tascheng.	Anz.			541,8	-541,8	1.268	1.200
3.7	- Durchführung von Außenkontakt	Anz.			455,5	-455,5	10.488	1.600
3.8	- Durchführung Freizeit	Anz.			117,8	-117,8	2.351	750
3.9	- Bearb. Beschw., Rechtsbehelf., Stellungnahmen	-			176,9	-176,9	2.804	
4.	Summe Versorgung			65,0	2.256,7	-2.191,7	27.092,0	
4.1	- Verpflegung	Anz.		17,0	932,0	-915,0	11.512	150.000
4.2	- Medizinische Versorgung	Anz.		3,0	945,8	-942,8	8.719	6.700
4.3	- Instandhaltung u. Mobiliarausstattung	-			100,9	-100,9	370	
4.4	- Ausstattung Bekl./Wäsche/ Privatgegenstände	-			96,1	-96,1	1.093	
4.5	- Gefangenengeldverwaltung	-		45,0	181,9	-136,9	5.398	
5.	Summe Sicherheit und Ordnung			0,0	5.088,2	-5.088,2	115.909,0	
5.1	- Beaufsichtigung	-			1.788,0	-1.788,0	38.215	
5.2	- Kontrollen	-			2.484,0	-2.484,0	58.748	
5.3	- Schub-, Aus- u. Vorführwesen	Anz.			138,8	-138,8	3.765	1.200
5.4	- Besondere Vorkommnisse	Anz.			4,2	-4,2	115	10
5.5	- Disziplinarmaßnahmen	Anz.			6,2	-6,2	104	100
5.6	- Bereitstellung Sicherheitsgruppe	-			100,8	-100,8	1.984	
5.7	- Allgemeine Gefangenenadministration	Anz.			504,4	-504,4	11.354	450
5.8	- ZSVS	Anz.			61,8	-61,8	1.624	
6.	Summe Erzeugnisse			1.450,0	2.463,3	-1.013,3	15.914,0	
6.1	- Hauptkammer	Anz.			7,9	-7,9	35	1.200
6.2	- Kabelkonfektion	Anz.		225,0	289,0	-64,0	1.415	12
6.3	- Metallbetrieb	Anz.		600,0	786,5	-186,5	4.420	900
6.4	- Tischlerei	Anz.		65,0	352,3	-287,3	2.788	100
6.5	- Druckerei	Anz.		500,0	790,6	-290,6	4.147	1.200
6.6	- Garten- und Landschaftsbau	Anz.		40,0	111,1	-71,1	1.573	40
6.7	- Baubetrieb	Anz.		20,0	125,9	-105,9	1.536	4

Zeile	Plan 2016					
	Budget- erlöse	Preis-/ Gebühren- erlöse	Auftrags- kosten/ Stellener- gebnis	Betriebs- ergebnis	Geleistete Stunden	Geschäfts- anfall
	in T€	in T€	in T€	in T€		
	1	2	3	4 (1+2-3)	5	6
1.		1.515,0	14.183,1	-12.668,1	226.800,0	
2.		0,0	109,7	-109,7	2.576,0	
2.1			65,8	-65,8	1.816	3.600
2.2			43,9	-43,9	760	
3.		0,0	4.132,2	-4.132,2	68.509,0	
3.1			244,7	-244,7	3.888	800
3.2			1.478,5	-1.478,5	30.822	
3.3			618,9	-618,9	8.577	6.200
3.4			414,8	-414,8	7.340	9.000
3.5			65,7	-65,7	971	900
3.6			549,2	-549,2	1.268	1.200
3.7			461,7	-461,7	10.488	16.000
3.8			119,4	-119,4	2.351	750
3.9			179,3	-179,3	2.804	
4.		65,0	2.287,4	-2.222,4	27.092,0	
4.1		17,0	944,7	-927,7	11.512	150.000
4.2		3,0	958,6	-955,6	8.719	7.000
4.3			102,3	-102,3	370	
4.4			97,4	-97,4	1.093	
4.5		45,0	184,4	-139,4	5.398	
5.		0,0	5.157,2	-5.157,2	112.709,0	
5.1			1.812,2	-1.812,2	36.615	
5.2			2.517,7	-2.517,7	57.148	
5.3			140,7	-140,7	3.765	1.200
5.4			4,3	-4,3	115	10
5.5			6,3	-6,3	104	100
5.6			102,2	-102,2	1.984	
5.7			511,2	-511,2	11.354	450
5.8			62,6	-62,6	1.624	
6.		1.450,0	2.496,6	-1.046,6	15.914,0	
6.1			8,0	-8,0	35	1.200
6.2		225,0	292,9	-67,9	1.415	12
6.3		600,0	797,1	-197,1	4.420	900
6.4		65,0	357,1	-292,1	2.788	100
6.5		500,0	801,3	-301,3	4.147	1.200
6.6		40,0	112,6	-72,6	1.573	40
6.7		20,0	127,6	-107,6	1.536	4

Übersicht Wirtschaftsplan
Investitionsplan
 NSM JVA Waldheim

	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
T€				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	81,7			
nachrichtlich: Zwischensumme	80,1			
gemäß VwV-HS Sachsen (SäGPI)				
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen:	9,4	180,0	195,0	200,0
nachrichtlich: Zwischensumme		180,0	157,0	200,0
gemäß VwV-HS Sachsen (SäGPI)				
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:	154,8	155,0	317,0	415,0
nachrichtlich: Zwischensumme	73,6	55,0	255,0	315,5
gemäß VwV-HS Sachsen (SäGPI)				
Gesamtsumme Investitionen nach HGB	245,9	335,0	512,0	615,0
nachrichtlich: Gesamtsumme Investitionen	153,7	235,0	412,0	515,5
gemäß VwV-HS Sachsen (SäGPI)				